

Hilite Dictionary Project

KEILSCHRIFTTEXTE
AUS
BOGHAZKÖI

ELFTES HEFT

(TEXTE AUS GEBÄUDE K, II. TEIL)

VON

H. G. GÜTERBOCK UND H. OTTEN

19



61

VERLAG GEBR. MANN · BERLIN

VORWORT

Mit dem vorliegenden Heft wird die Edition der Texte aus dem Tontafeldepot im Gebäude K auf Büyükkale, die mit KBo X begonnen worden war, abgeschlossen.

Nicht aufgenommen sind drei Stücke zum Totenritual (119/p, 120/p und 290/p), die in KUB 39 erscheinen sollen; vgl. vorläufig Otten, Hethitische Totenrituale S. 78 ff, 113 ff. – Ebenso fehlt 280/p, eine große, aber teilweise schlecht erhaltene Tafel, die im Sommer 1959 aus Zeitgründen nicht mehr kopiert werden konnte. Es handelt sich um einen Orakeltext, der Verfehlungen gegenüber der Gottheit Pirwa anführt und dabei die Personen Palla, Ali-šarruma und Ḫattuša-PLAMA nennt. – Eine Zahl von kleinen Textfragmenten ist beiseite gelassen worden, da sie nur bei Anschluß an eine größere Tafel Bedeutung gewinnen können. Schon die Nrn. 53 ff. sind dem Umfang nach gering, lassen sich jedoch möglicherweise an einen der anderen Ritual- oder Beschwörungstexte aus dem Tafeldepot anschließen.

Den Schluß macht eine Beschwörungstafel aus dem Gebäude A, gefunden 1933 nördlich außerhalb von Raum 5, die Duplikat zu Nr. 10 des vorliegenden Heftes ist. Schließlich ein Festritual aus Privatbesitz, dessen Kopie wir Dr. O. R. Gurney, Oxford, verdanken. Die Kopien der Nrn. 1–7, 9–10 und 48–52 stammen von Prof. Dr. H. G. Güterbock, der aufgrund einer Vereinbarung mit dem Oriental Institute of the University of Chicago 1958 und 1959 an den Ausgrabungen in Boğazköy teilgenommen hat.

Wie bei dem früheren Heft haben wir auch diesmal der Direktion des Antiken-Museums zu Ankara sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft verbindlichsten Dank zu sagen. Mit einer Forschungsbeihilfe war Herr Dr. R. Werner vom April 1960 bis März 1961 in Marburg, wo wir gemeinsam die Texte durchgearbeitet haben. Seiner Mithilfe ist vor allem die Anordnung der Texte und die Gewinnung der Duplikatangaben, wie sie in der Inhaltsübersicht erscheinen, zu verdanken.

Marburg/Lahn, den 11. April 1961

H. OTTEN

INHALTSÜBERSICHT

- Nr. 1 Gebet des Muwatalli (Vs. 11) an den Wettergott mit Anrufung zahlreicher Götter. Thema: Besänftigung des göttlichen Zornes. Vs. 37 f.: »Wenn eine einzige Stadt aber oder ein einzelnes Haus <dich> erzürnt, so suche es heim an dieser einen Stadt, an diesem einen Hause!«
- Nr. 2–5 Ritual des Muwalanni, Dieners des Wettergottes von Manuzija und der Ištar, in zwei Exemplaren:
A mit kleiner Schrift:
Nr. 2 erste Tafel mit Textanfang: Beginn der »reinen Opfer«, SISKUR *halalenzī* (vgl. Laroche, Dictionnaire de la langue louvite 38); in Kol. II Beginn wohl des zweiten Tages.
Nr. 3 Anfang einer Tafel: Beginn des fünften Tages mit dem Verbum *uranaizzi*¹. Nach dem unten zur zweiten Tafel von B Bemerkten wohl zweite Tafel von A.
B mit großer Schrift:
Nr. 4 erste Tafel, Textanfang, Duplikat zu Nr. 2 Kol. I.
Nr. 5 zweite Tafel laut Unterschrift: »Zweite Tafel, Worte des Muwalanni, vom *urananur* (handelnd). Wenn seine Majestät nach Ušša k[ommt.] (Text) nicht abgeschlossen.« Der erhaltene Textteil behandelt Opfer für das *kaluti* des Tešub (Kol. I) und der Hebat (Kol. II). In Kol. VI wird das Ende eines Tages erreicht, der als »fünfter vom SISKUR *halala-* an« und zugleich als »erster des *urananur*« gezählt wird, worauf (VI 22 f.) der sechste Tag folgt, der daneben auch »zweiter Tag des Hineingehens« heißt. Vgl. oben zu Nrn. 2 und 3. Vergleichbar, aber nicht zugehörig sind:
- Nr. 6 Opfer für ein weibliches *kaluti*².
- Nr. 7 mit churritischen Opfertermini (vgl. *itkalziya* Nr. 2 I 13 f.). Die Reihe stimmt mit den von Goetze, MS S. 42 genannten nicht überein, doch vgl. Z. 14 f. mit MS Vs. 34.
- Nr. 10 Beschwörungsritual, gerichtet an die Gulšaš-Göttinnen (bis II 16), die Sonnengöttin der Erde (II 17 – III 32) und den Sonnengott (III 33 ff.) nach dem Duplikat Nr. 72 (2413/c)³. Vgl. bereits Otten, OLZ 1955, 393 Anm. 4. Kleine Bruchstücke verwandter Texte sind Nr. 9 und IBoT III 147, ein 1941 nach Istanbul gelangtes Fragment; vgl. IBoT III, Vorwort (Laroche, Catalogue Nr. 337, 9).
- Nr. 11 Beschwörung der Uruwandā.
- Nr. 12 Beschwörung der *Zu²-al-li-i*, aus Arzawi, wobei fünf Tonfiguren verwandt werden. Dupl. IBoT II 123 und vgl. (unv.) Bo 7249.
- Nr. 14 Beschwörung der Hantitaššu aus Hurma mit Anrufung von Sonnengott und ^DA-ak-ni (II 21), nennt *uddanaš* EN-aš als Beschwörungspriester und gibt einige ansprechende Vergleiche: »Wie die Schafe Salz lecken« (I 21), »wie das Hinterrad das Vorderrad nicht einholt« (II 22 f.).
- Nr. 15 Ritual ^DMāti ^DHazzizzi (Z. 6).
- Nr. 16 Kolophon, Schreibername *Tat[igga]*.
- Nr. 17 Beschwörung der *ḡappuḡaš* DINGIR.MAḪ; vgl. auch Nrn. 62, 63.
- Nr. 19 Beschwörung mit churritischen Sprüchen; dabei wird ein »Glossenkeil« fast regelmäßig als Worttrenner benutzt.

¹ JKF I 197 sind aus dem Orakeltext 313/f *ú-ra-na-u-ḡa-ar* und *ú-ra-na-iz-zi*, je mit Glossenkeil, belegt.

² Für die abkürzenden Schreibungen vgl., daß KBo XI 24 I 5 *am-ba-aš-ši*, 6 *ki-el-di-ja* schreibt, das parallele Bo 2033a dagegen Vs. 14 *am-ši*, 15 *ki-ja* – und 230/p I 50 I UDU *am-ba-aš-ši* I UDU *ki-ja*.

³ Fürs Lexikon vgl. Nr. 10, II 29 UDUḪI.A-aš *ḡu-li-ja-aš* = Nr. 53 II 33' UDUḪI.A-aš SĠG-aš.

- Nr. 22 Festbeschreibung. Mitwirkung von Sängern verschiedener Herkunft. Rs. IV 15 ff. parallel zu KUB X 16 IV 3 ff.
- Nr. 24 Ritual *ambašši/keldiia* (wie Nr. 23) mit Paralleltext Bo 2033a (unpubl.) Z. 9 lies: É^pLe[(-el-lu-ri) und vgl. Anm. 2.
- Nr. 25 Festbeschreibung mit *hattili*-Sänger. Rs. 8–9: »Der Zauberpriester schlägt den König mit dem Zügel dreimal.«
- Nr. 26 Einkolumnige Ritualtafel, nennt den Sänger von Kaniš. Auf dem linken Rand (unbeabsichtigter) Abdruck eines Siegelringes mit hethitischen Hieroglyphen.
- Nr. 28 Festbeschreibung. Mitwirkung des Königspaares und von Sängern verschiedener Herkunft.
- Nr. 30 Festritual, nennt Vs. I 19 LÚ^pISKUR SAL^pU-*i*[a.
- Nr. 32 Festritual, einkolumnige Tafel, besonders auf der Rs. durch Brandeinwirkung kaum lesbar. Vgl. für die Götterauflistung auf der Rs. KUB XX 24 = Laroche, Catalogue Nr. 524,1.
- Nr. 34 »Wenn man von Hattuša nach Dammelha geht, sticht man in Tuggaštuga ein Schwein ab.«
- Nr. 35 Dupl. zu KUB XX 39; große Schrift.
- Nr. 36 weist Ähnlichkeiten auf mit KUB VII 17 (=Laroche, Catalogue Nr. 556,2). Vs. III 9–12 Opferspenden für vergöttlichte Könige, vgl. Otten, Hethitische Totenrituale S. 111.
- Nr. 37 Parallel zu KBo IV 9 IV 40 – V 14 und zu KUB XI 29 V (Laroche, Catalogue Nr. 487).
- Nr. 38 Zu I 12–21 ist IBoT III 62 Duplikat (Laroche, Catalogue Nr. 493).
- Nr. 39 Nach Kolophon »Erste Tafel, unvollständig, über das Frühlingsfest (für den) Berg Piškuru-nuwa«.
- Nr. 40 Zu Laroche, Catalogue Nr. 533 mit weiteren unpublizierten Duplikaten oder Parallelen: Bo 431, Bo 559, Bo 564, Bo 5425 + 6206, 2004/f. Zur geographischen Zusammenfassung Rs. VI vgl. Otten, JCS XV, 1961.
- Nr. 41 Zu Vs. II ist KUB XI 28 III Duplikat (Laroche, Catalogue Nr. 546); vgl. auch KBo X 31.
- Nr. 42 erinnert an die Texte zum KILAM-Fest (KBo X 23–26); große Schrift.
- Nr. 43 *nuntarrijašha*-Fest, Dupl. zu Laroche, Catalogue Nr. 482.
- Nr. 44 Festritual unter Mitwirkung der NIN.DINGIR wie in den Nrn. 47 und 48.
- Nr. 45 Zu Vs. II ist Duplikat IBoT III 87; mit Vs. III 13 ff. geht KUB XXV 36 V 22 ff. parallel.
- Nr. 48 Zu vergleichen KBo X 24, 31 und 33.
- Nr. 50 »Erste Tafel, (Text) nicht vollendet, Fest des Herbstes und Frühjahrs in Ziplanda« (vgl. Laroche, Catalogue Nr. 474).
- Nr. 51 Rs. IV parallel KUB XX 83 (Laroche, Catalogue Nr. 487, 5).
- Nr. 52 Kol. I Dupl. zu KUB XX 76 III; Kol. II 16 ff. Dupl. zu KUB XX 76 IV 2–9 (Laroche, Catalogue Nr. 498,1).
- Nr. 58 Z. 2^pLi[luri, Z. 5 l]e-e-li ha[-ša-ri erinnern an das (*h*)išuwa-Fest; Laroche, Catalogue Nr. 433.
- Nr. 59 Dupl. ABoT 5 II 2 f. (Laroche, Catalogue Nr. 531,12).
- Nr. 60 Opfer für Zalijanu und Tazzuwašši; Rs. 14' wohl Zaš[hapuna] zu ergänzen, Göttin aus dem Kreise des Wettergottes von Nerik⁴.
- Nr. 68 und Nr. 69 Orakeltexte, vgl. Vorwort zu 280/p.
- Nr. 72 Dupl. aus Gebäude A zu Nr. 10.

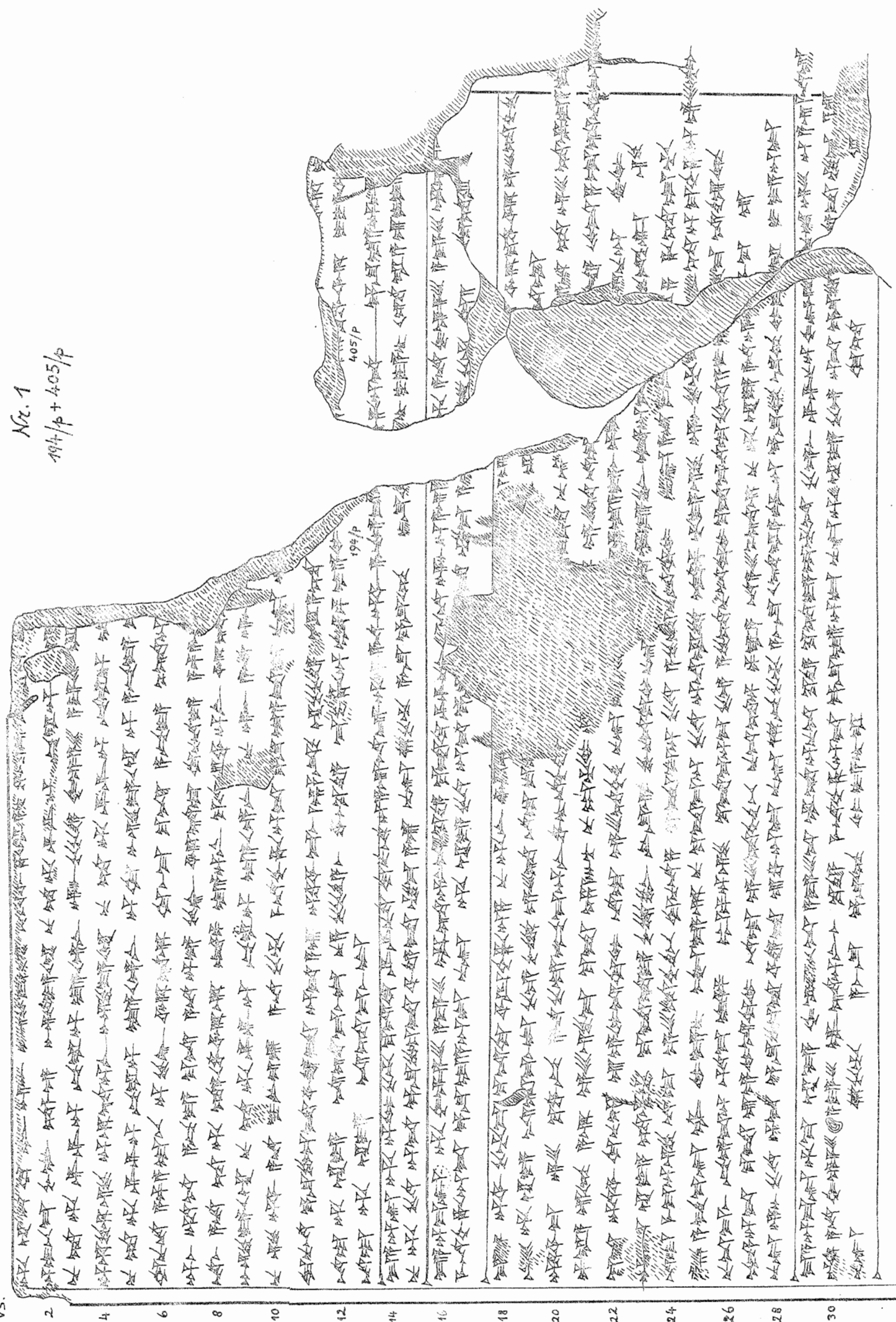
⁴ So abweichend von Güterbock in *Mythologies of the Ancient World* S. 152 aufgrund der Bildbeschreibungen Bo 2311 III 7' und Bo 6203 Vs. 3, wonach ALAM.SAL.

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
2413/c	72	192/p	31	316/p	47	300/q	58
108/p	69	194/p	1	317/p	3	387/q	64
110/p	5	200/p	32	324/p	44	388/q	71
114/p	15	226/p	20	326/p	35	389/q	22
116/p	13	248/p	36	328/p	8	390/q	63
125/p	7	249/p	11	382/p	55	391/q	62
168/p	5	263/p	17	405/p	1	392/q	56
170/p	29	264/p	6	415/p	16	393/q	70
171/p	48	272/p	2	557/p	57	396/q	21
172/p	52	282/p	49	560/p	53	399/q	18
173/p	40	283/p	60	562/p	54	410/q	41
176/p	52	284/p	68	565/p	61	411/q	25
179/p	52	286/p	24	566/p	4	64/r	9
181/p	30	289/p	43	574/p	33	186/r	50
182/p	37	298/p	59	582/p	65	187/r	46
183/p	28	299/p	19	607/p	67	188/r	42
184/p	12	306/p	19	614/p	66	Text aus Privatbesitz	73
186/p	51	307/p	34	294/q	39		
189/p	5	308/p	38	297/q	23		
190/p	14	309/p	26	298/q	5		
191/p	10	312/p	45	299/q	27		

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.
1	194/p	18	399/q	38	308/p	57	557/p
	+ 405/p	19	299/p	39	294/q	58	300/q
2	272/p		(+) 306/p	40	173/p	59	298/p
3	317/p	20	226/p	41	410/q	60	283/p
4	566/p	21	396/q	42	188/r	61	565/p
5	110/p	22	389/q	43	289/p	62	391/q
	+ 189/p	23	297/q	44	324/p	63	390/q
	(+) 168/p	24	286/p	45	312/p	64	387/q
	+ 298/q	25	411/q	46	187/r	65	582/p
6	264/p	26	309/p	47	316/p	66	614/p
7	125/p	27	299/q	48	171/p	67	607/p
8	328/p	28	183/p	49	282/p	68	284/p
9	64/r	29	170/p	50	186/r	69	108/p
10	191/p	30	181/p	51	186/p	70	393/q
11	249/p	31	192/p	52	172/p	71	388/q
12	184/p	32	200/p		+ 176/p	72	2413/c
13	116/p	33	574/p		+ 179/p	73	Text aus Privatbesitz
14	190/p	34	307/p	53	560/p		
15	114/p	35	326/p	54	562/p		
16	438/p	36	248/p	55	382/p		
17	263/p	37	182/p	56	392/q		

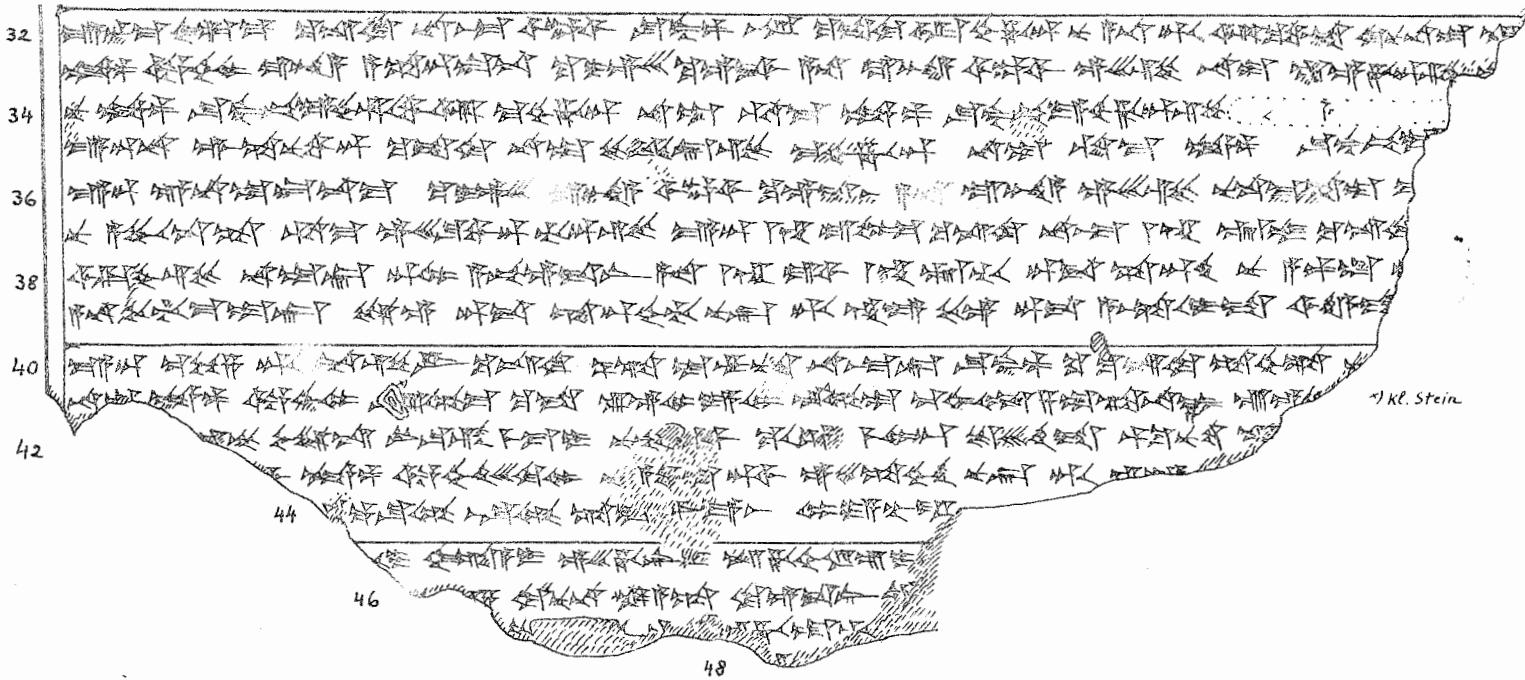
Nr. 1
194/p + 405/p

Vs.



Nr. 1

Vs. Fortsetzung.



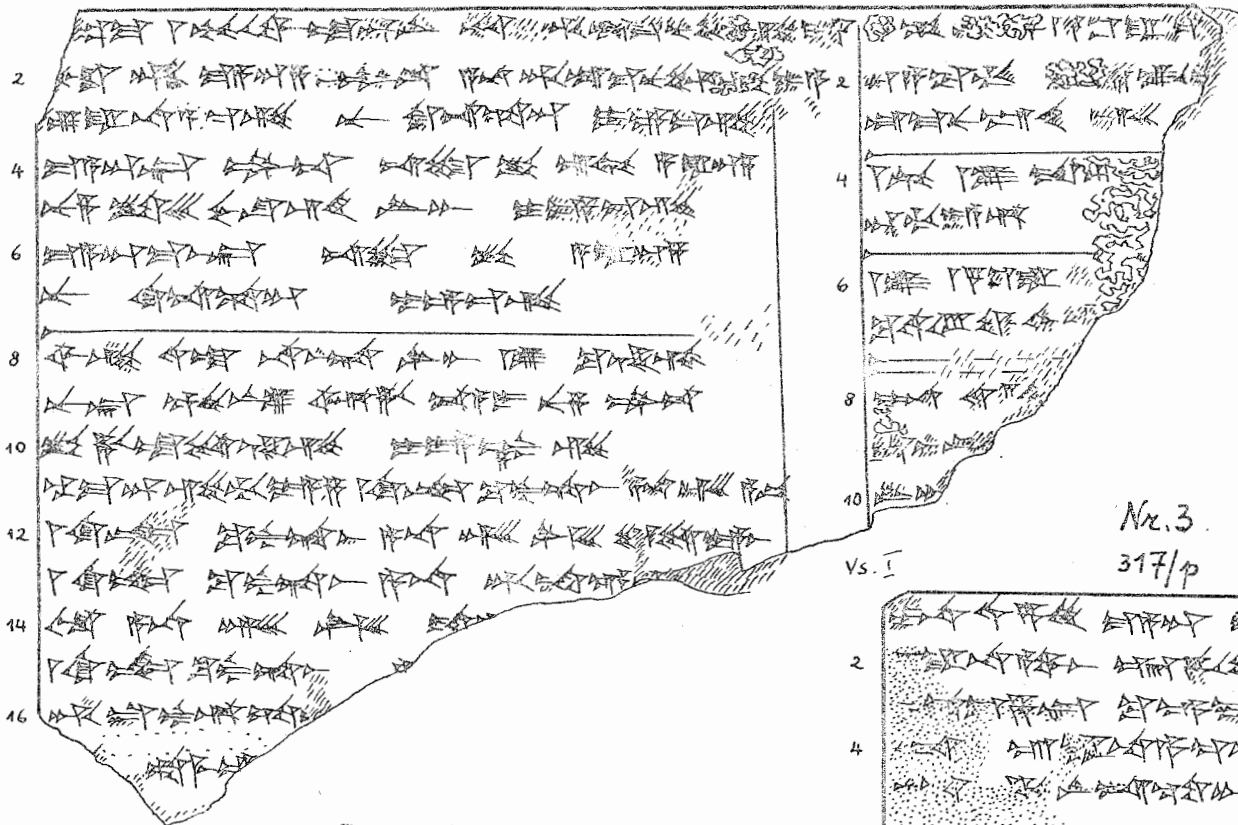
Rs. s. nächstes Blatt

Nr. 2

272/p

Vs. I

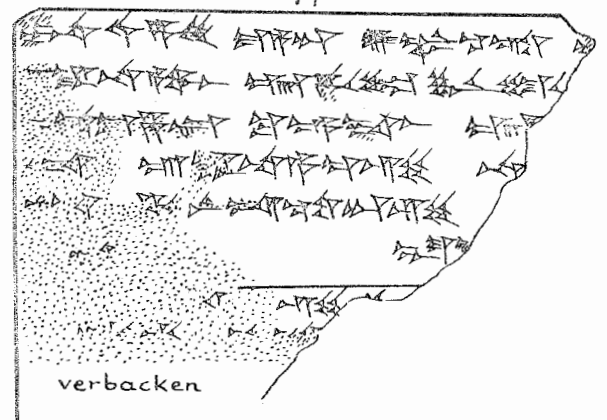
II



Nr. 3

317/p

Vs. I



verbacken

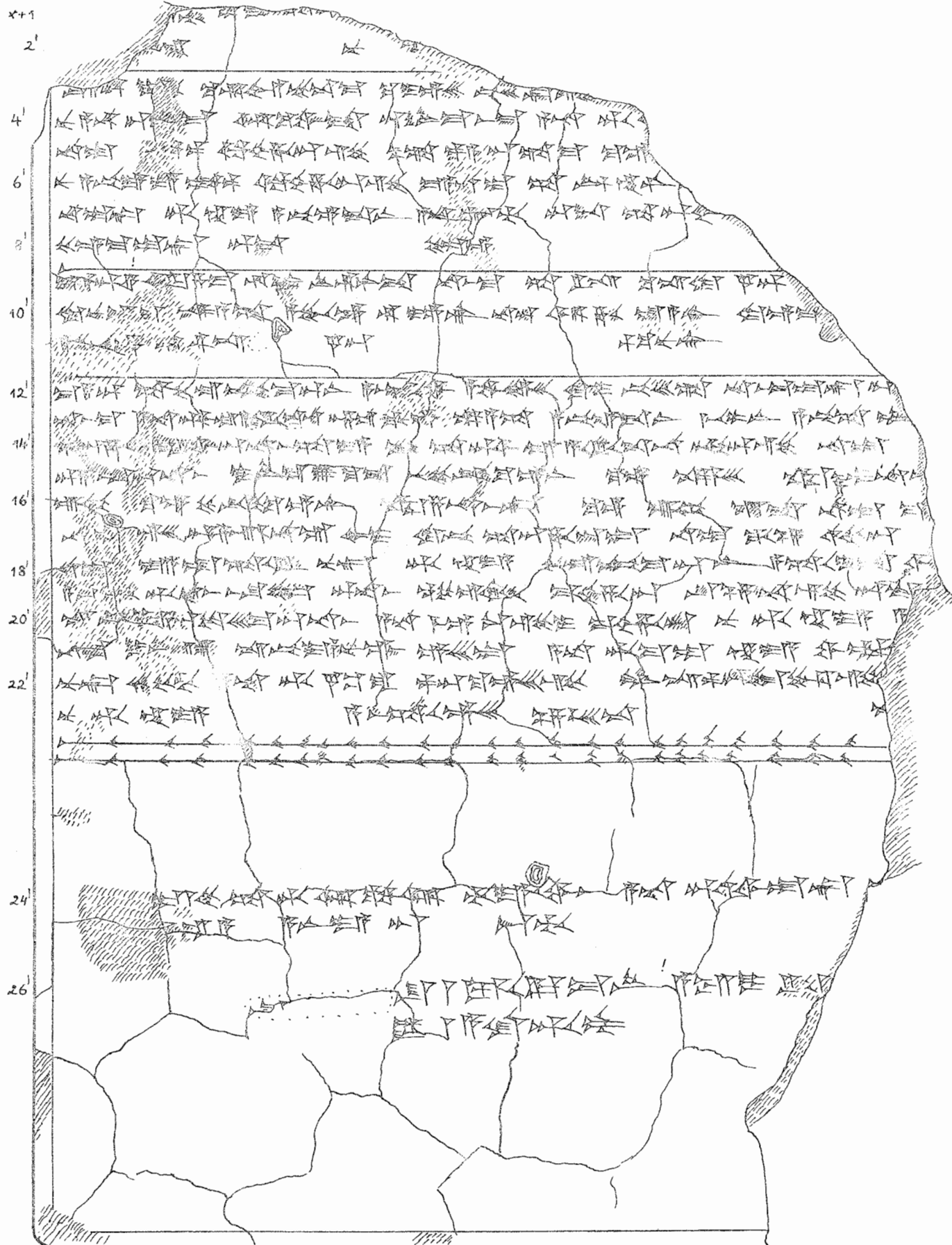
Rs. unbeschrieben

Rs. verkrustet.
Kol. VI, soweit erkennbar, unbeschrieben.

Nr. 1

194/p (+405/p)

R3.



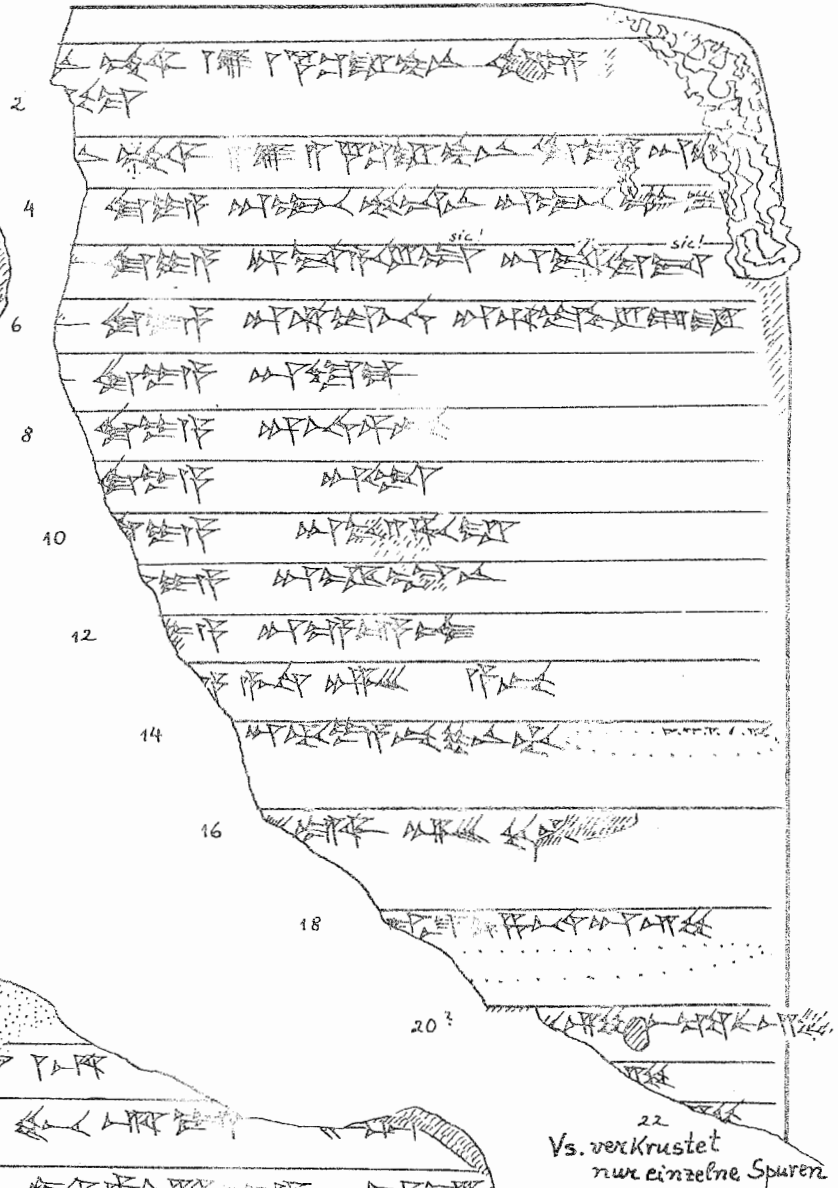
Nr. 4
566/p

Vs. I



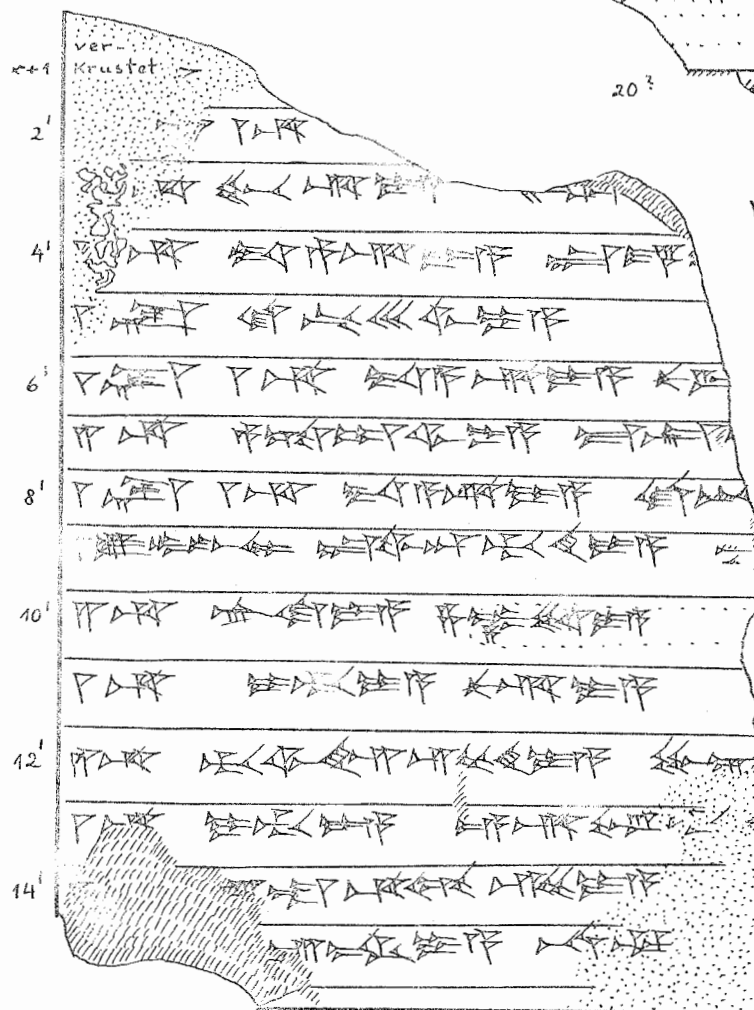
Rs.

Nr. 6
264/p



Nr. 7
125/p

Vs.



Rs., soweit erhalten,
unbeschrieben

Vs. verkrustet
nur einzelne Spuren

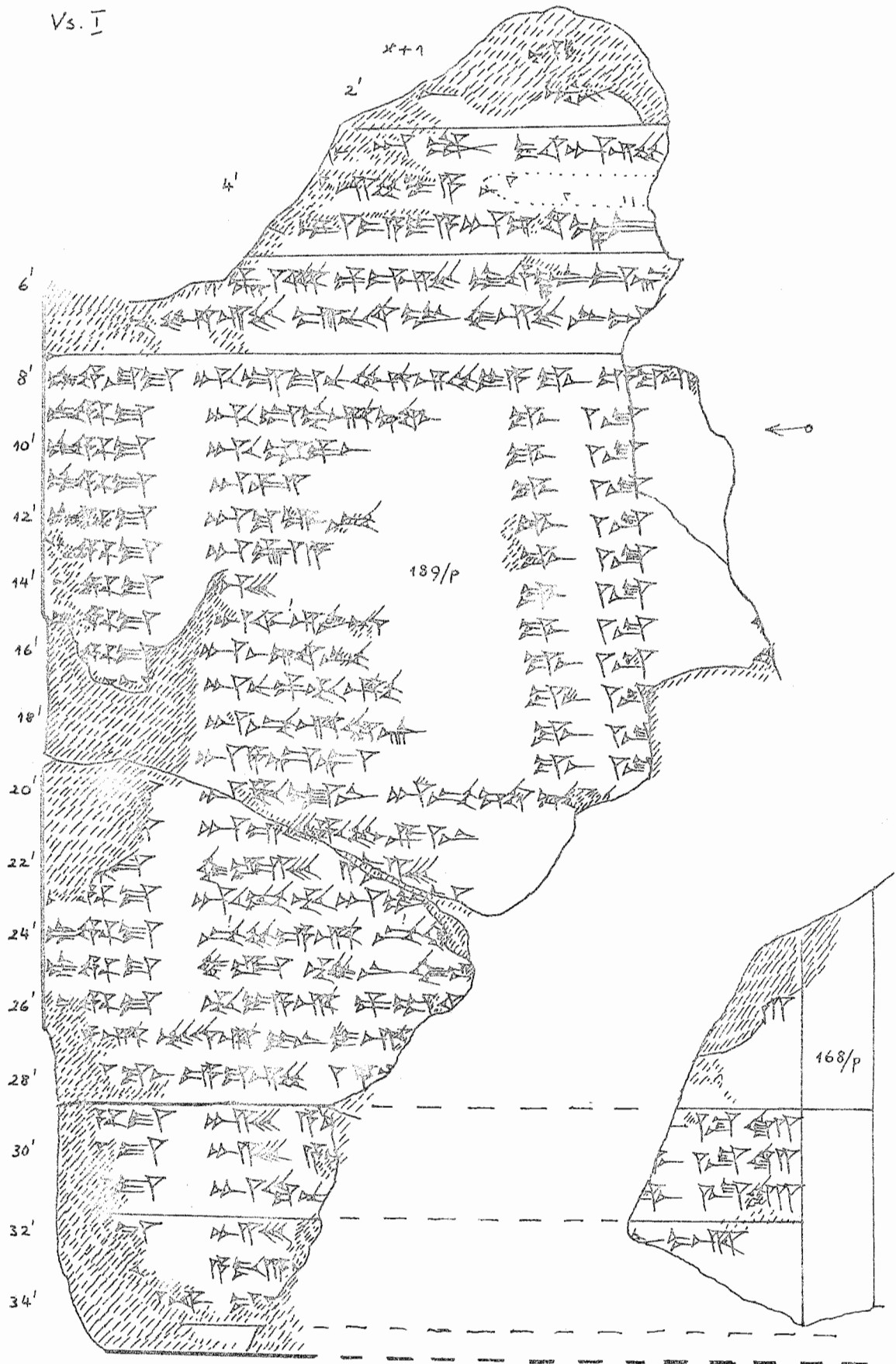
Nr. 5
s. nächstes Blatt

Rs. verkrustet, soweit erkennbar unbeschrieben

Nr. 5

110/p + 189/p (+) 168/p + 298/q

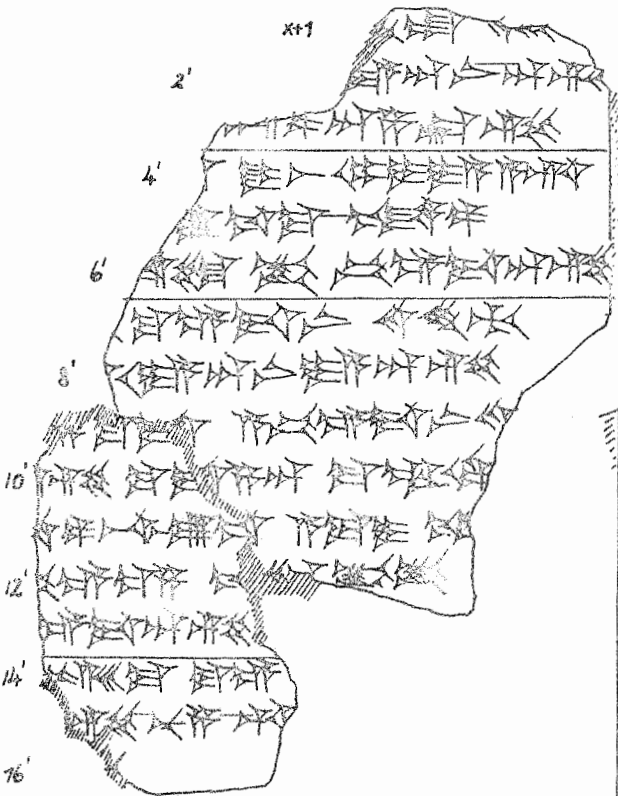
Vs. I



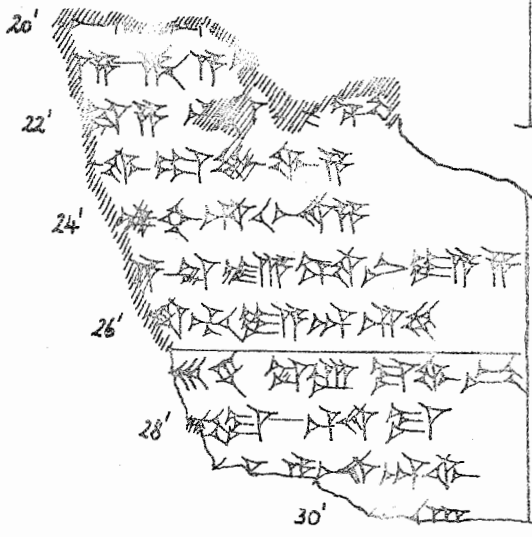
Nr. 5

Nr. 8

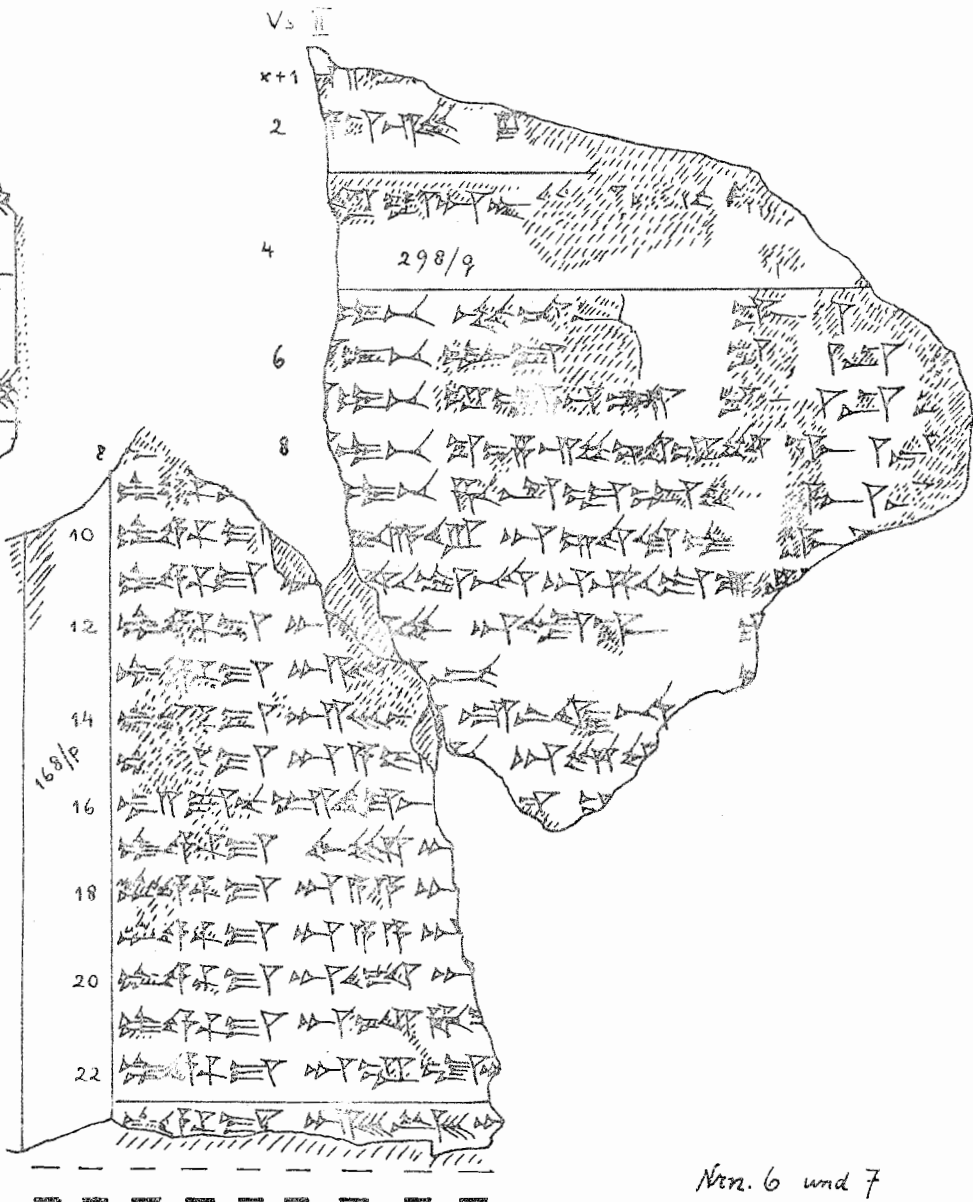
328/p



(es fehlen etwa 3 Zeilen)



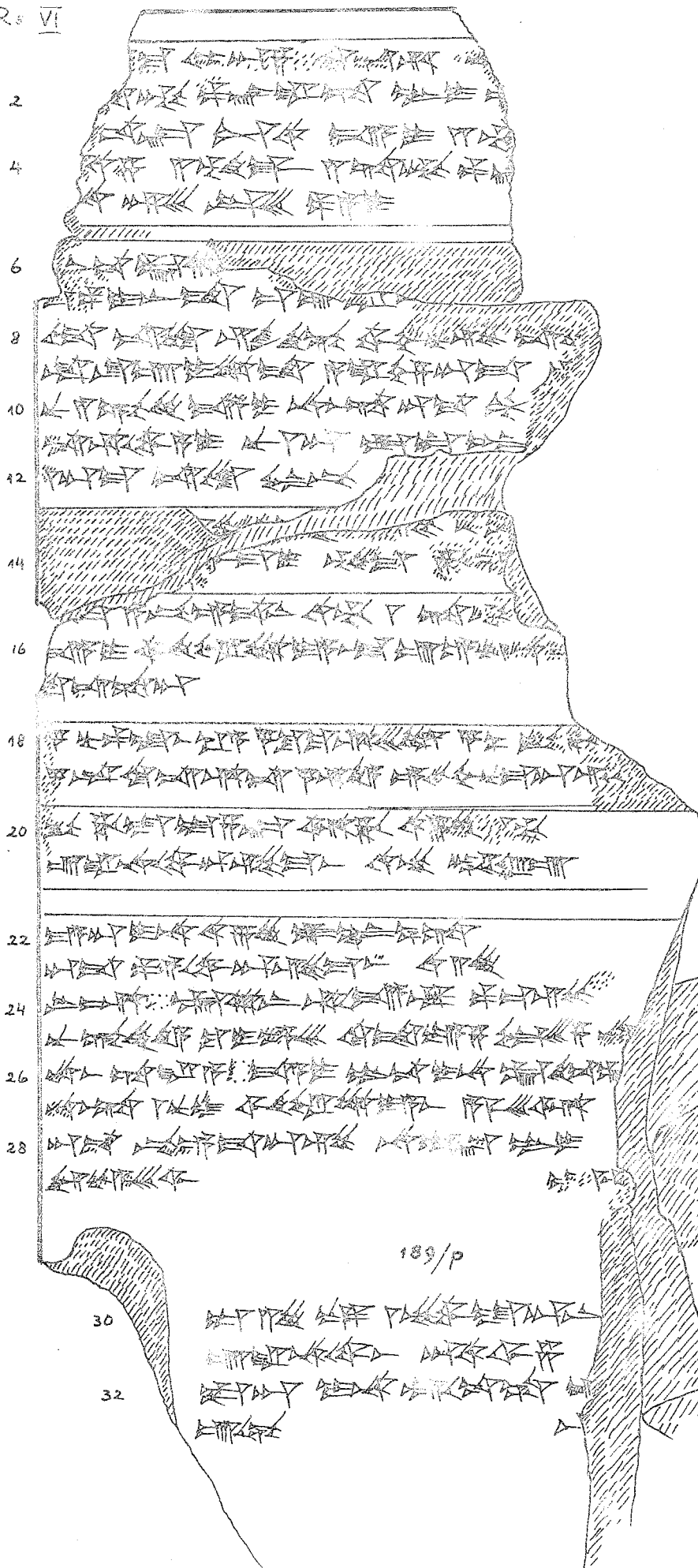
Rs. im Brand verbacken



Nrn. 6 und 7
siehe Blatt 4

Nr. 5

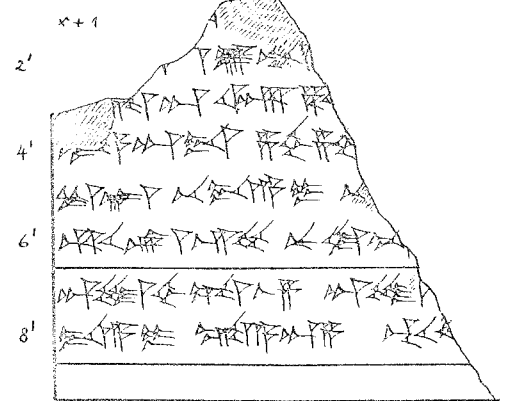
Rs. VI



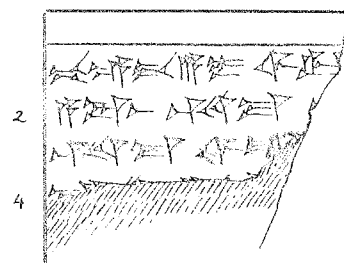
Nr. 9

64/12

Vs. I



Rs. IV



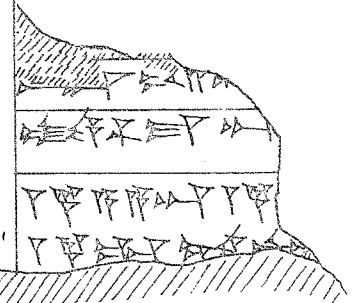
V

x+1

2'

4'

110/p

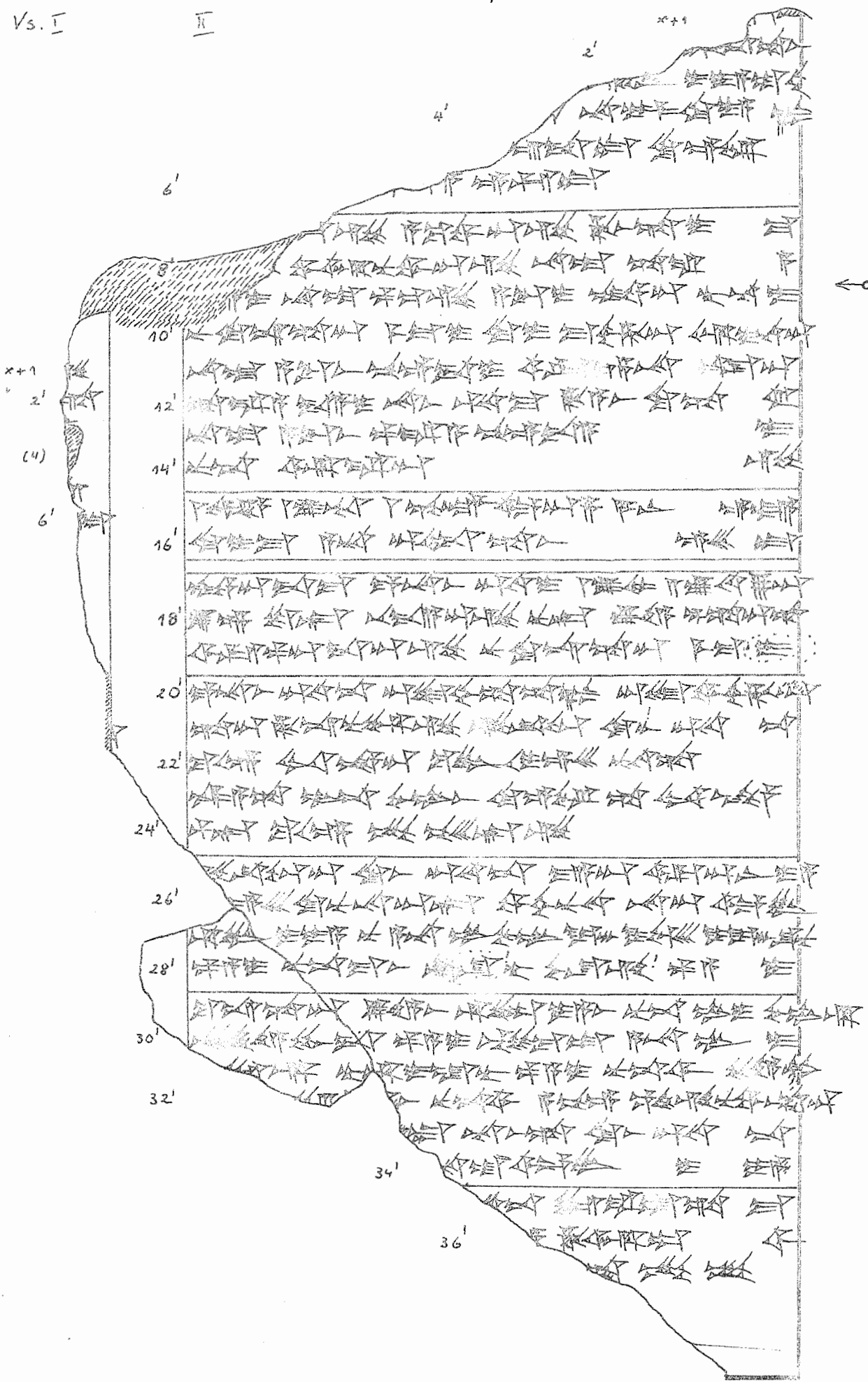


Nr. 10

191/p

Vs. I

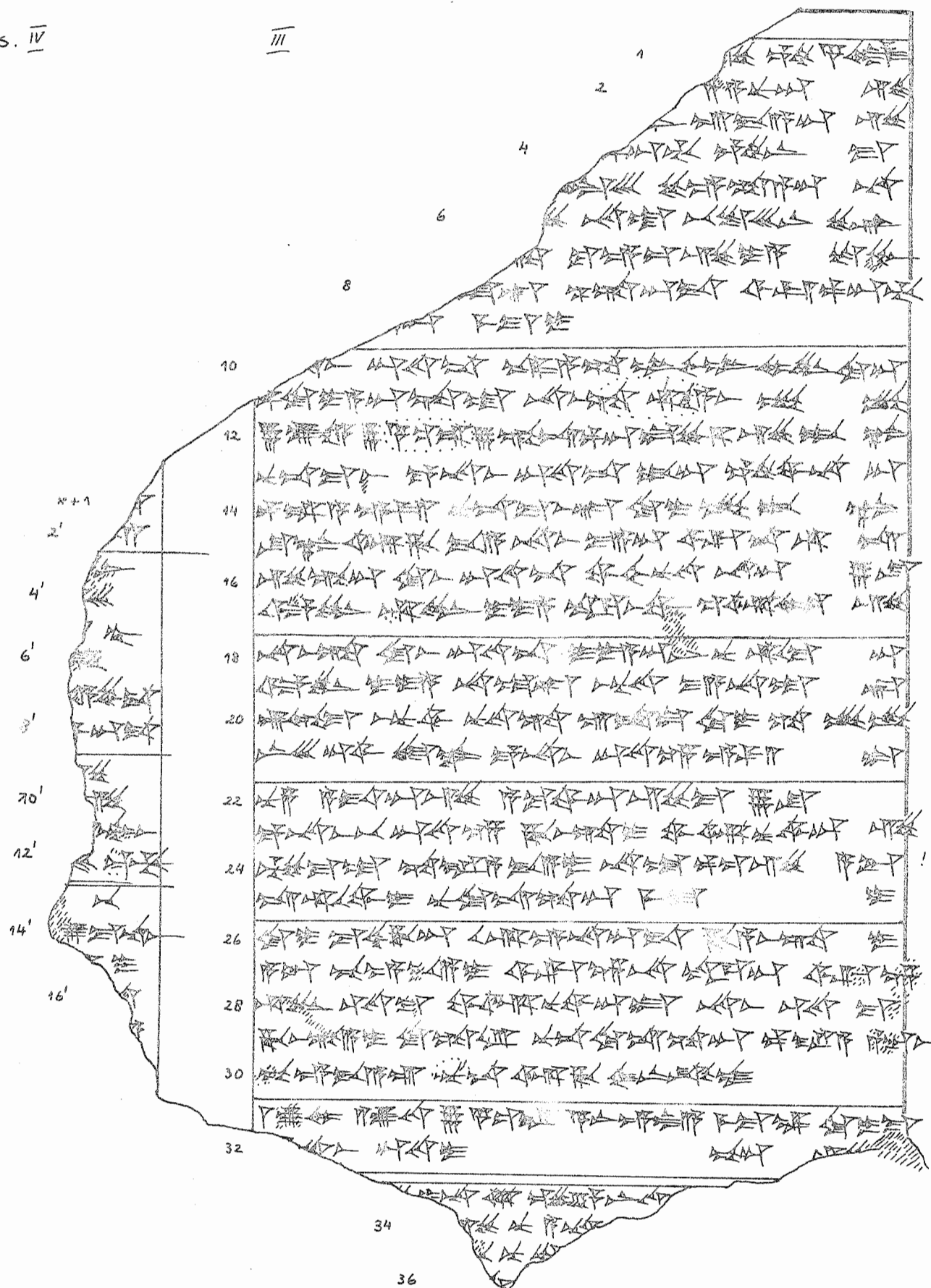
II



Nr. 10

Rs. IV

III



N. 11

249/p

vs. I

[illegible]

15.

1 此字之義...
 2 此字之義...
 3 此字之義...
 4 此字之義...
 5 此字之義...
 6 此字之義...
 7 此字之義...
 8 此字之義...
 9 此字之義...
 10 此字之義...
 11 此字之義...
 12 此字之義...
 13 此字之義...
 14 此字之義...

Rs. III

2' 離風金斗 離風金斗 上斗 三離金斗
 上斗 上斗 上斗 離風金斗 離風金斗 上斗 上斗
 4' 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗
 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗
 6' 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗
 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗
 8' 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗
 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗 上斗

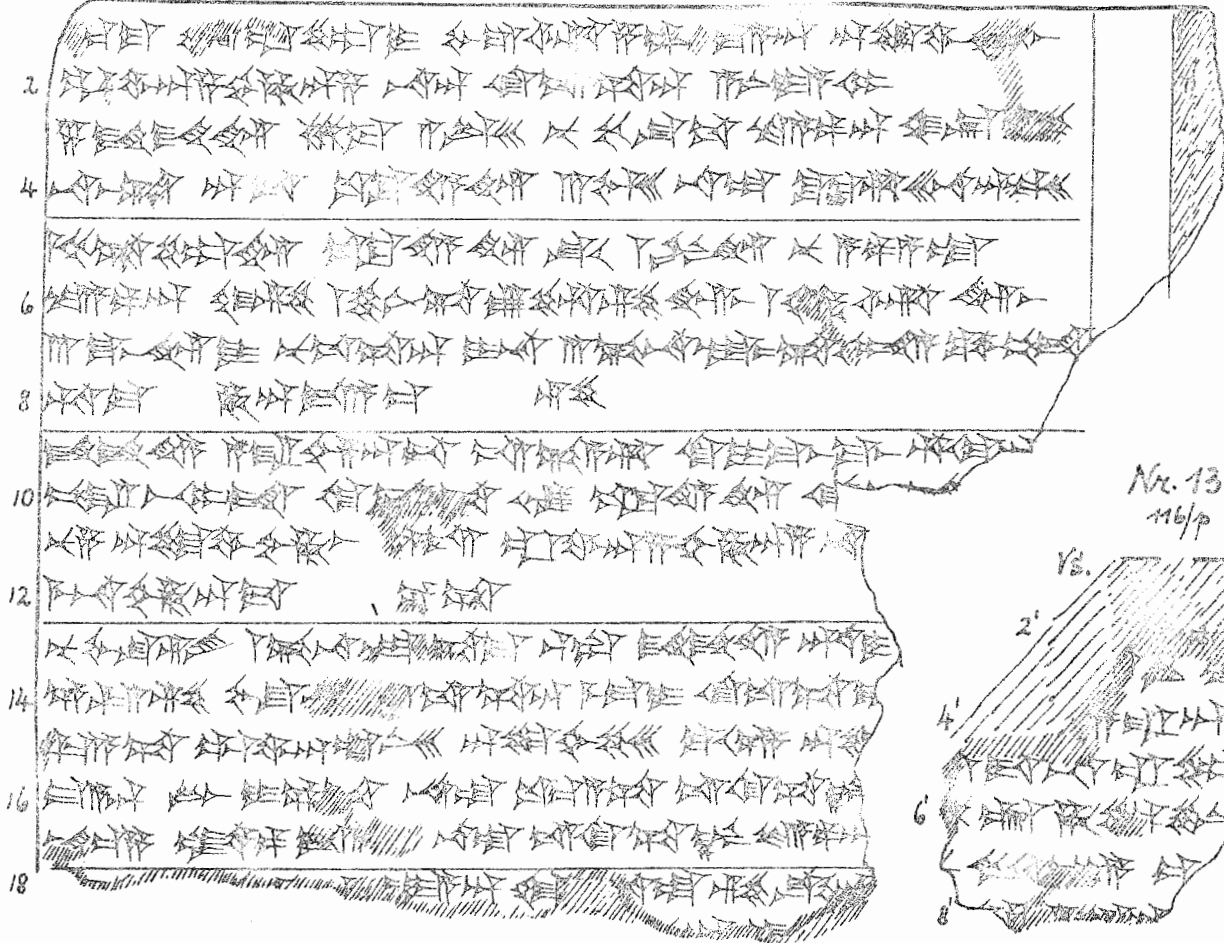
Rs. IV

im unteren,
erhaltenen Teil,
ohne Schrift

Nr. 12

184/p

Vs. I



Nr. 13

116/p

Vs.

2'

4'

6'

Rs.

x+1

2'

4'

6'

Rs. IV

x+1

2'

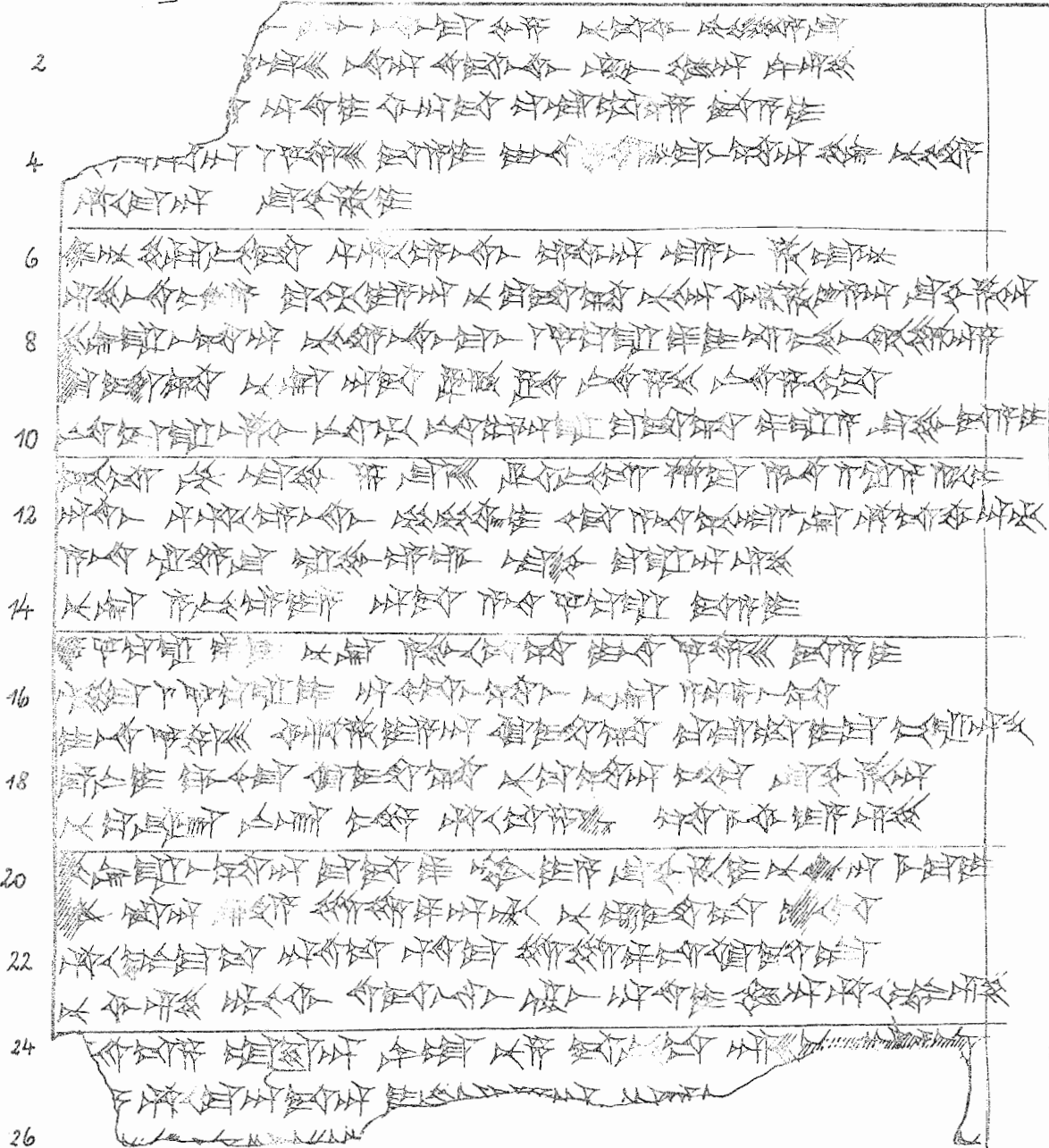
4'

6'

Nr. 14

190/p

Vs. I



Nr. 15

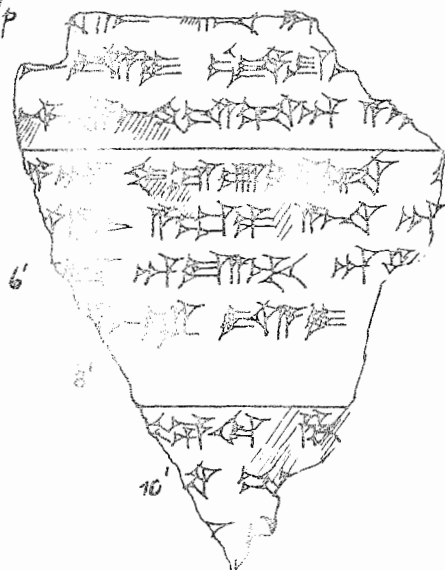
114/p

x+2

4'

6'

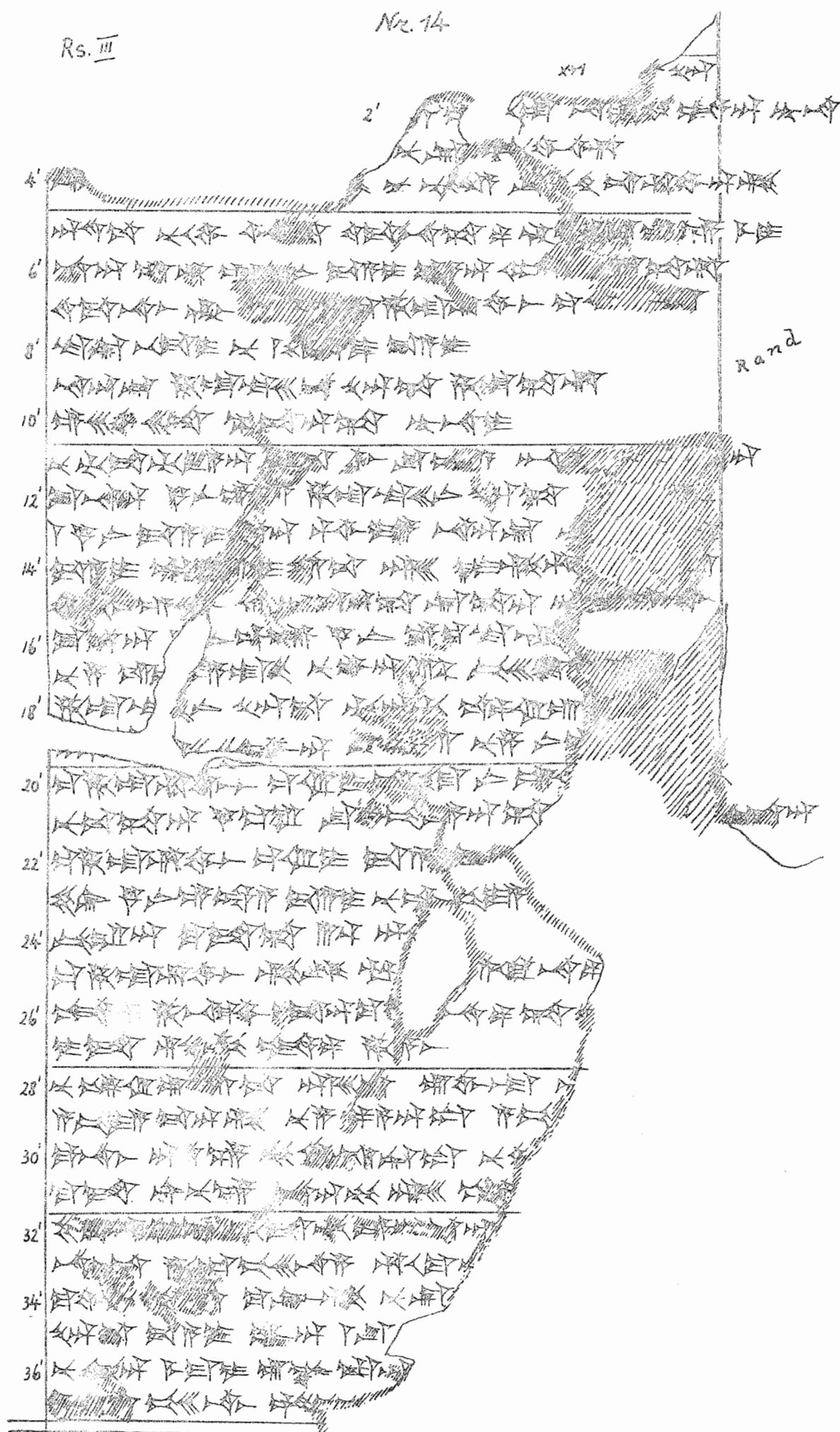
10'



31'

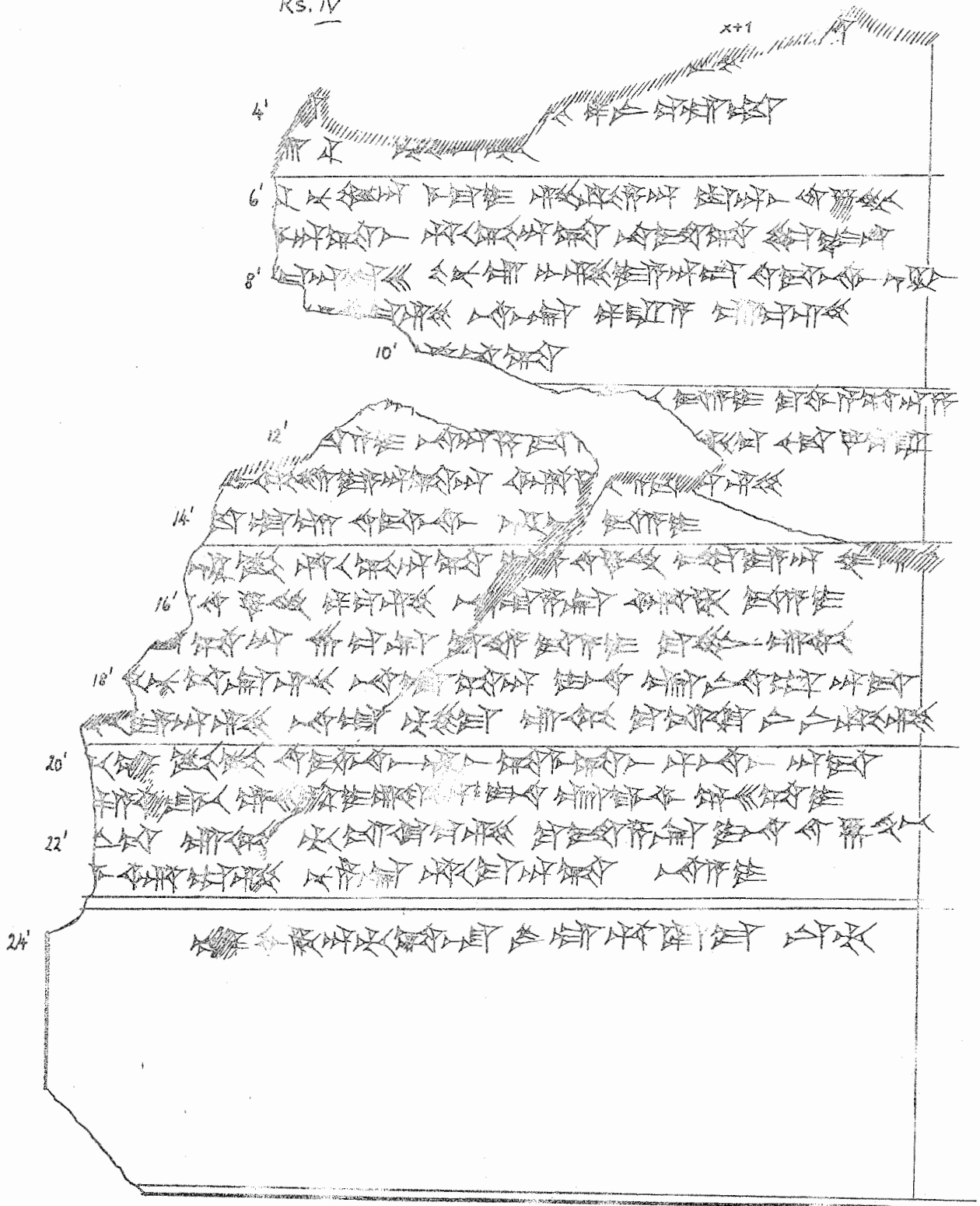
Vs. II und Rs.

s. folgende Blätter



Rs. IV

Nr. 14

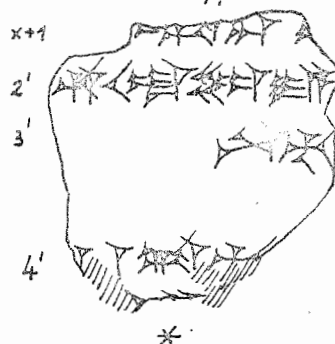


Nr. 15

s. Blatt 12

Nr. 16

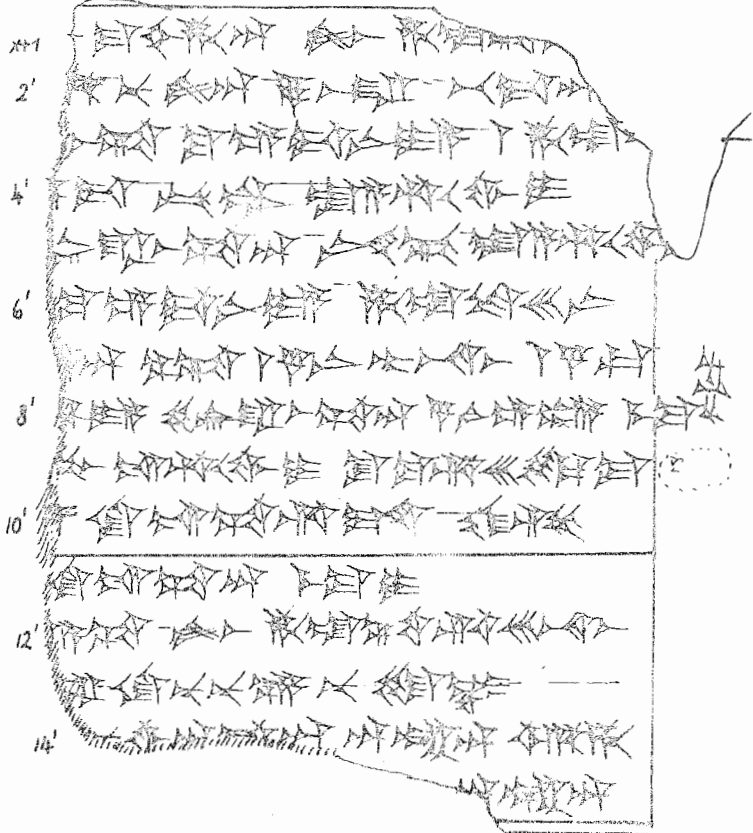
438/p



Nr. 17

263/p

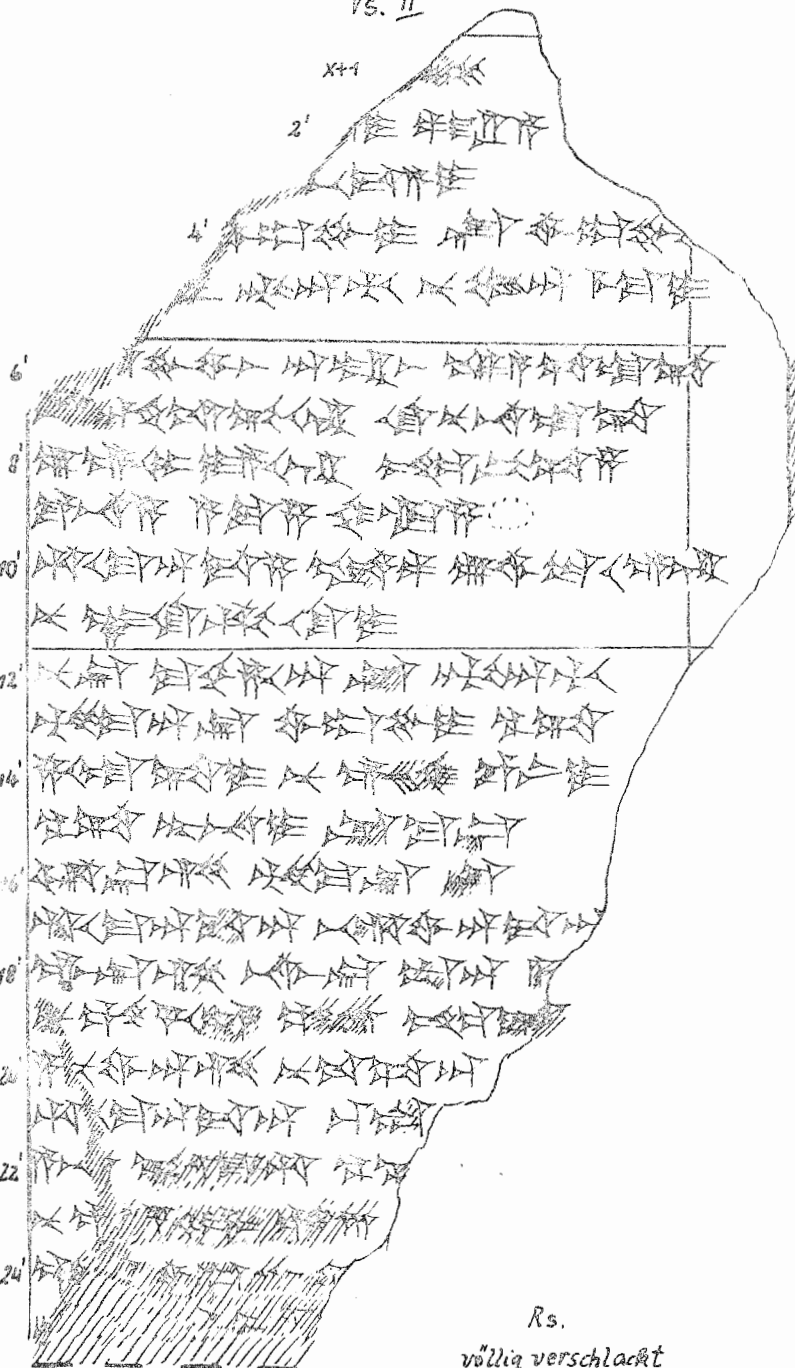
Vs. I



Vs. II

X+1

2'



Rs.

völlig verschlacket

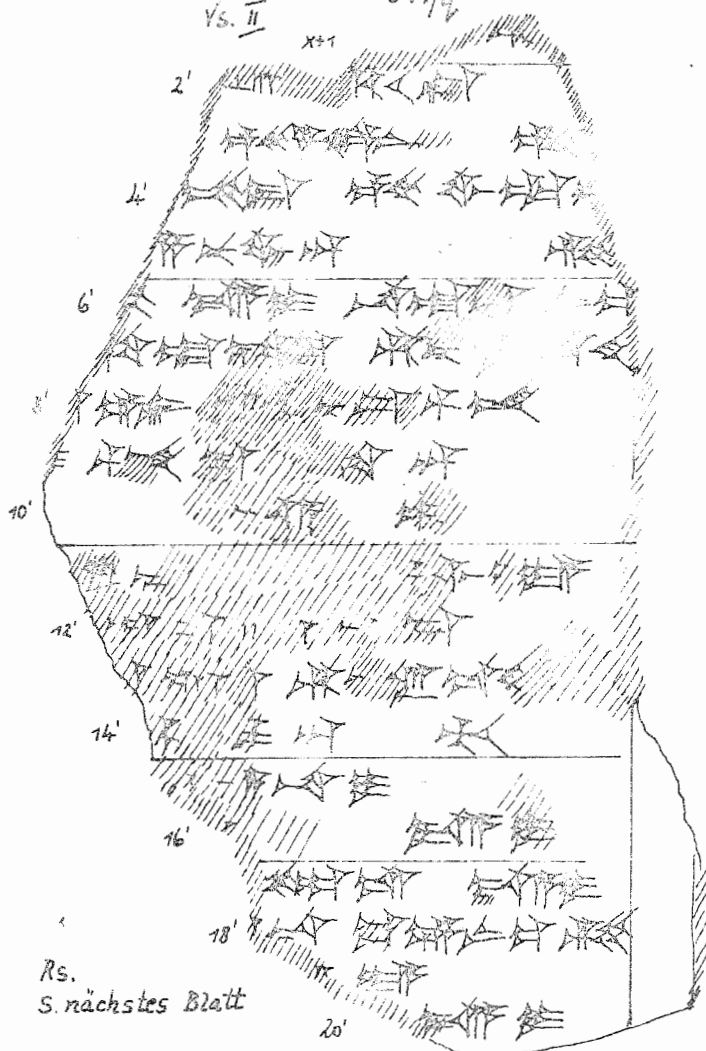
Nr. 18

399/2

Vs. II

X+1

2'

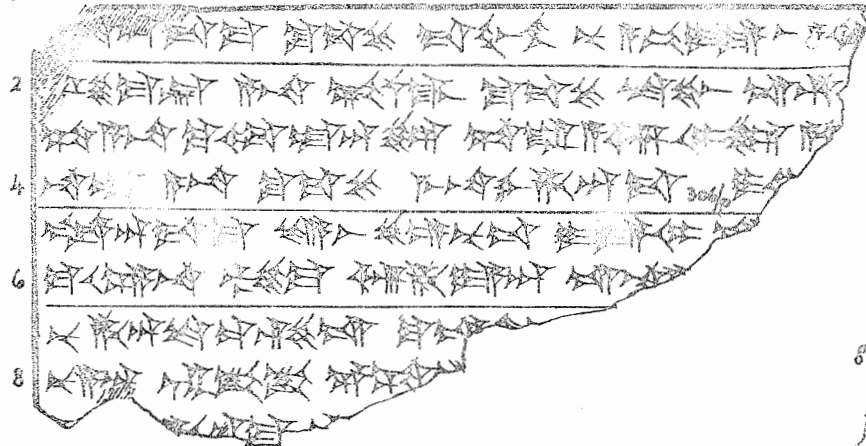


Rs.
S. nächstes Blatt

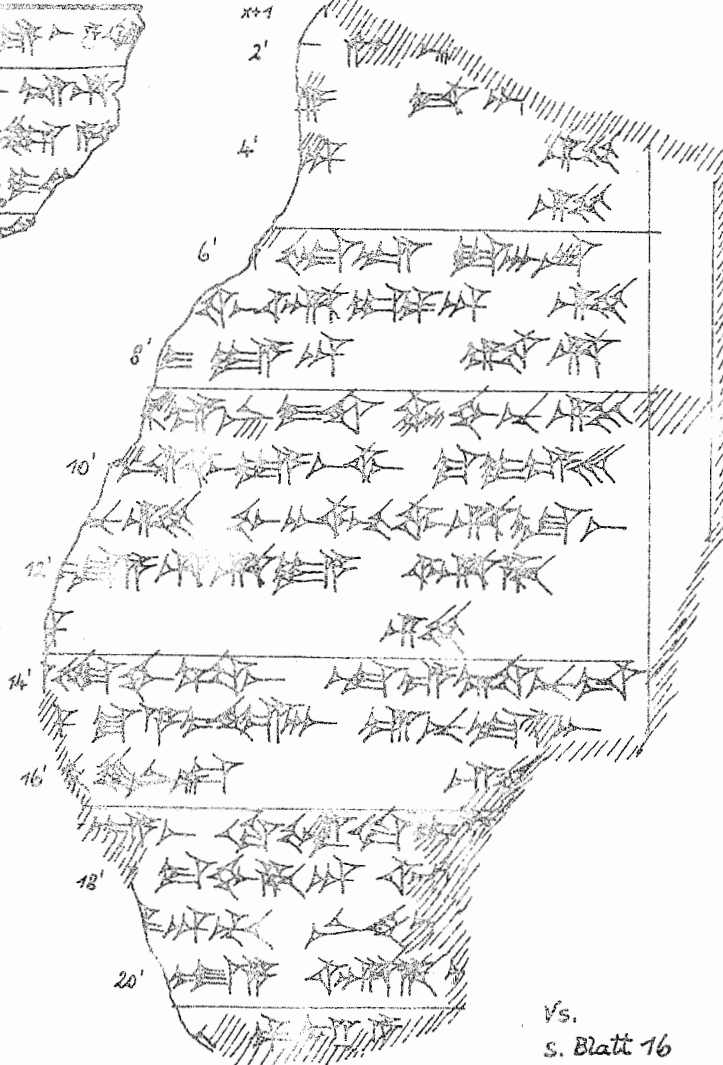
Nr. 19
306/p (v) 299/p

Nr. 18

Vs

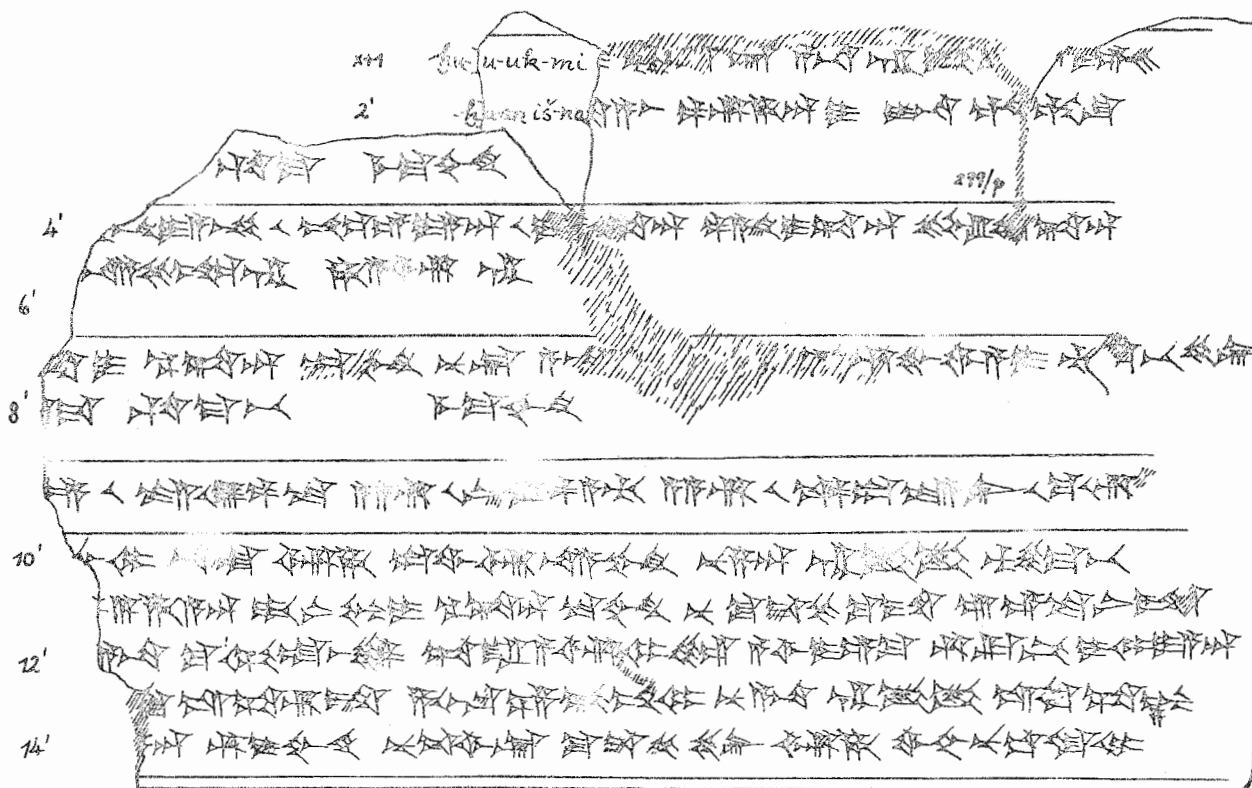


Rs. V



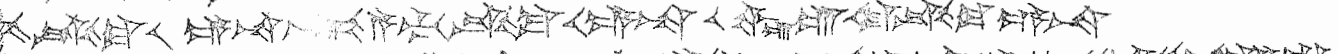
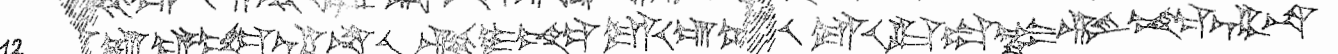
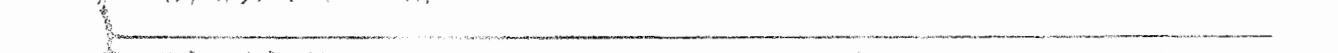
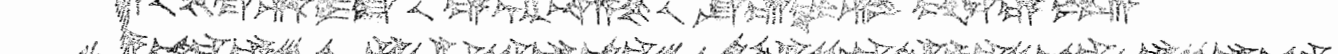
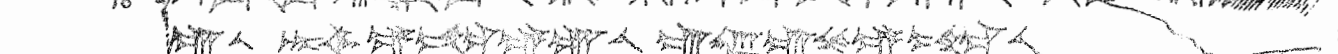
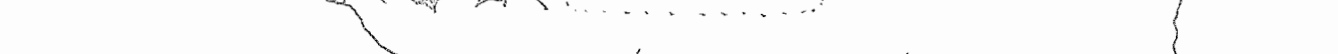
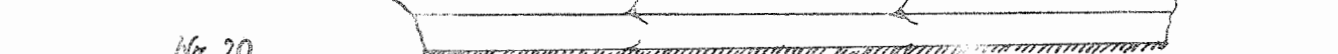
Vs.
s. Blatt 16

Nr. 19 Vs



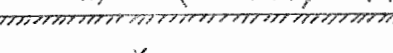
Nr. 19

Rs.

1. 
 2. 
 3. 
 4. 
 5. 
 6. 
 7. 
 8. 
 9. 
 10. 
 11. 
 12. 
 13. 
 14. 
 15. 
 16. 
 17. 
 18. 
 19. 
 20. 
 21. 
 22. 
 23. 
 24. 

Nr. 20

226/p

2' 
 3' 
 4' 
 5' 
 6' 
 7' 
 8' 
 9' 
 10' 

Nr. 21

396/q

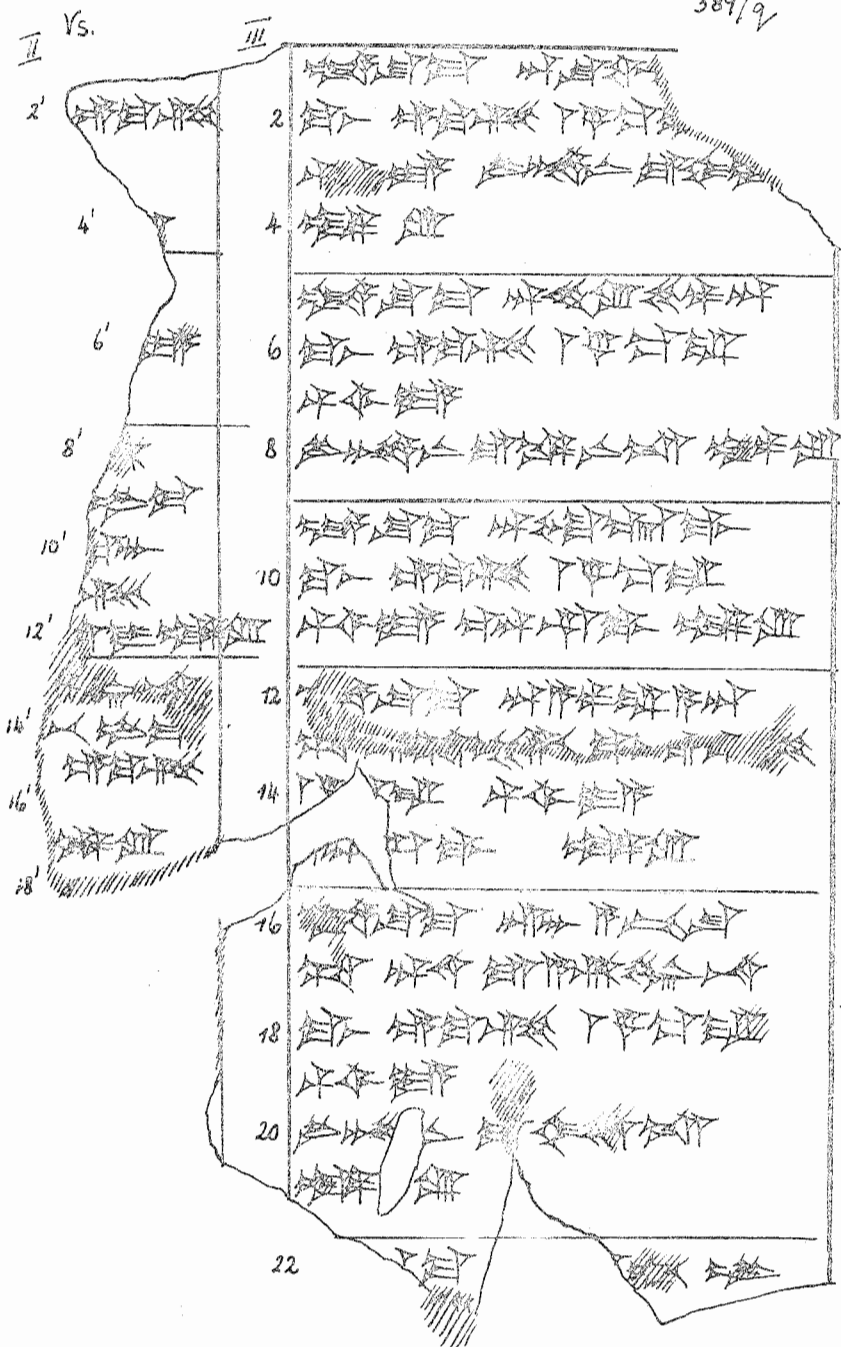
X+1 
 2' 
 4' 

*

*

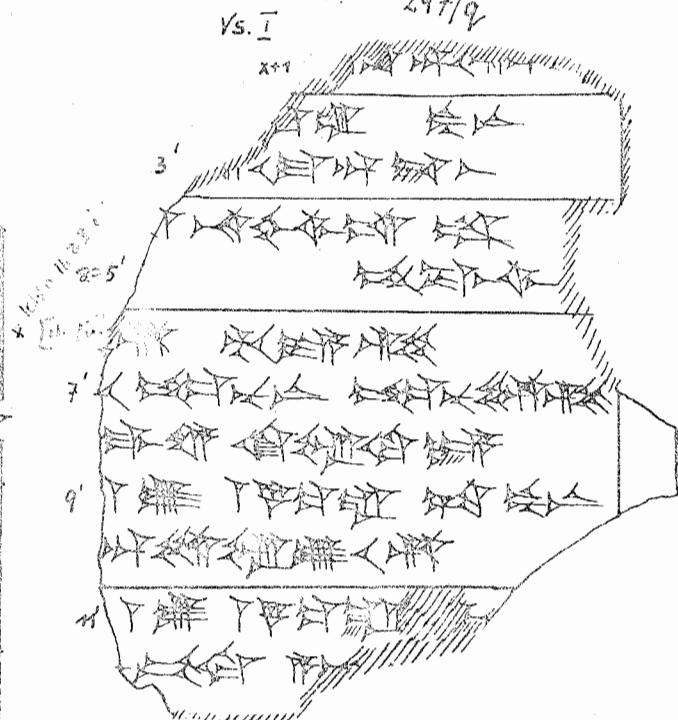
Nr. 22

389/q



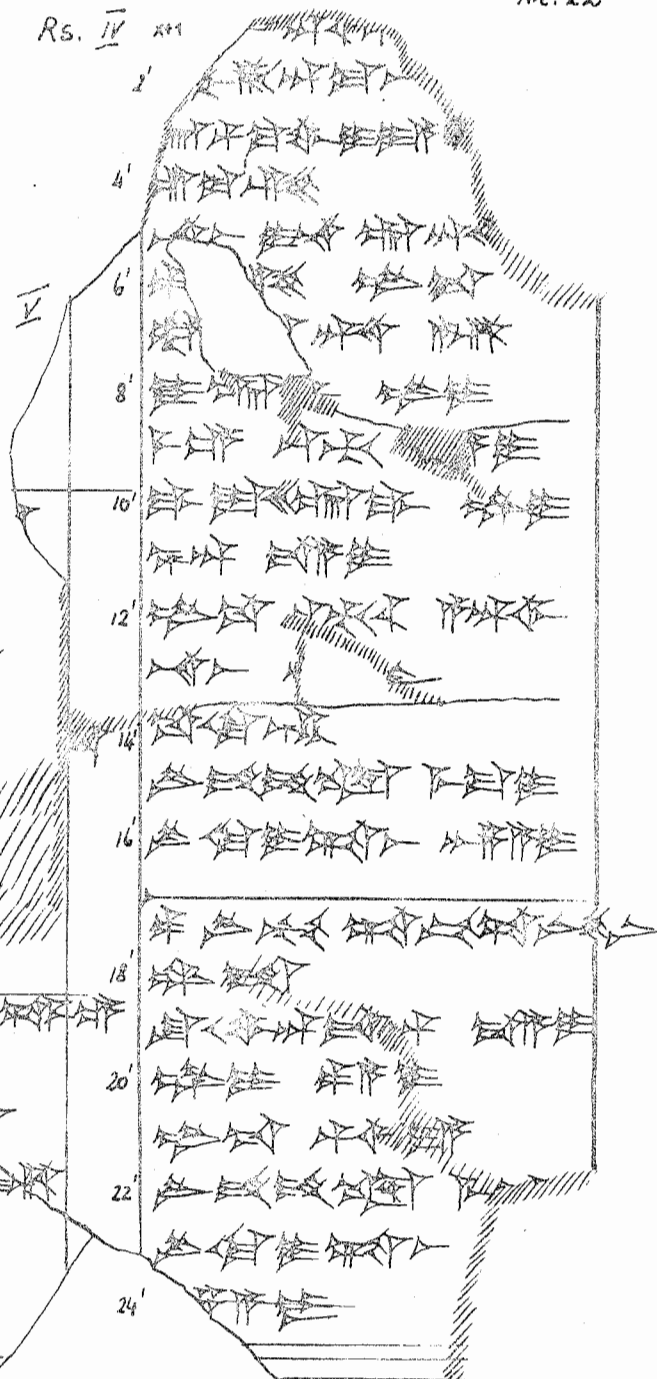
Nr. 23

297/q



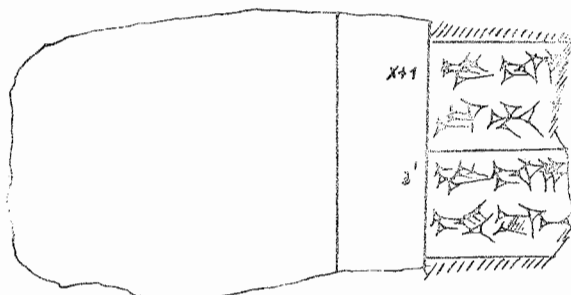
Nr. 22

Rs. IV x+1

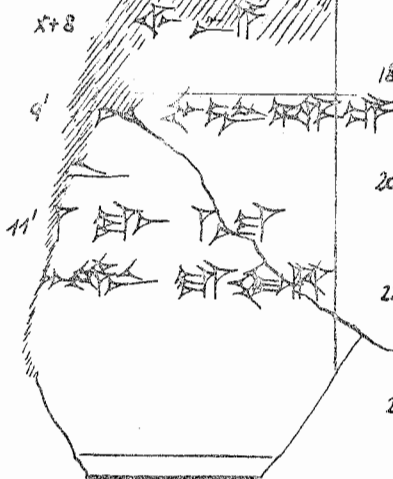


Nr. 23

Rs.



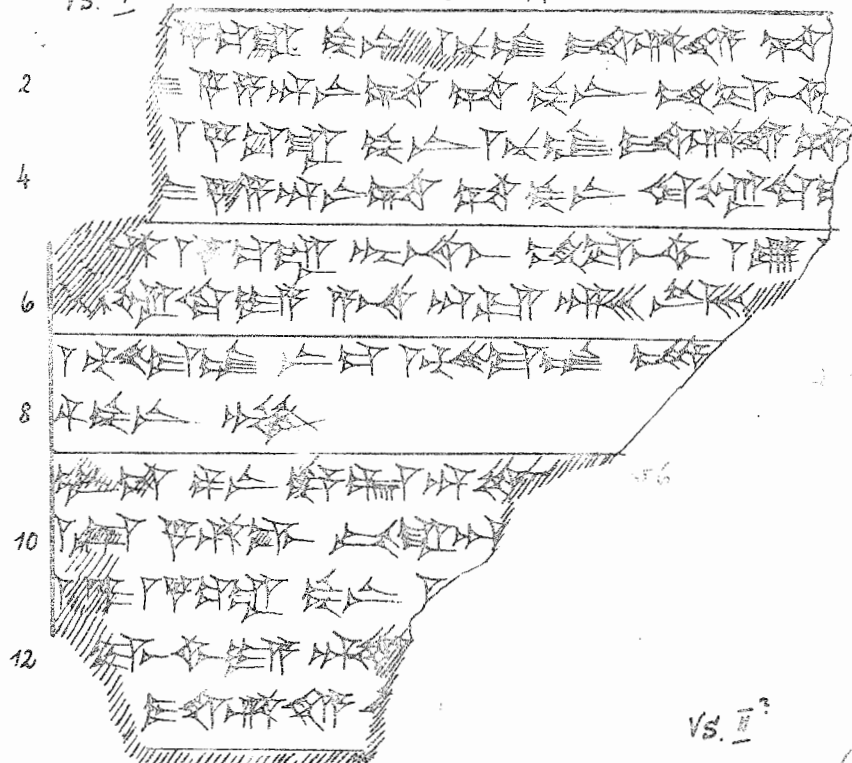
x+8



Nr. 24

286/p

Vs. I

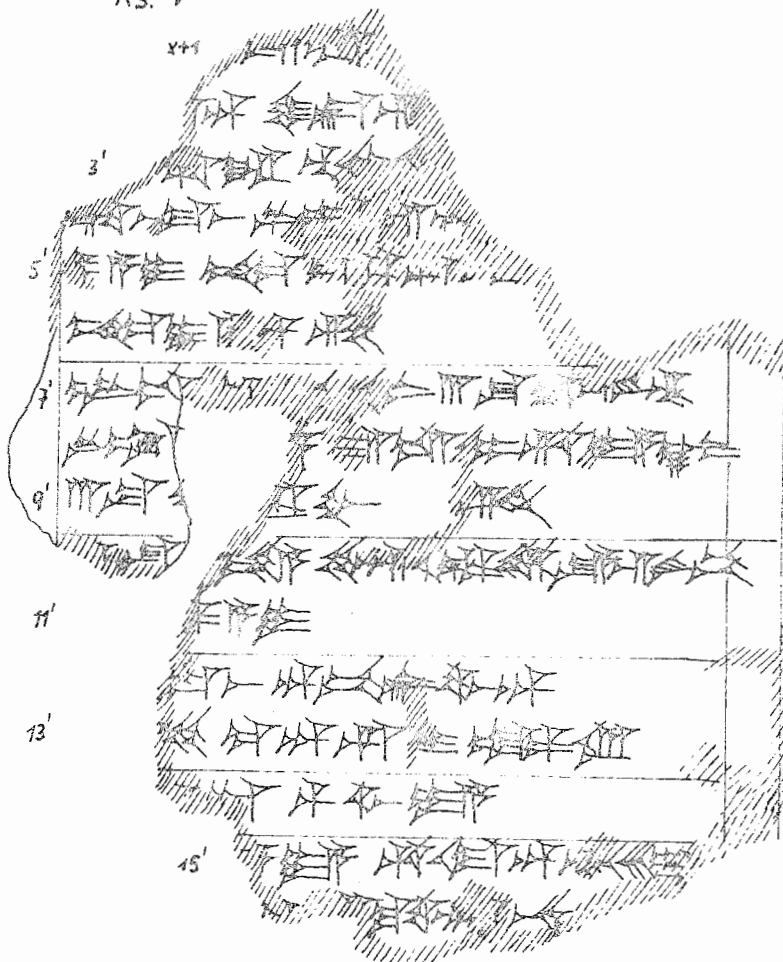


Rs, soweit erhalten,
ohne Schrift

Nr. 25

Rs. V?

x+1

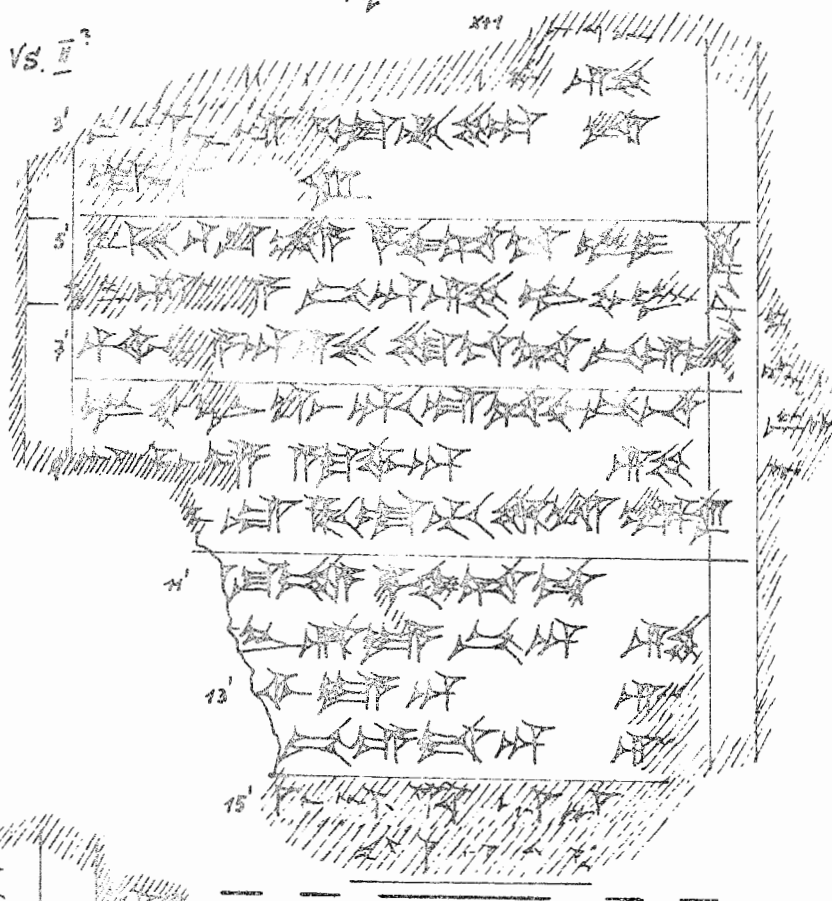


Nr. 25

411/q

Vs. II?

x+1

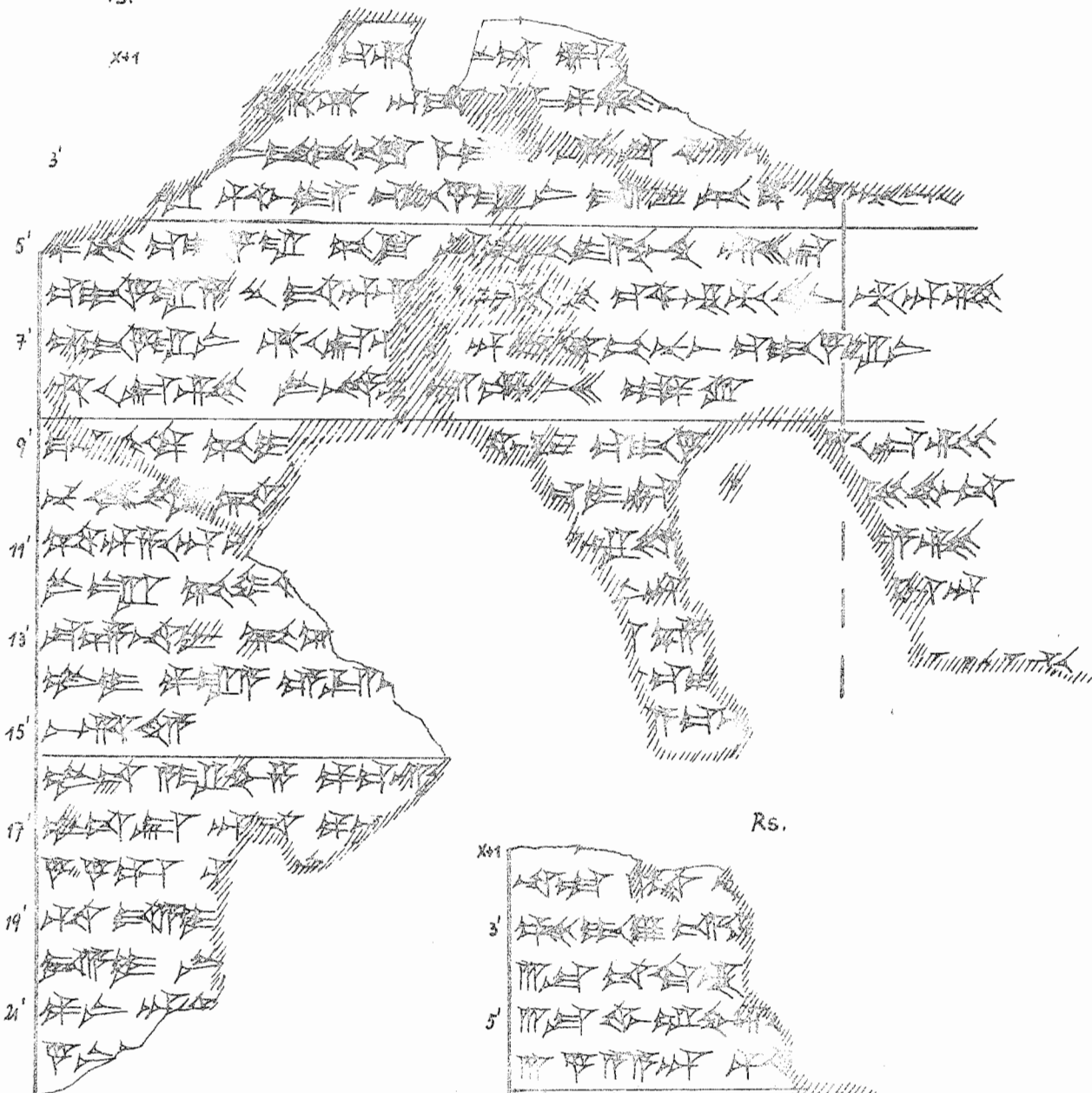


Nr. 26

309/p

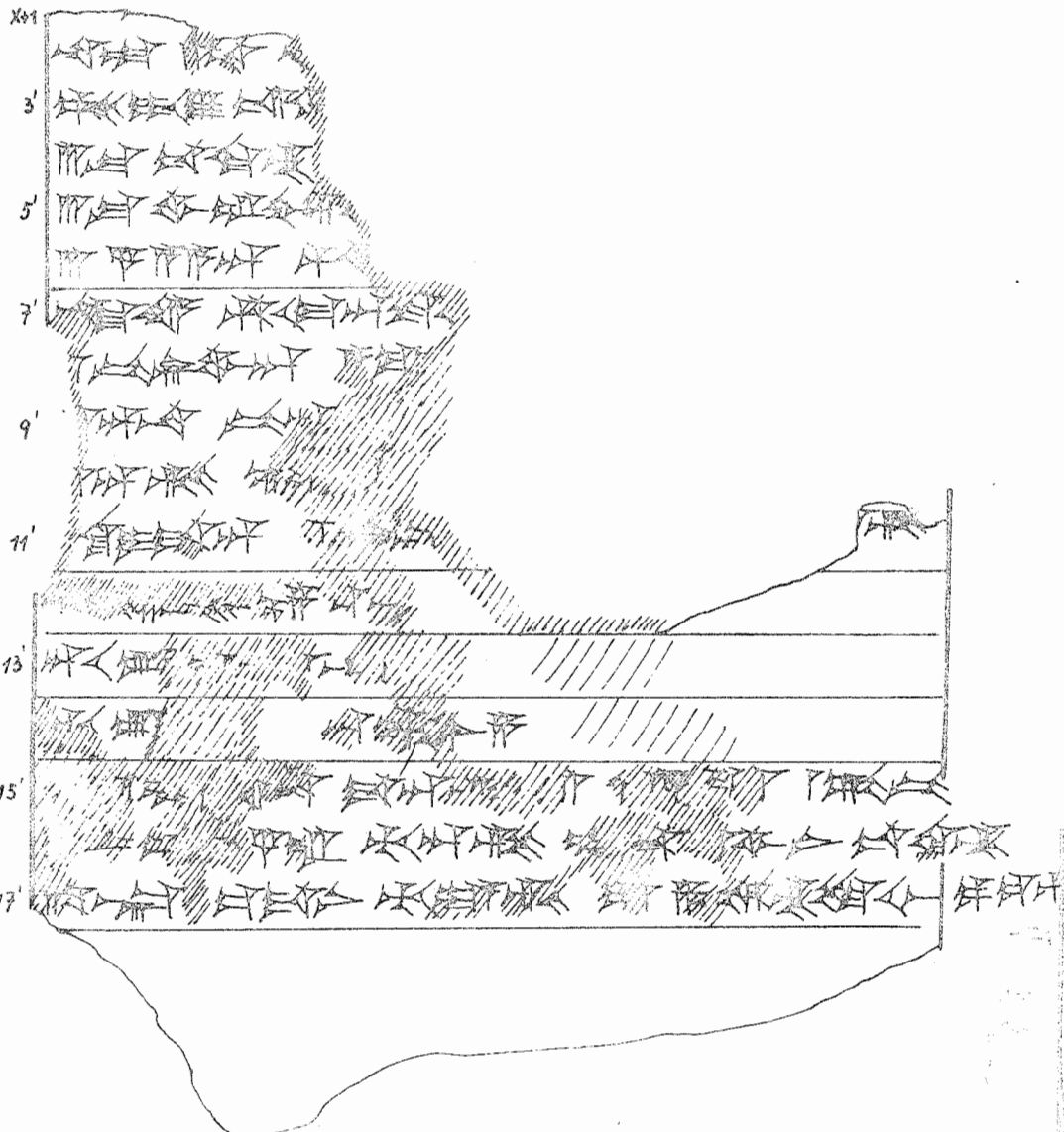
Vs.

X+1



Rs.

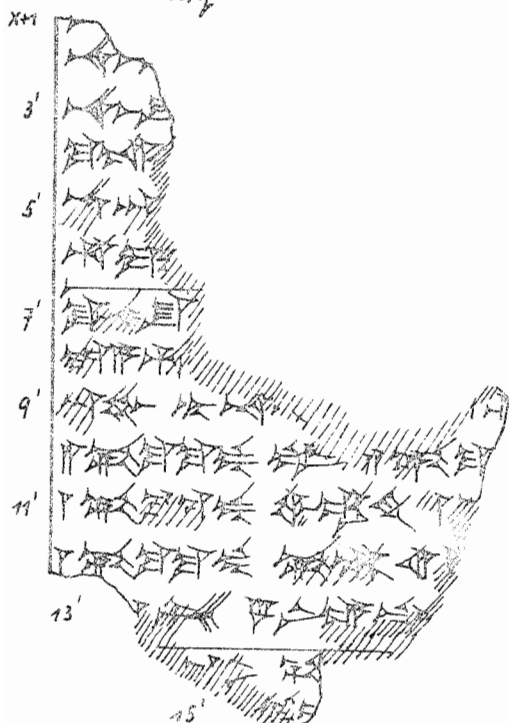
X+1



Nr. 27

299/q

Vs. I



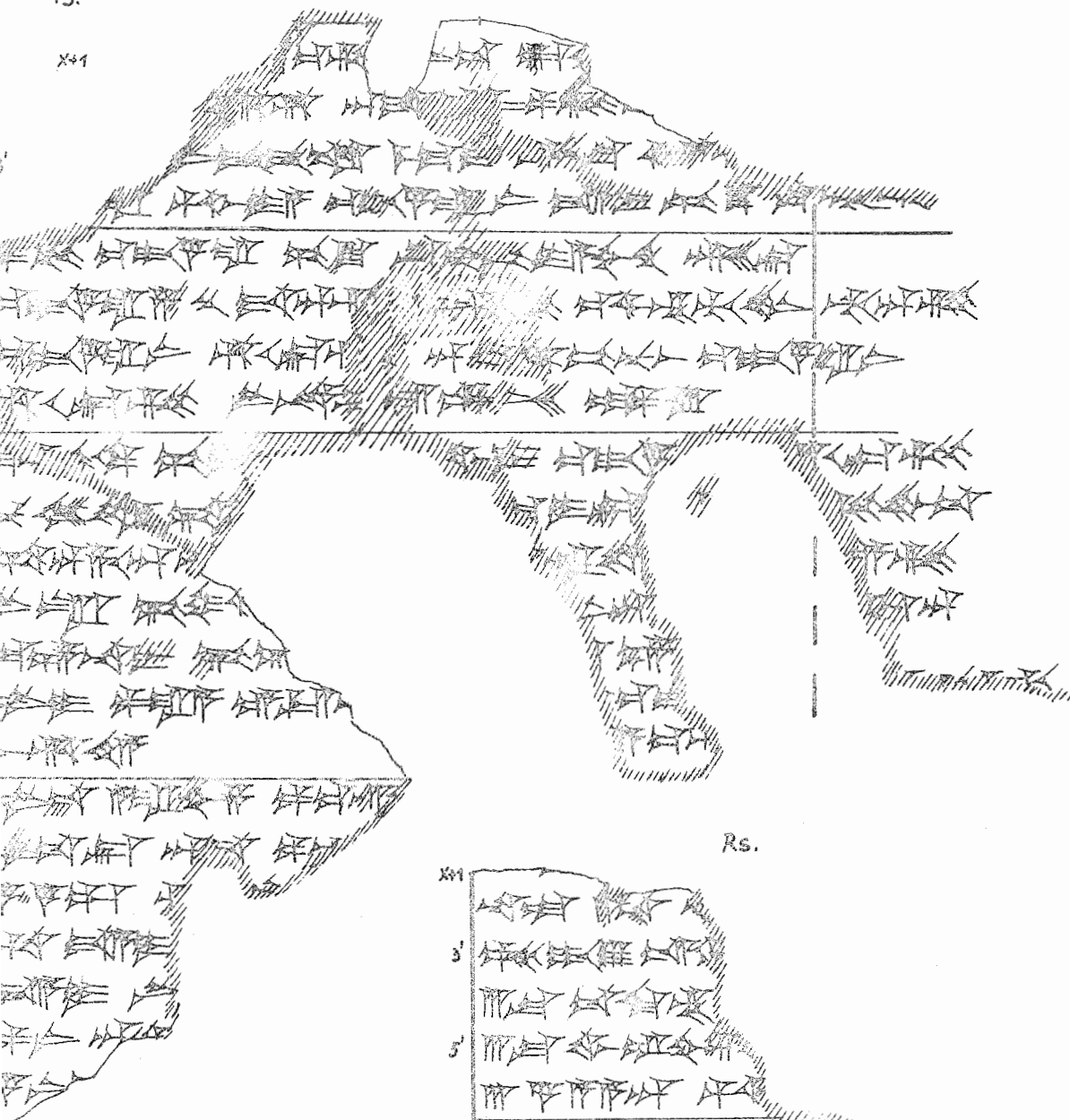
Rs. *

Nr. 26

309/p

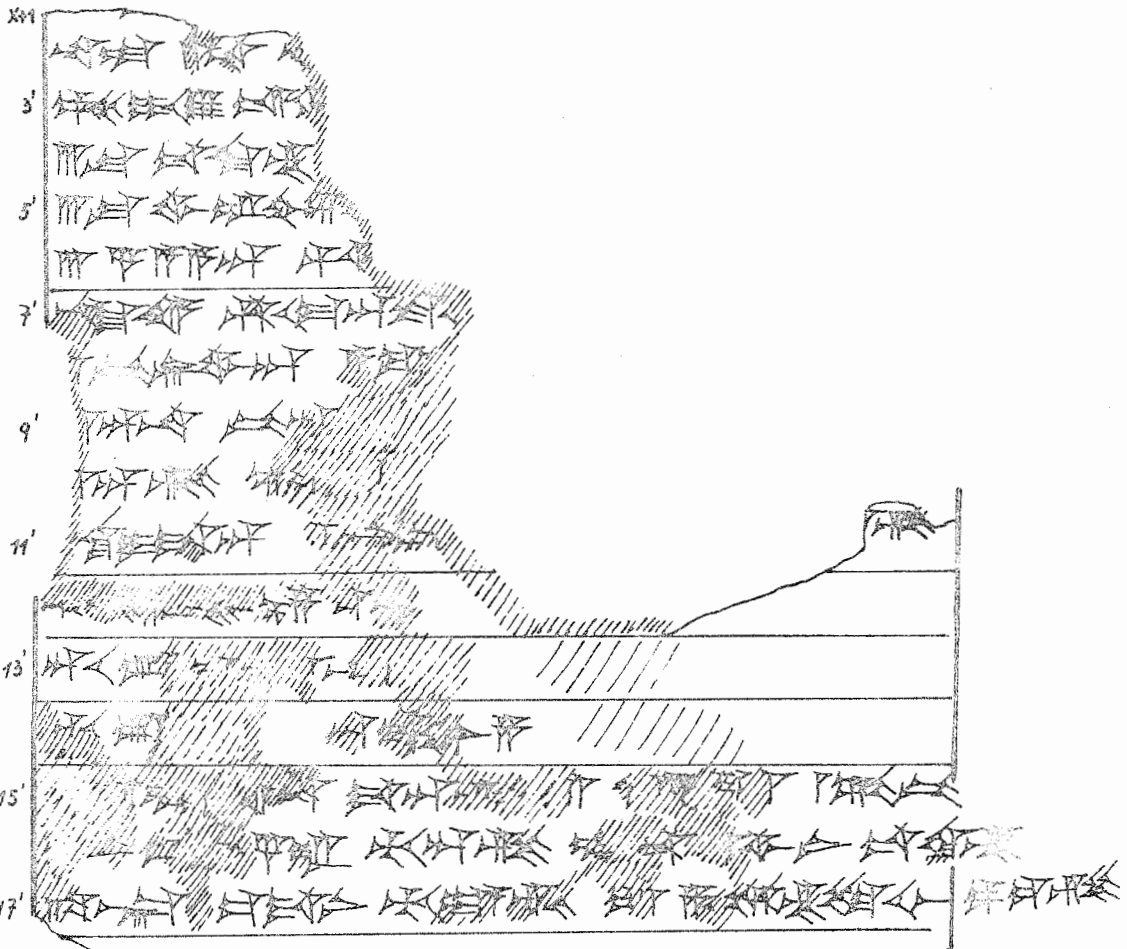
Vs.

X+1



Rs.

X+1



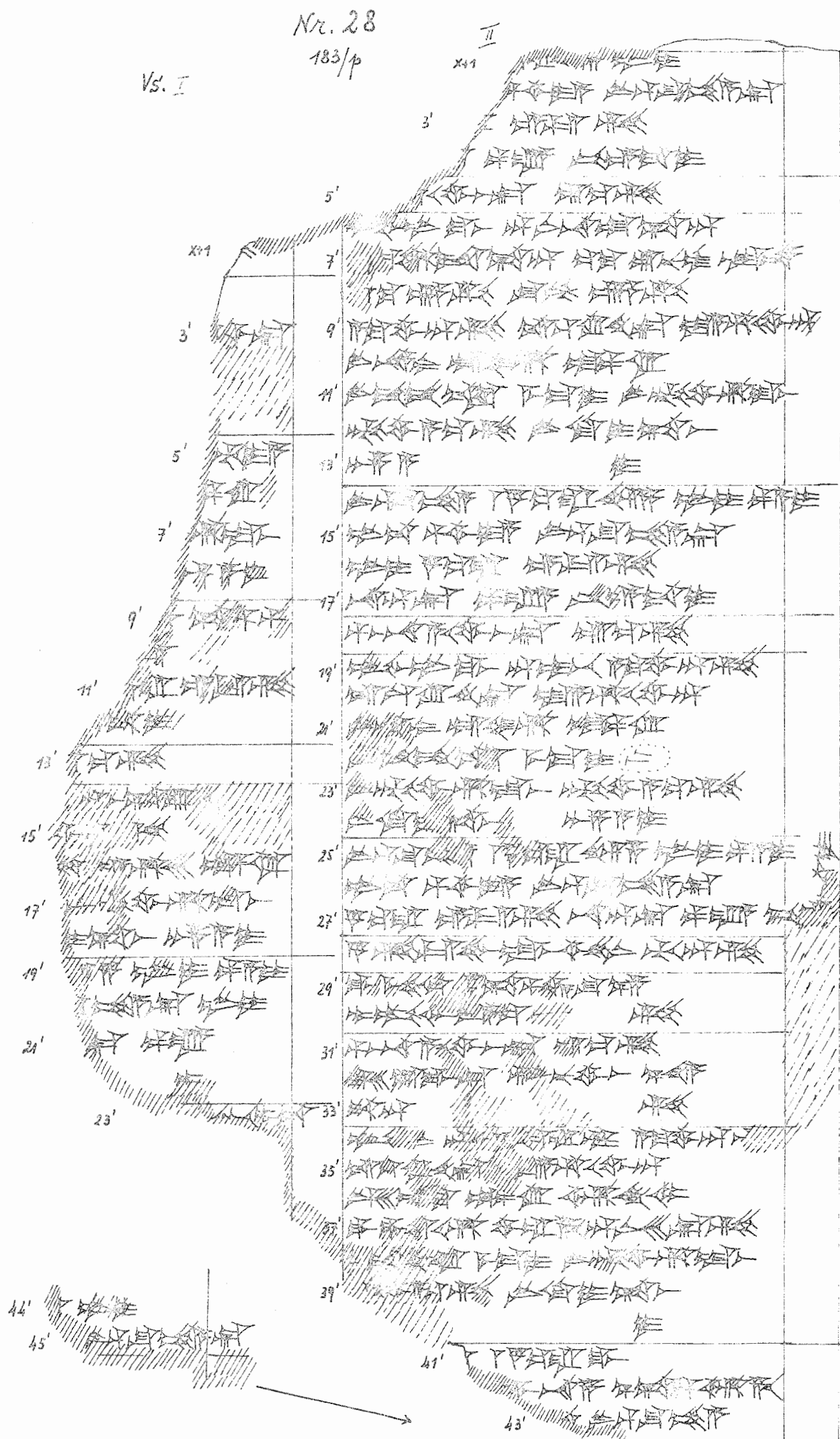
Nr. 27

299/q



15'

Rs. *



Vs. III
A+1

Nr. 28

1' 2' 3' 4' 5' 6' 7' 8' 9' 10' 11' 12' 13' 14' 15' 16' 17' 18' 19' 20' 21' 22' 23' 24' 25' 26' 27' 28' 29' 30' 31' 32' 33' 34' 35' 36' 37' 38' 39' 40'

Nr. 29
170/p

Vs.

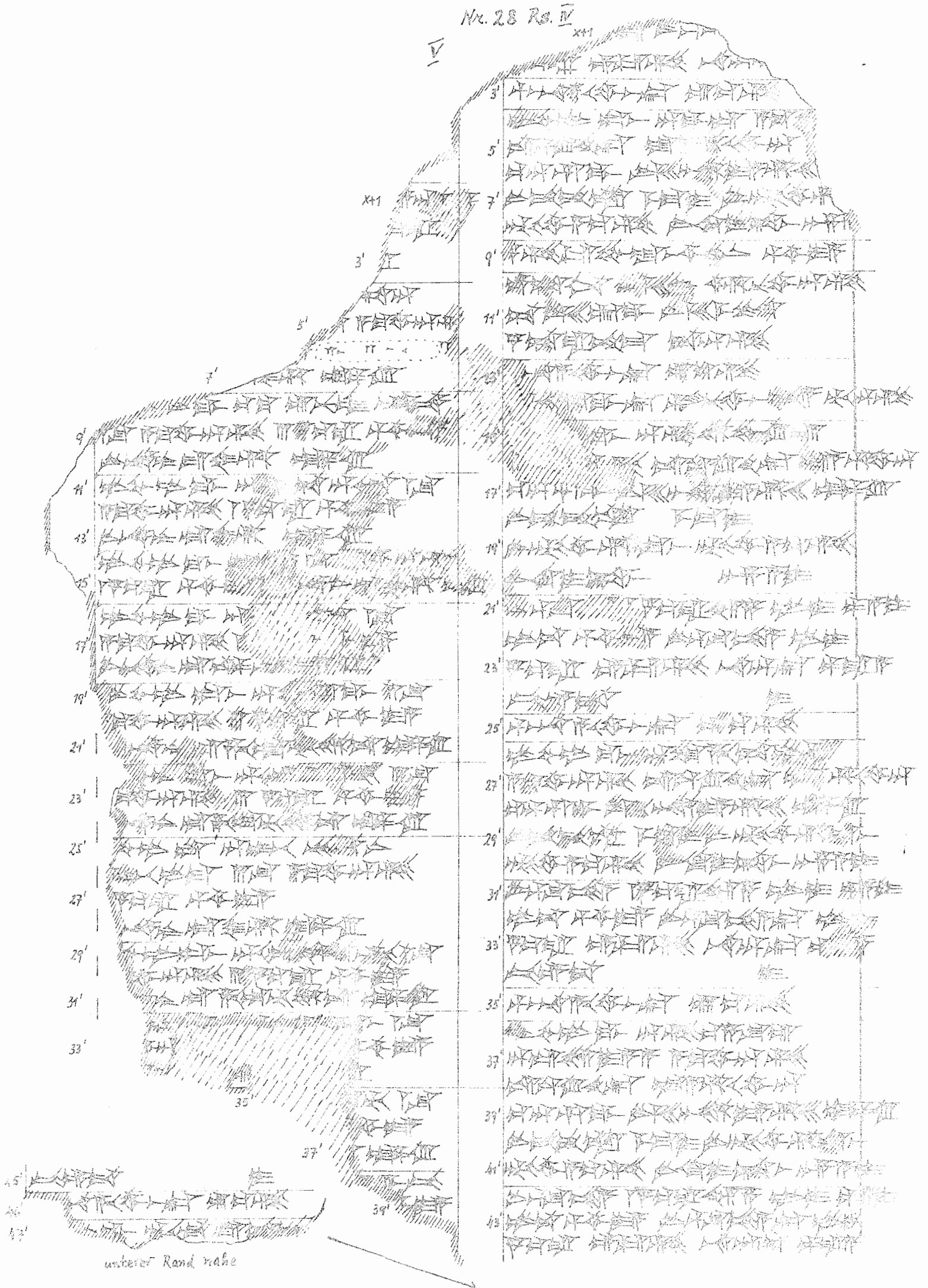
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Rs.
s. Blatt 25

42 43 44 45

Nr. 28 Rs. IV

V



Nr. 29
Rs.

3'

5'

7'

9'

11'

13'

15'

Vs. s. Blatt 23

Nr. 30

181/p

Vs. I

X+1

3'

5'

7'

9'

11'

13'

15'

17'

19'

21'

23'

25'

27'

29'

31'

33'

35'

37'

39'

41'

43'

45'

47'

49'

51'

53'

55'

57'

59'

61'

63'

65'

67'

69'

71'

73'

75'

77'

79'

81'

83'

85'

87'

89'

91'

93'

95'

97'

99'

101'

103'

105'

107'

109'

111'

113'

115'

117'

119'

121'

123'

125'

127'

129'

131'

133'

135'

Nr. 31

192/p

X+1

3'

5'

7'

9'

11'

13'

*

Rs.

X+1

3'

5'

7'

9'

11'

13'

15'

17'

19'

21'

23'

25'

27'

200/90

[illegible]

cont. Rd.

Nr. 34
307/p

Vs. I

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Nr. 35
326/p

Vs.

X+1

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

12

14

Nr. 36
248/p

Vs. III

X+1

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.

Rs.

linke untere Ecke
erhalten,
ohne Schrift

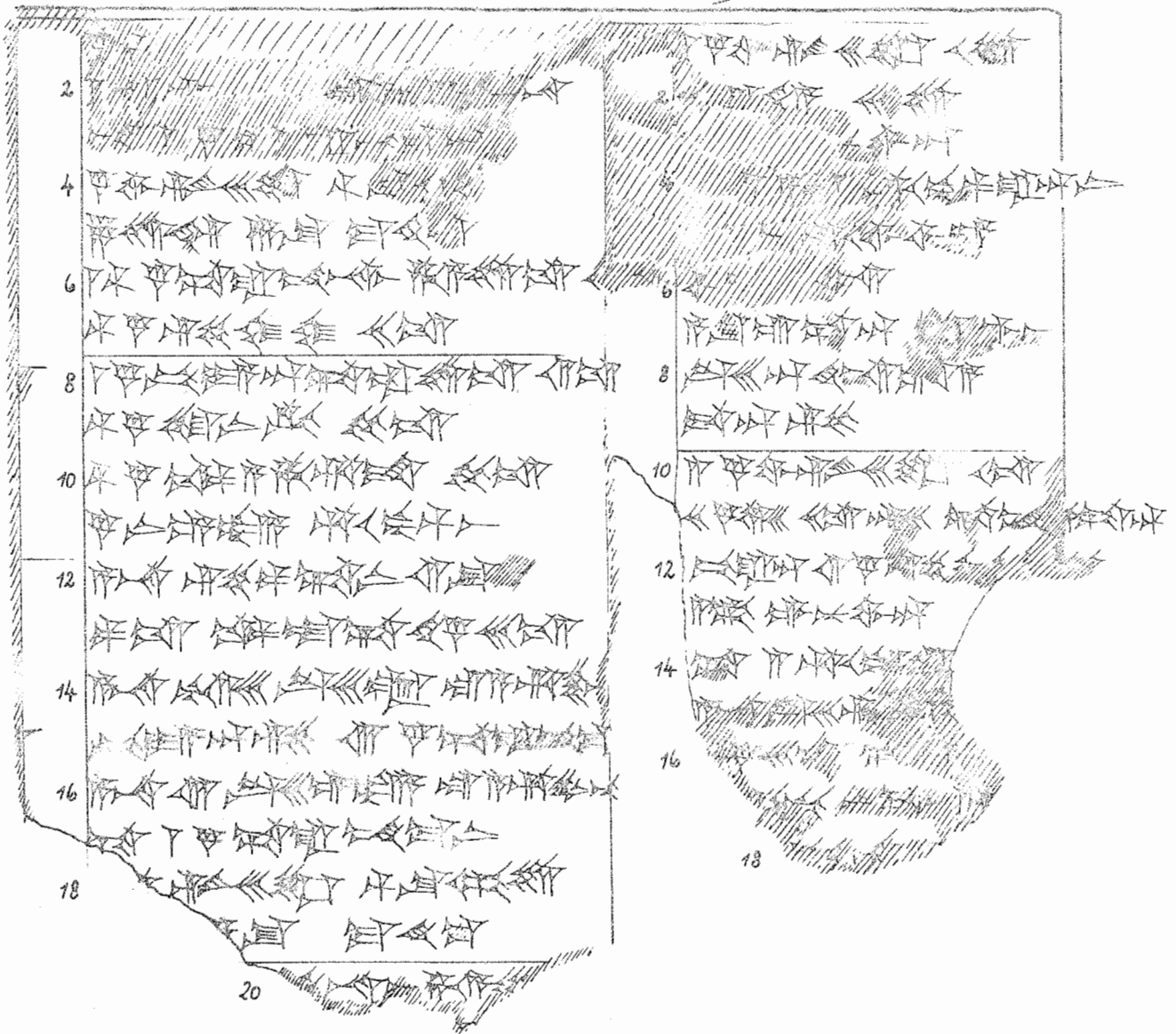
Rs.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Rs. IV

Nr. 36

IV

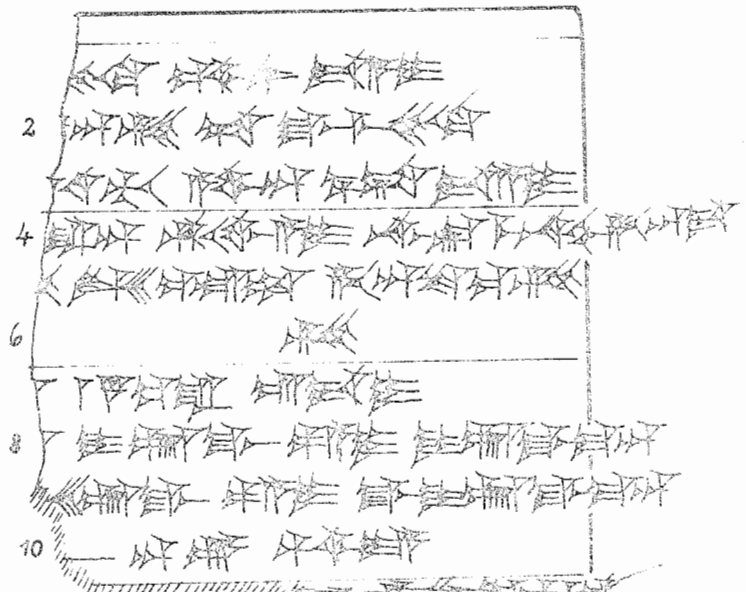
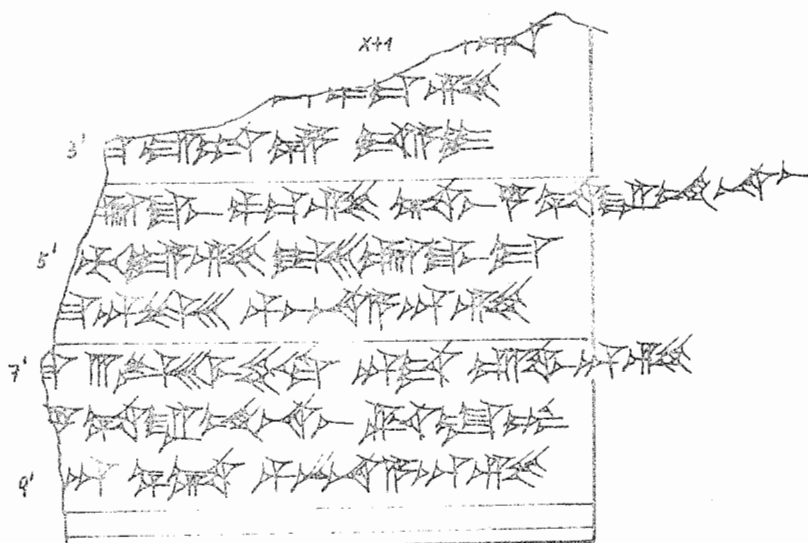


Nr. 37

182/p

Vs

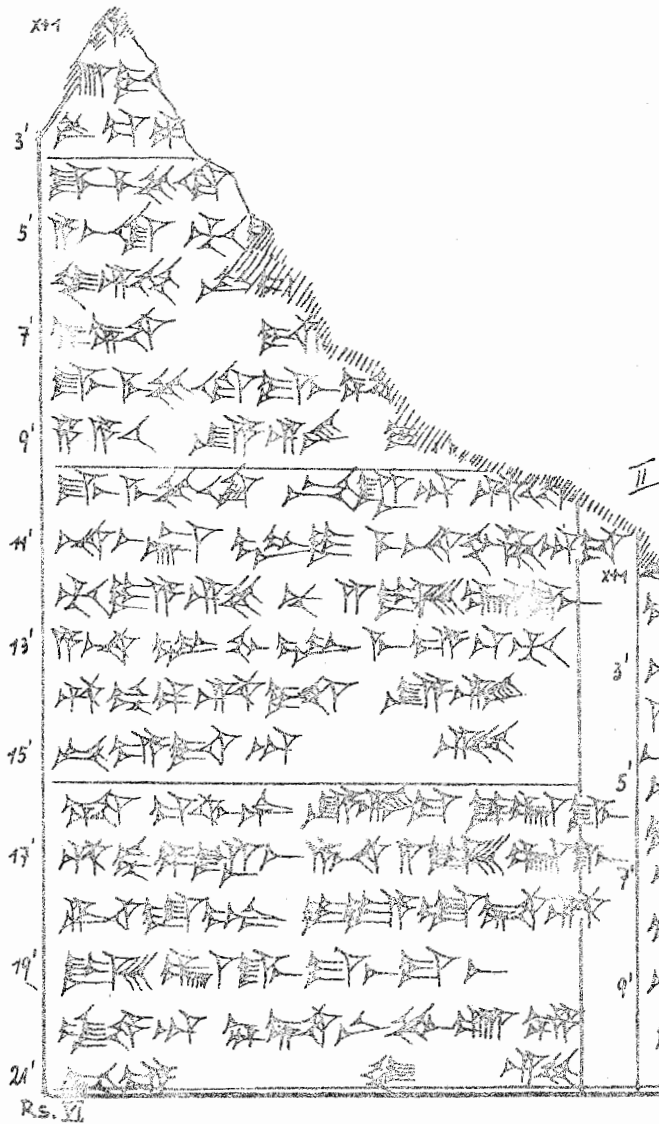
Rs.



Nr. 38

308/p

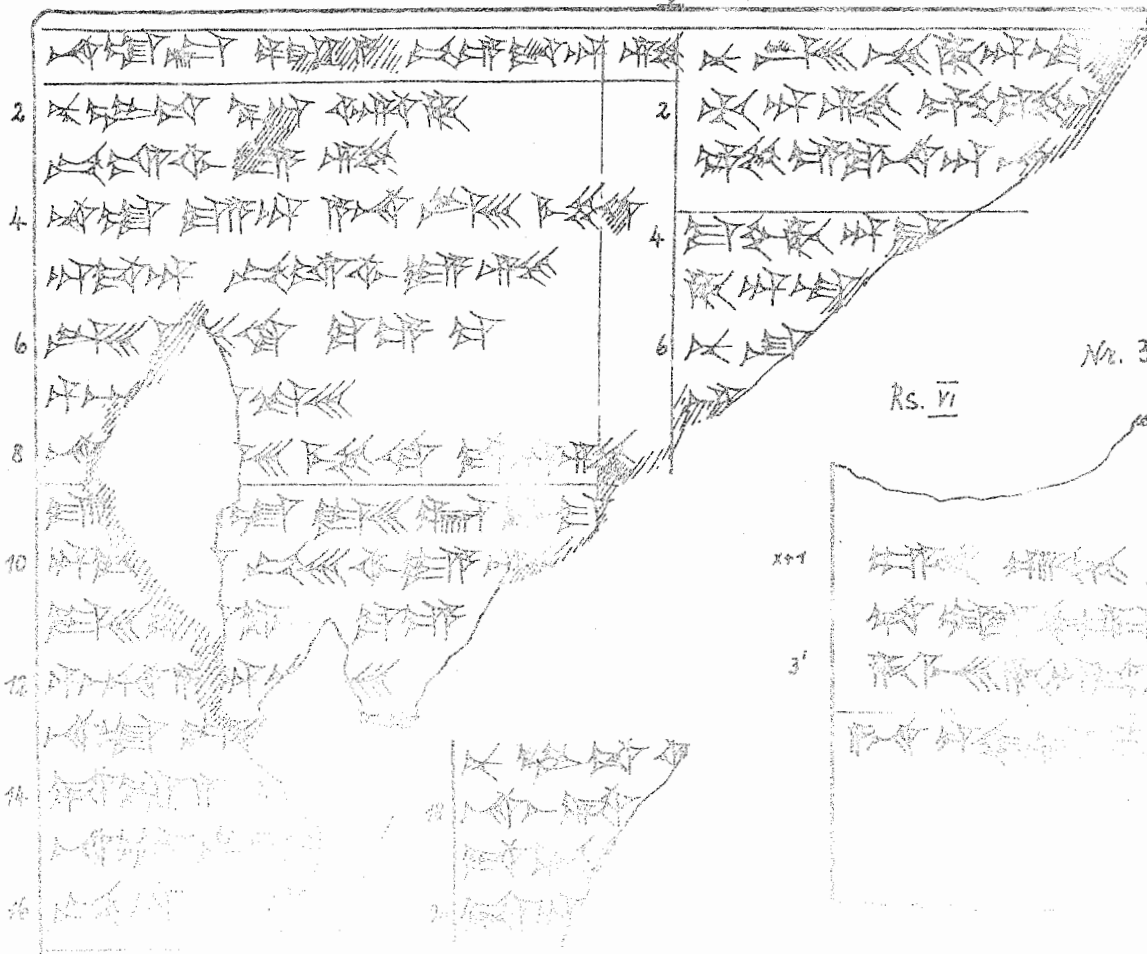
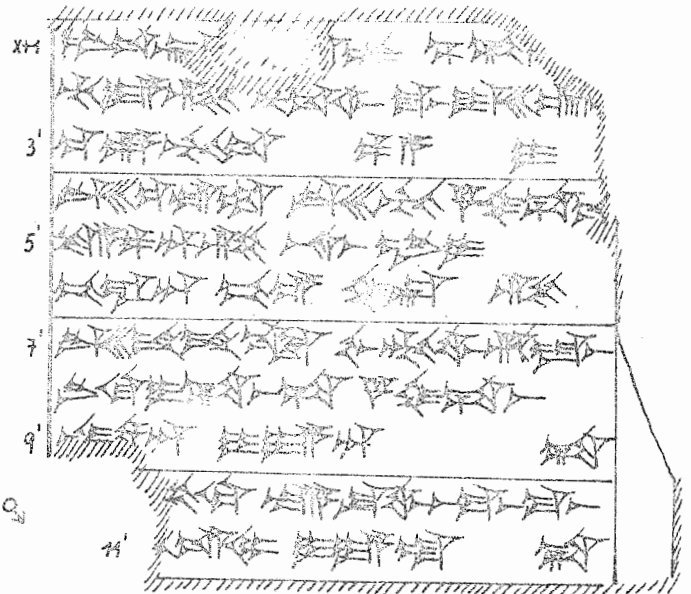
Vs. I



Nr. 39

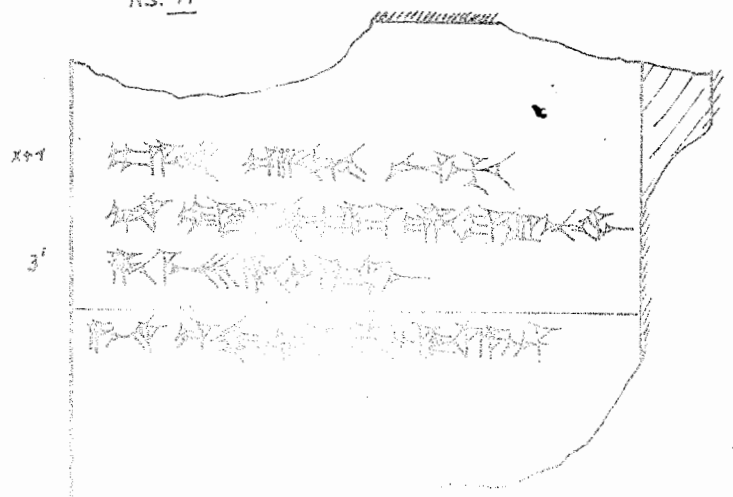
294/q

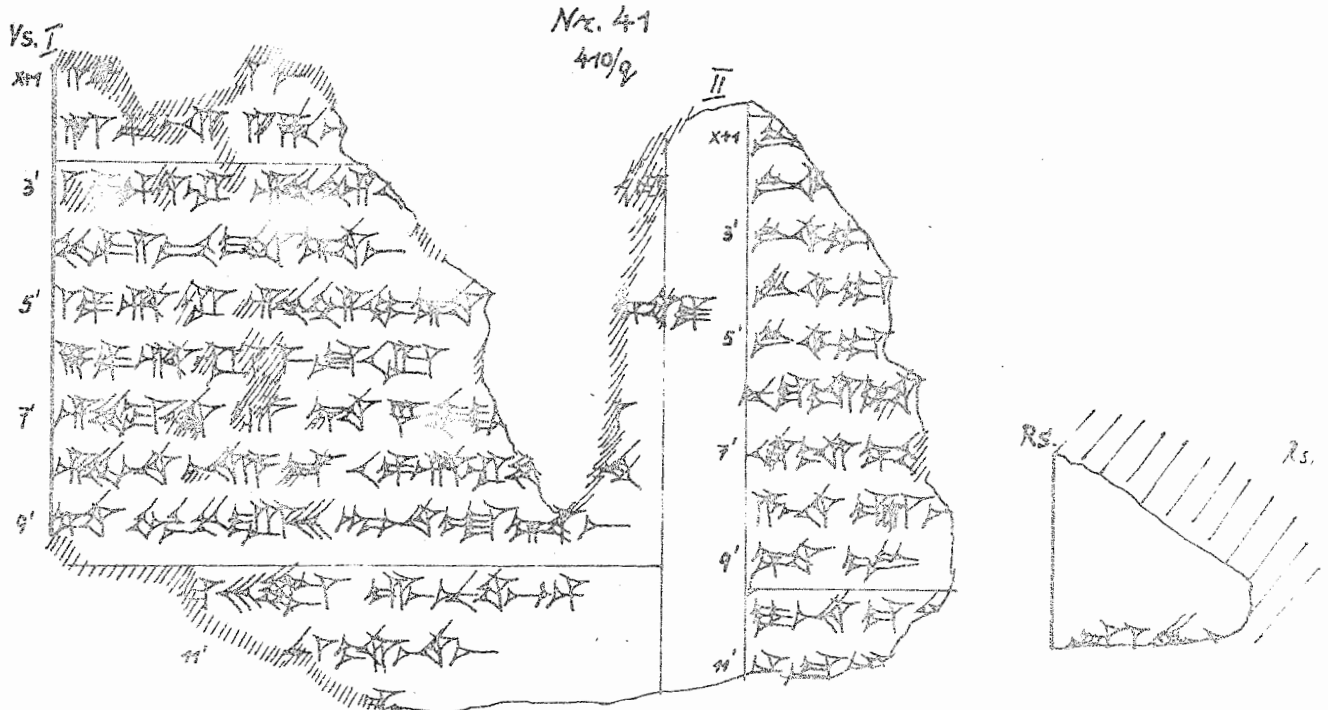
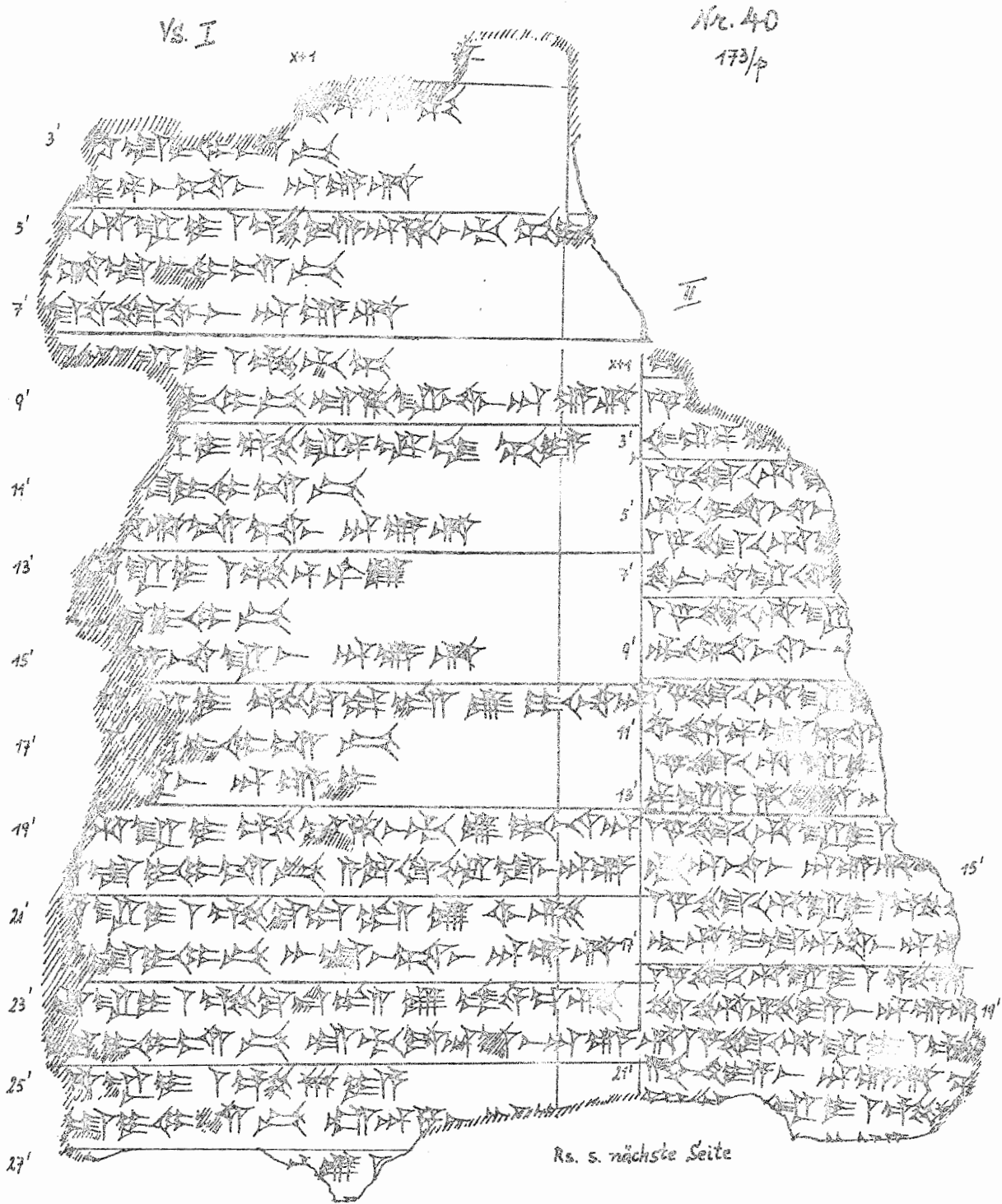
Vs. I



Nr. 39

Rs. VI





Nr. 40

Rs. V

Rs. VI

Fragment of a cuneiform tablet, likely from the Hittite period. The text is arranged in two columns, with line numbers 3' through 27' on the left and 3' through 23' on the right. The script is cuneiform, and the fragment shows signs of damage and irregular edges. A small arrow points to the right between the two columns.

Nr. 42

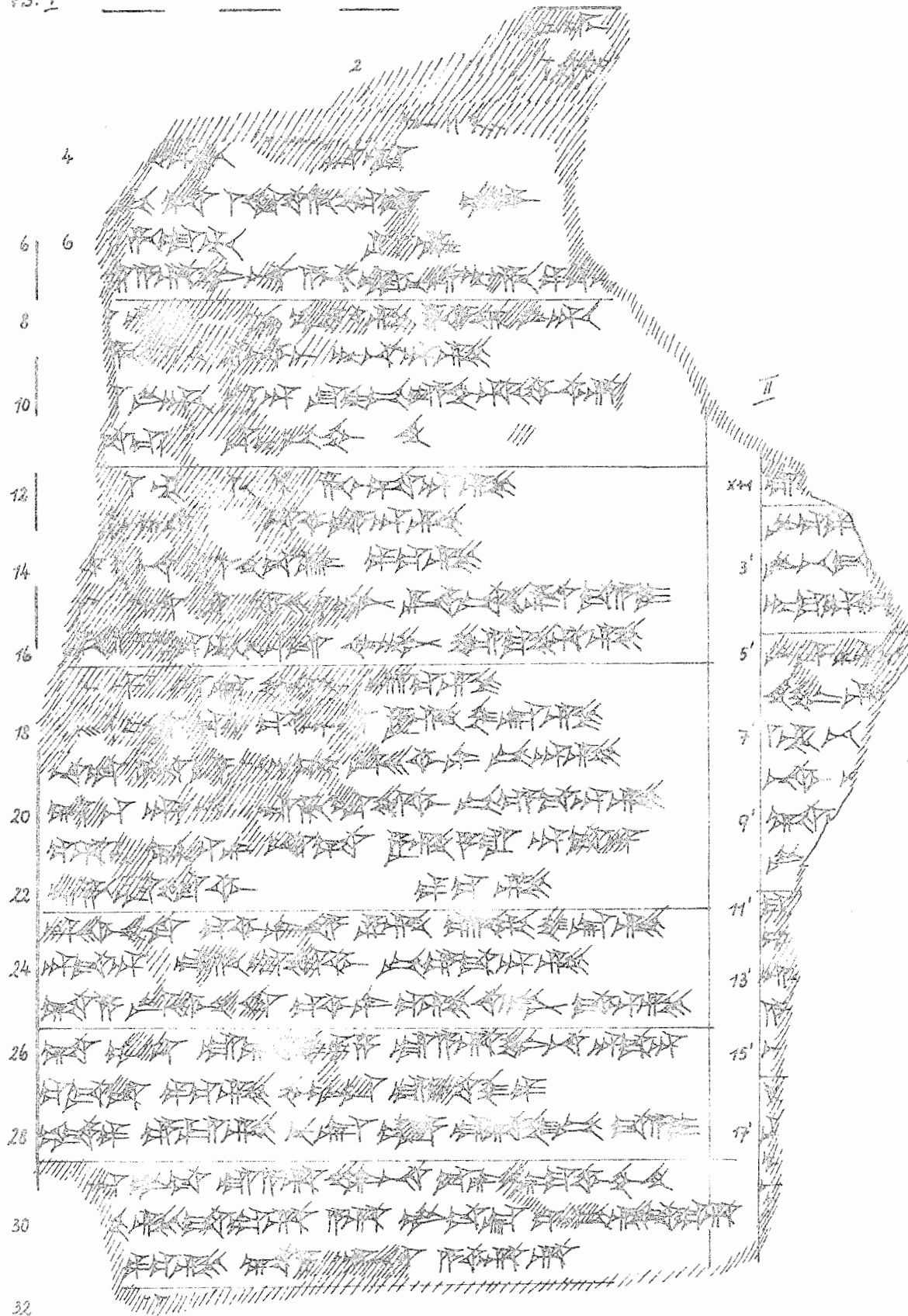
188/r

Fragment of a cuneiform tablet, likely from the Hittite period. The text is arranged in two columns, with line numbers 29' through 34' on the left and 3' through 5' on the right. The script is cuneiform, and the fragment shows signs of damage and irregular edges. A small arrow points to the right between the two columns.

Nr. 43

289/p

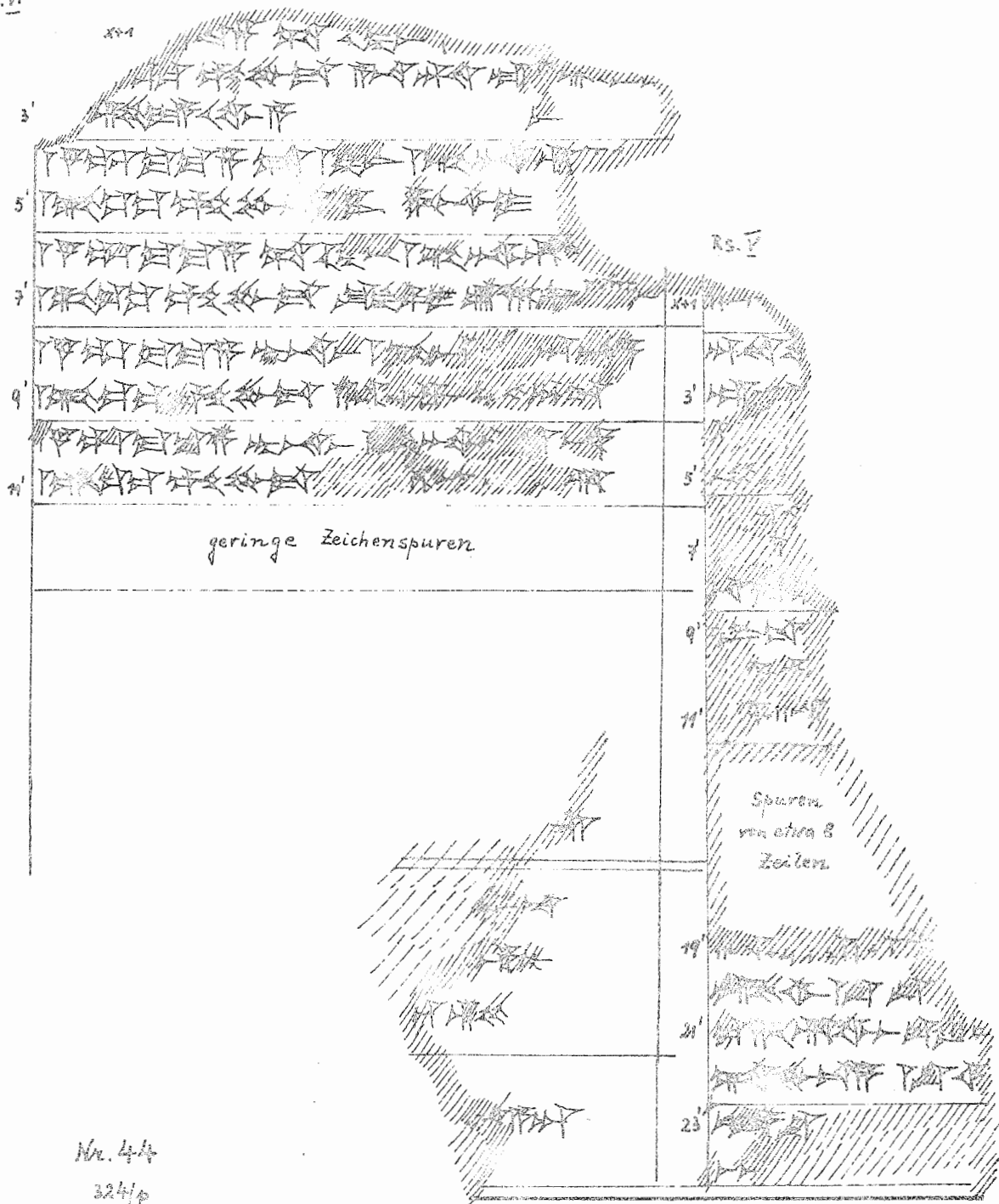
Vs. I



Rs. s. nächstes Blatt

Nr. 43

Rs. VI

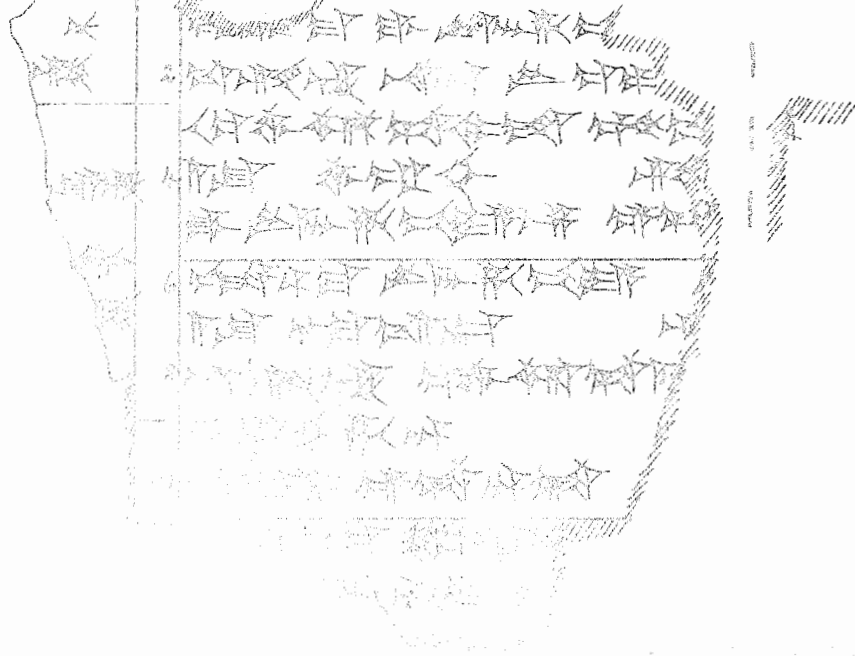


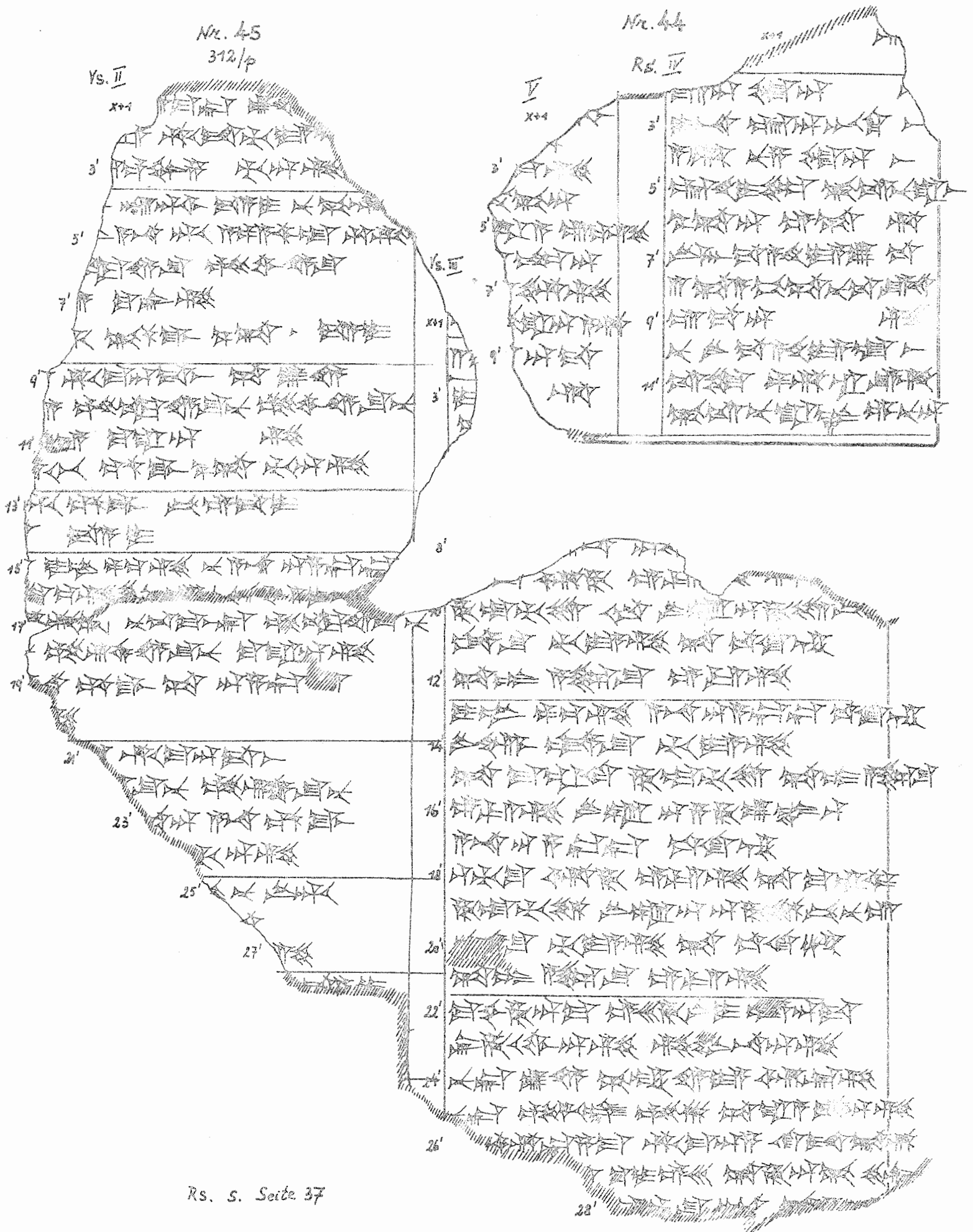
Nr. 44

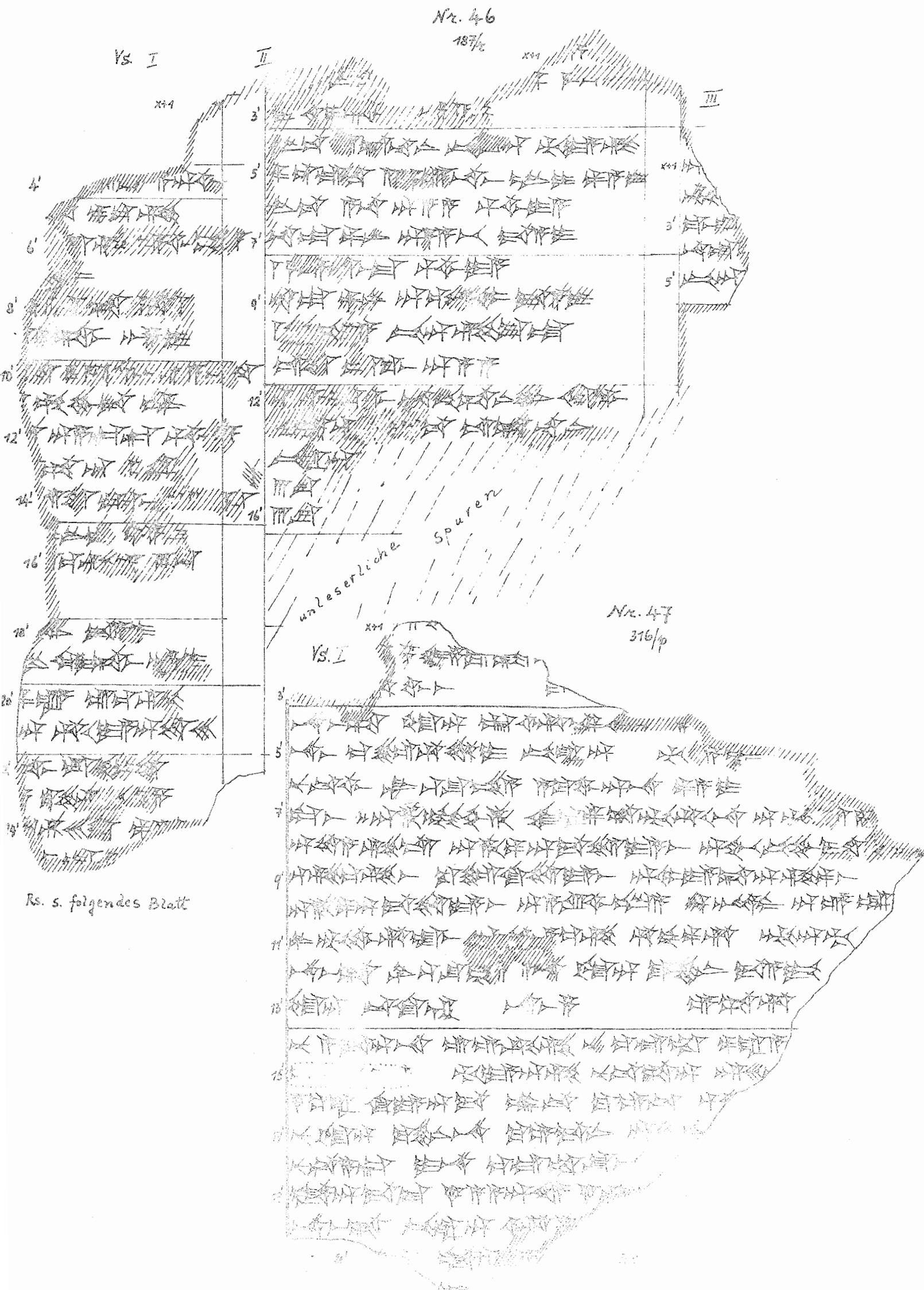
324/p

Vs. II

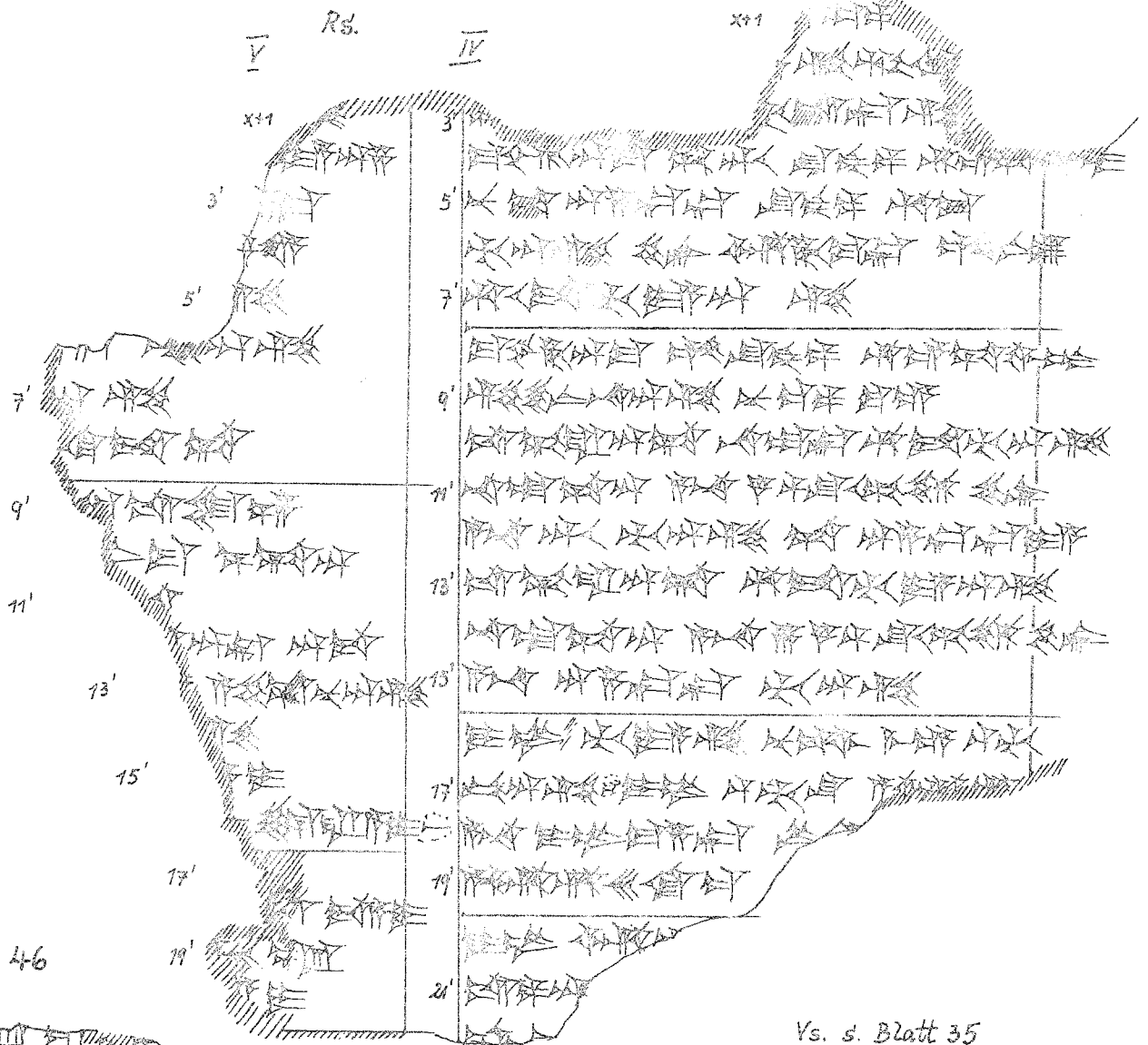
III





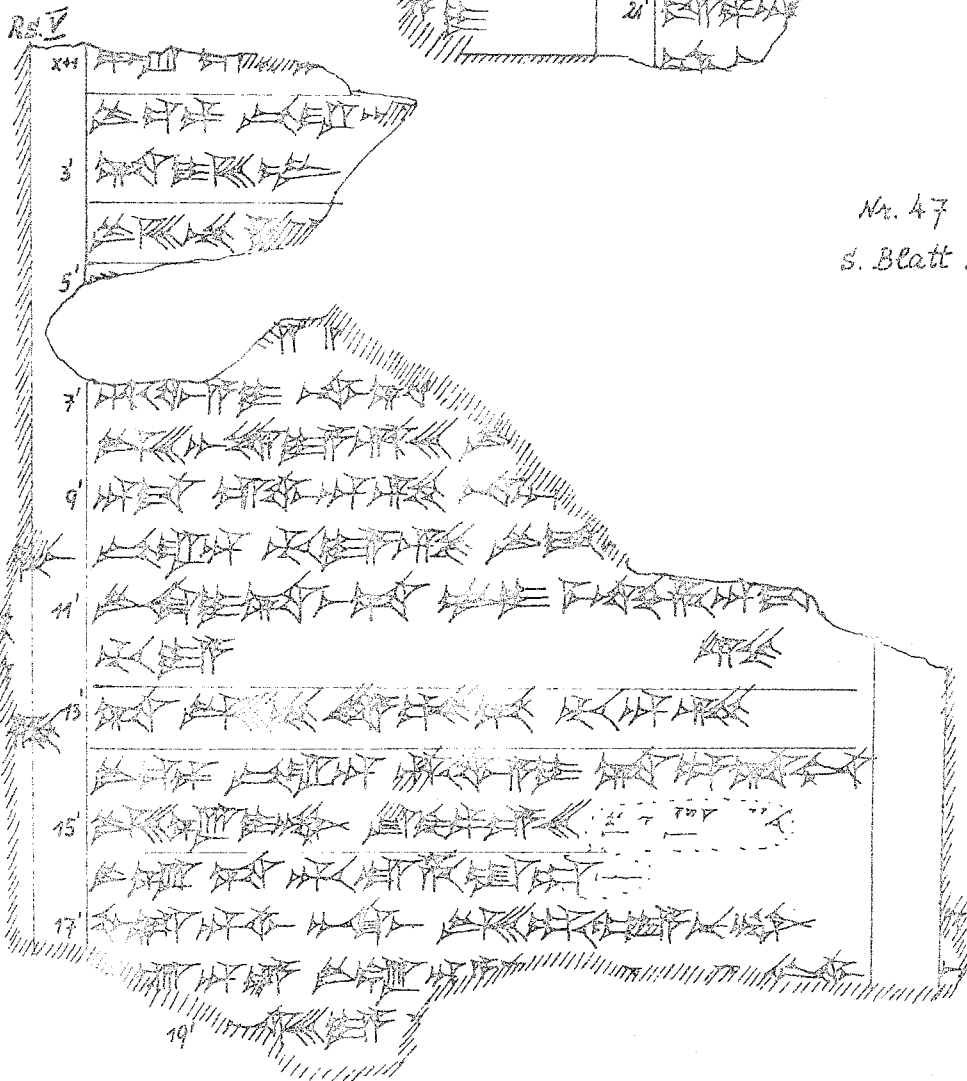


Nr. 45



Vs. s. Blatt 35

Nr. 46



Nr. 47

s. Blatt 36

Nr. 48
171/p

Vs.
x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

Rs.

1

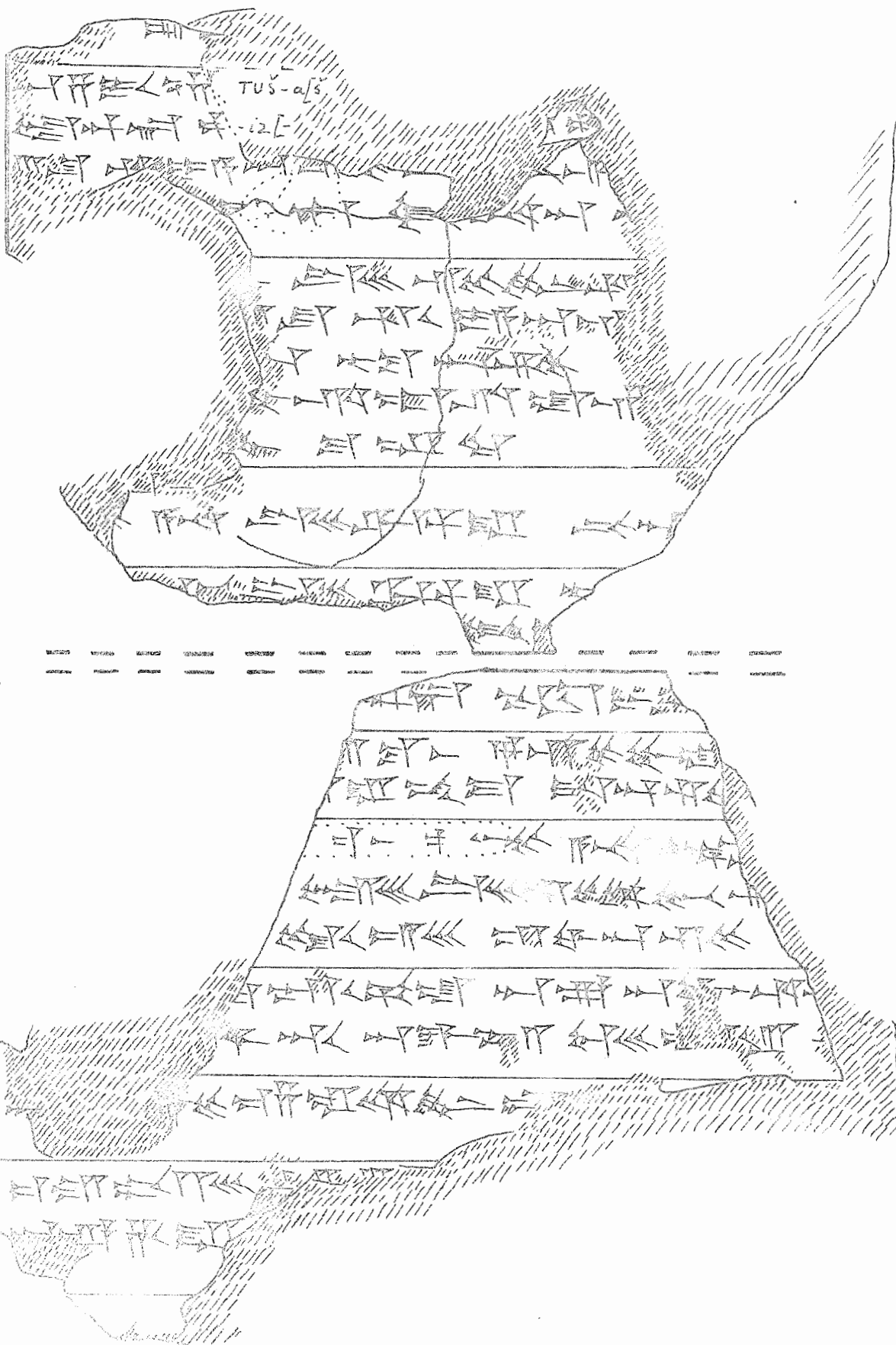
2

4

6

8

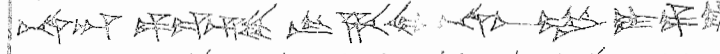
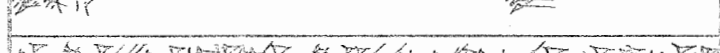
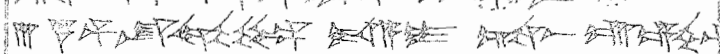
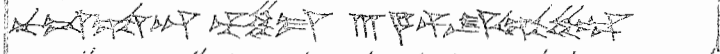
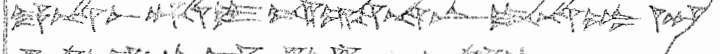
10



Vs. I

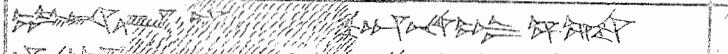
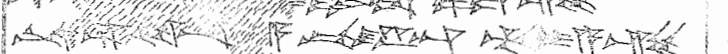
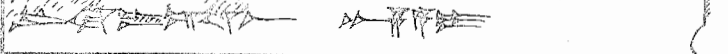
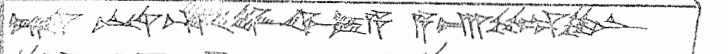
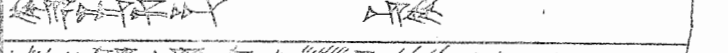
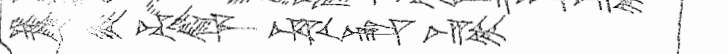
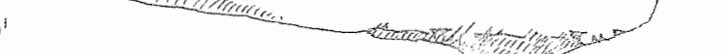
Nr. 49

232/p

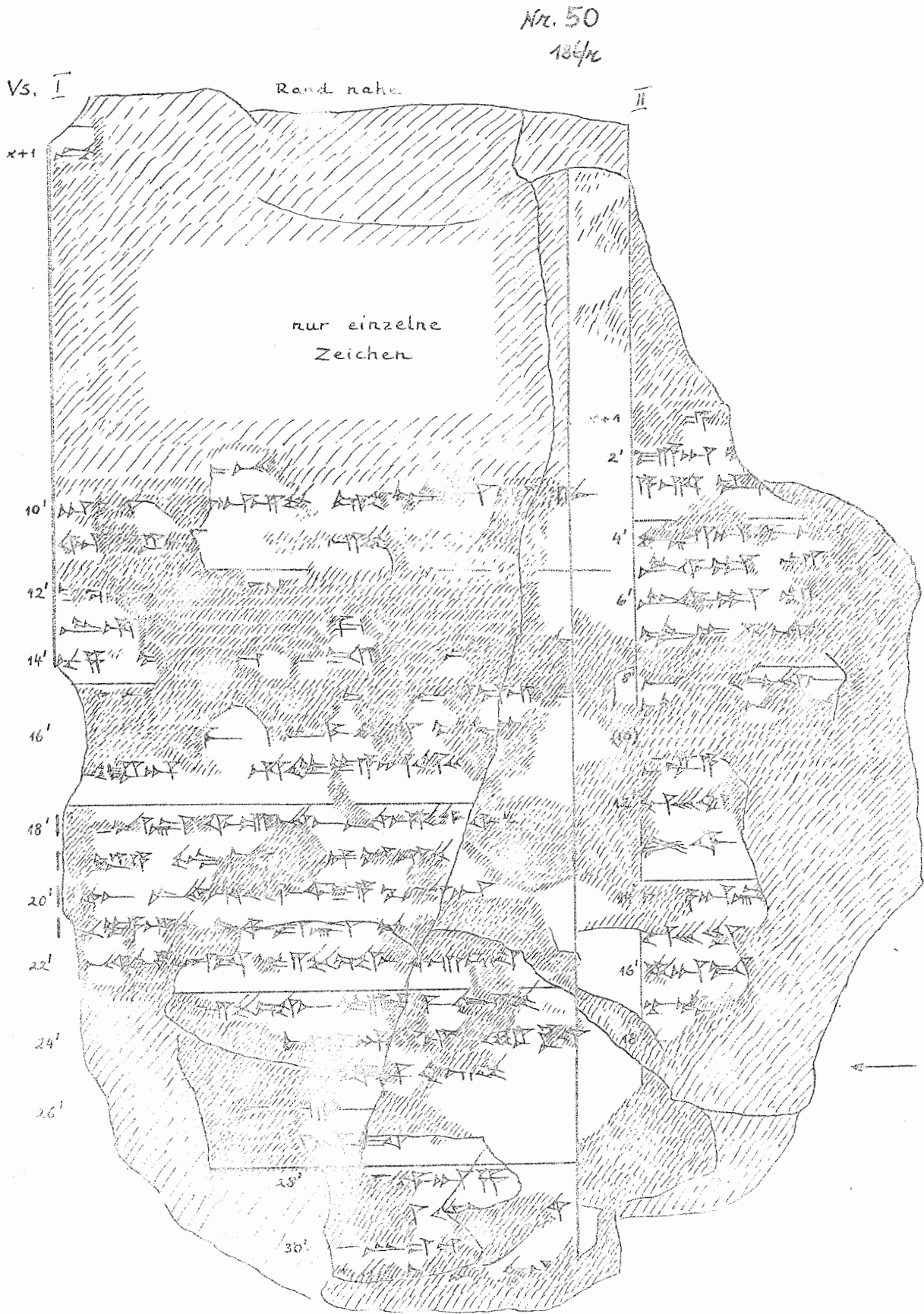
x+1
2' 
3' 
4' 
5' 
6' 
7' 
8' 
9' 
10' 
11' 
12' 
13' 
14' 
15' 
16' 
17' 
18' 
19' 
20' 

← 0

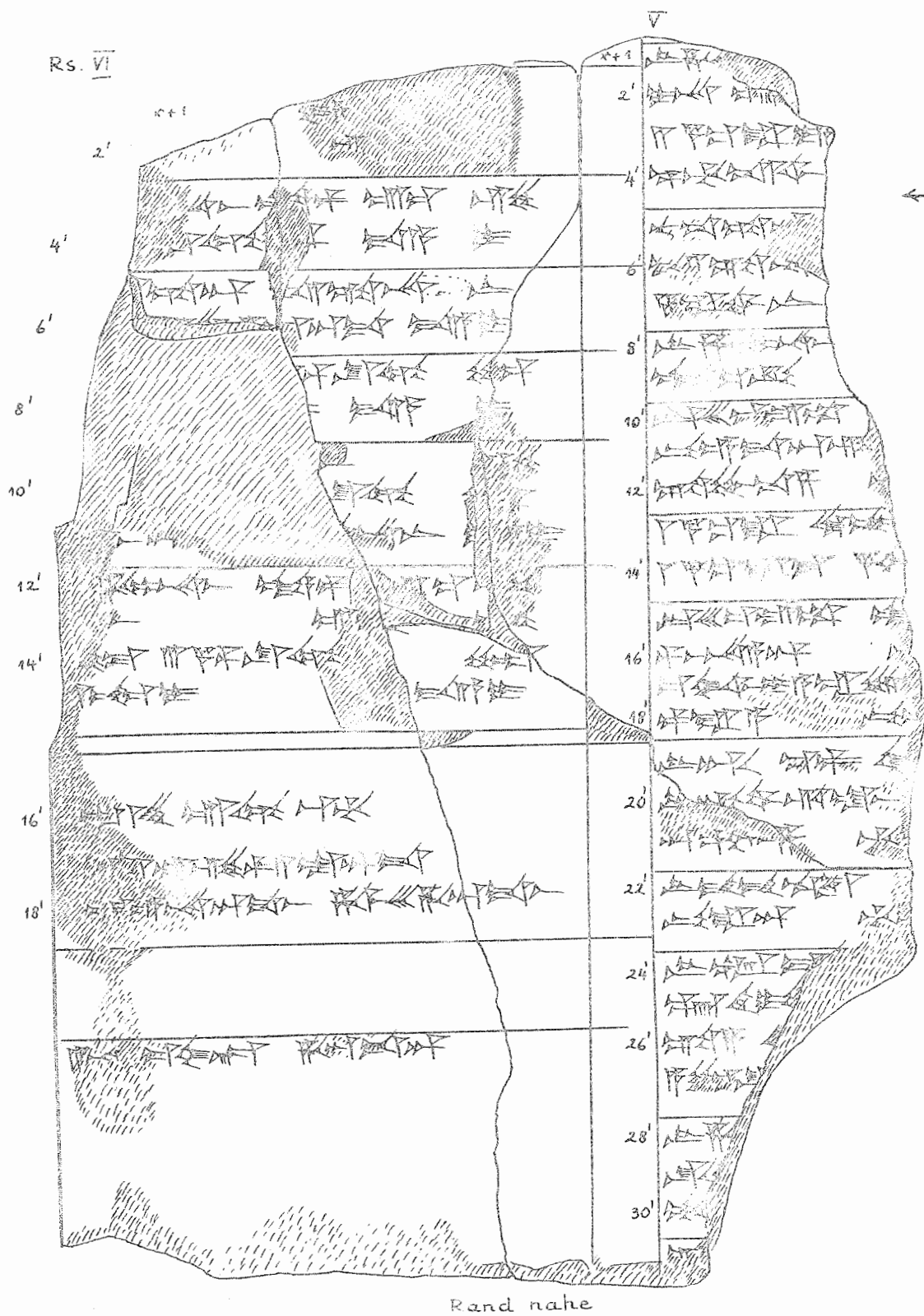
Rs. VI

x+1
2' 
3' 
4' 
5' 
6' 
7' 
8' 
9' 
10' 
11' 
12' 
13' 
14' 
15' 
16' 
17' 
18' 
19' 
20' 

← 0

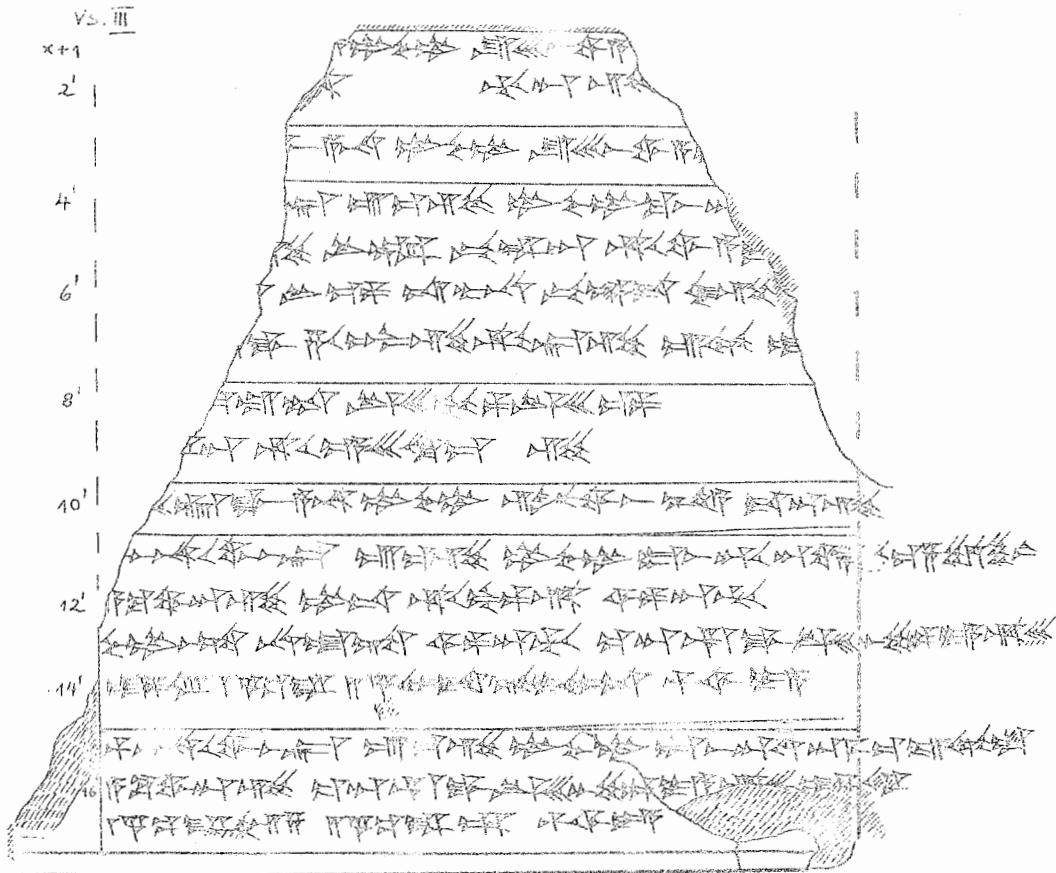


Nr. 50

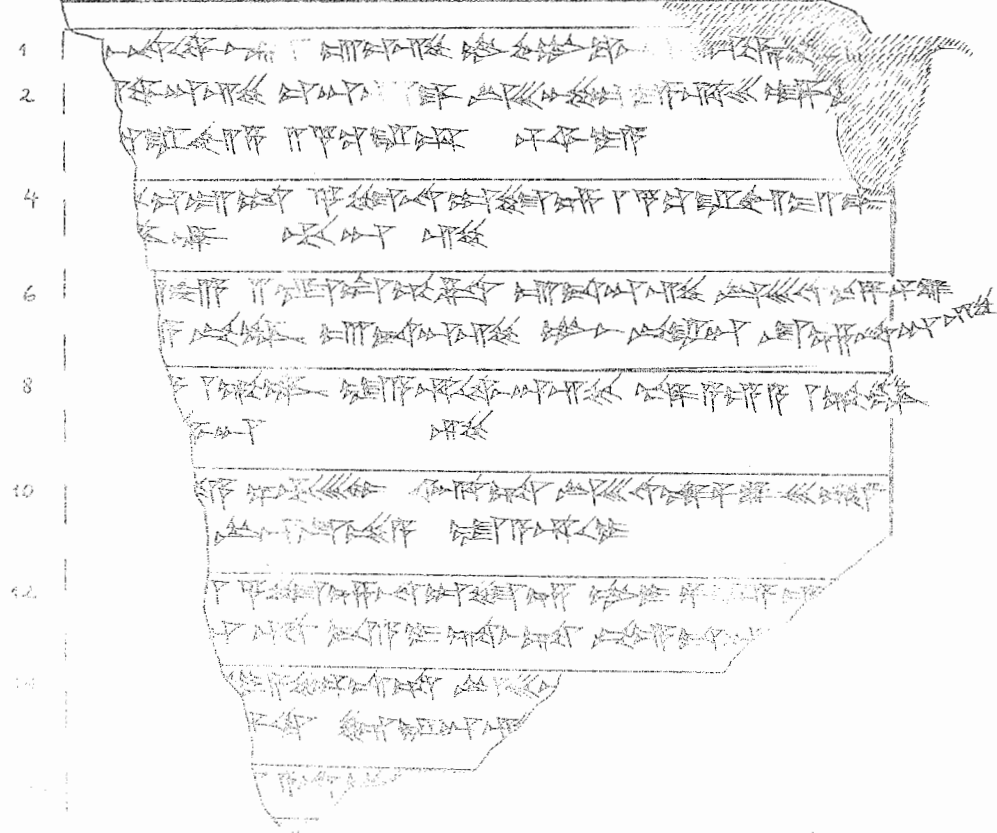


Nr. 51

186/p

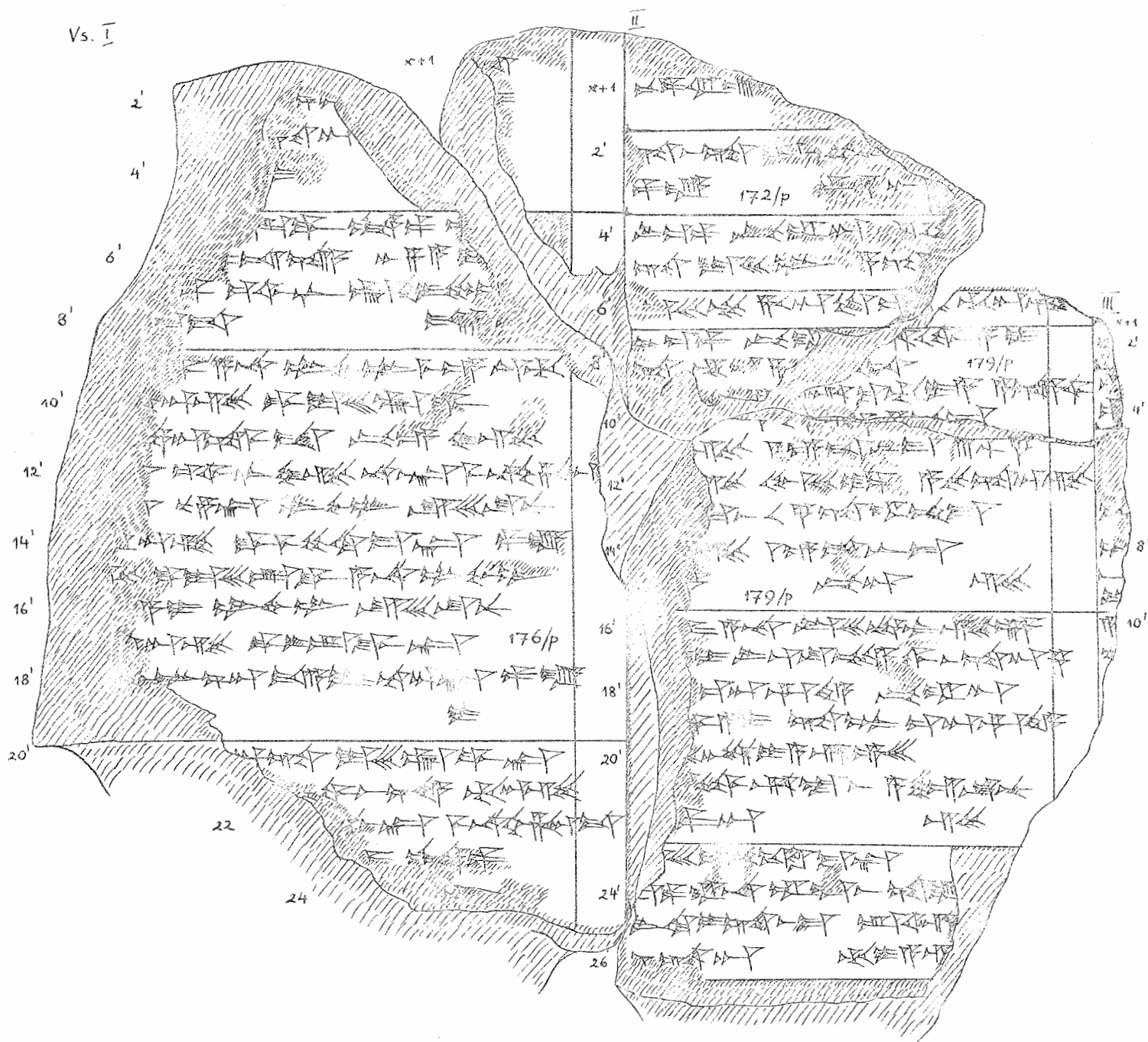


Rs. IV



Nr. 52

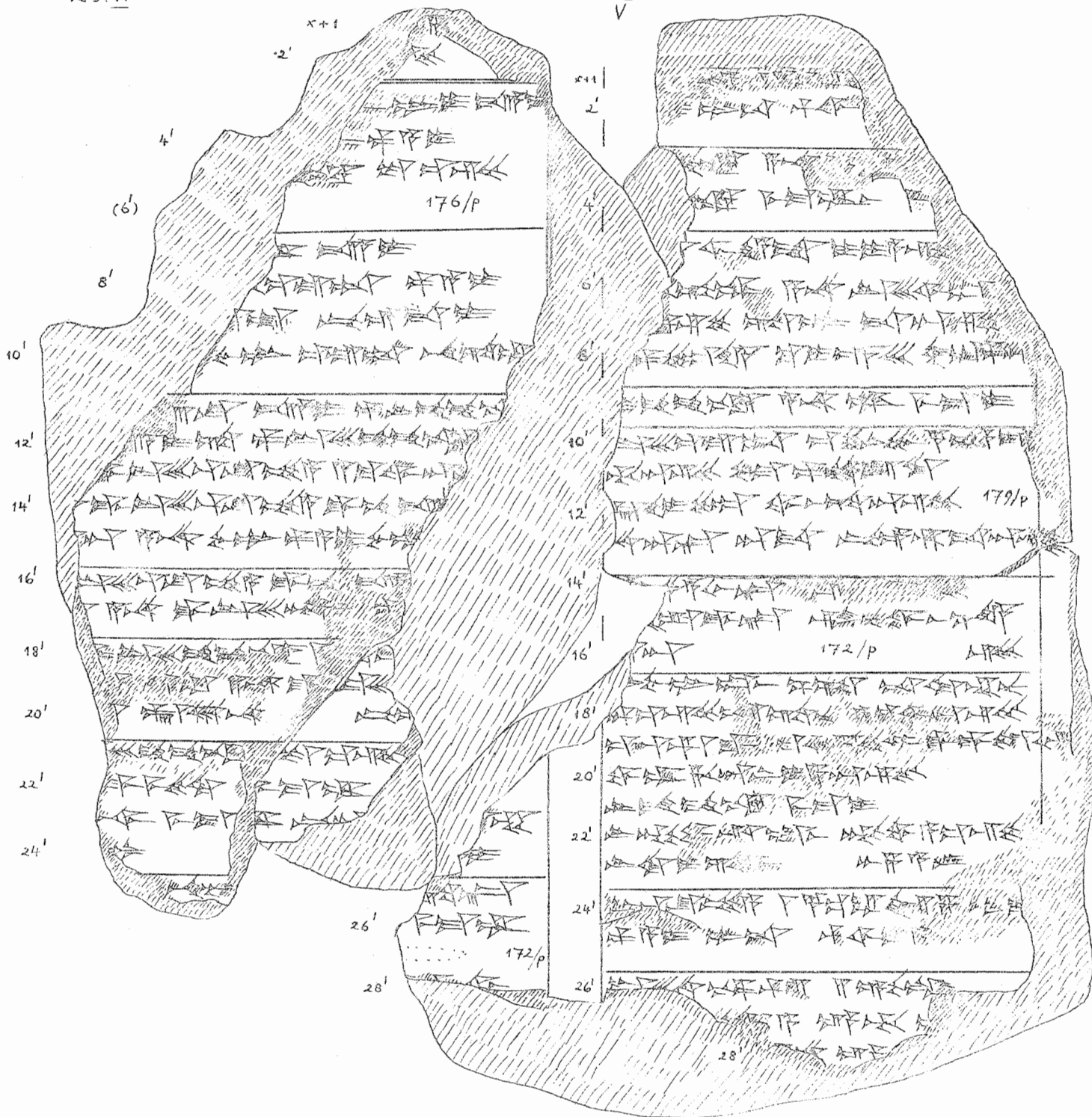
172/p + 176/p + 179/p



Nr. 52

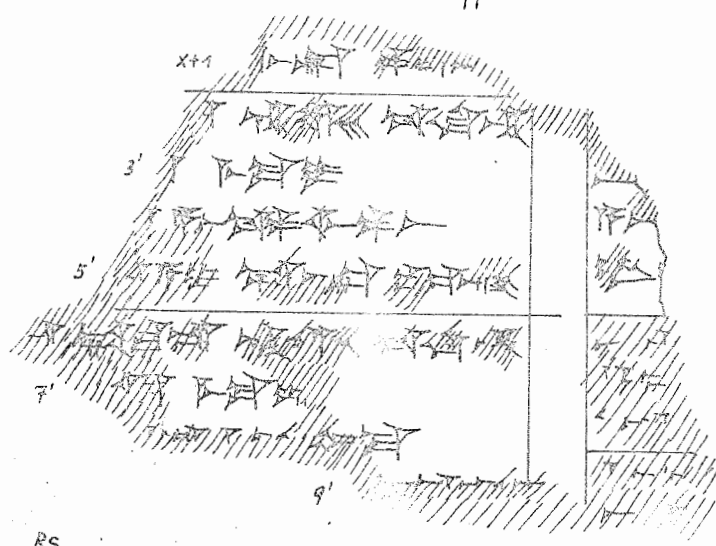
Rs. VI

V



Nr. 53

560/p



Rs.

stark zerstört, l. Kol.

4' la-a-hu-u-ua-an

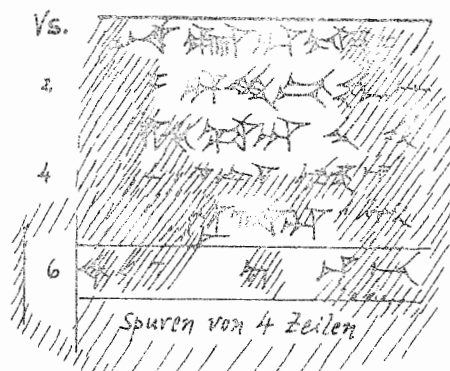
5' -dja e-ep-zi

6']^{LÜ.MES} gal-li-ia-ke-es

7'] me-ma-i

Nr. 54

562/p



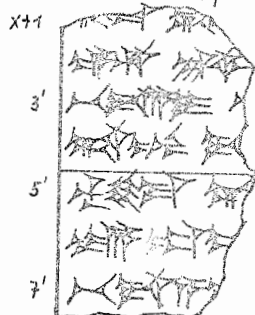
Rs.

stark zerstört,

Reste von 7 Zeilen

Nr. 55

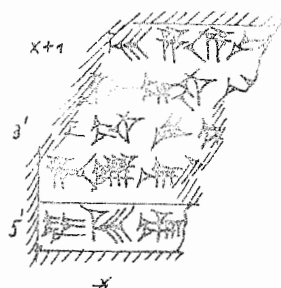
382/p



*

Nr. 57

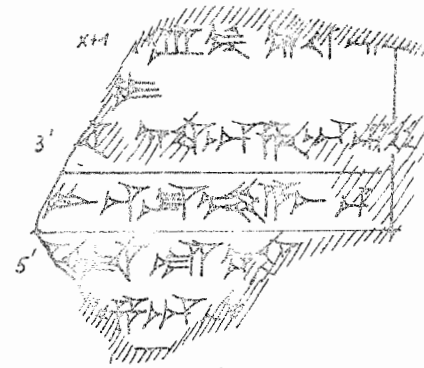
557/p



*

Nr. 56

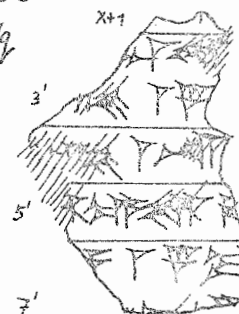
392/q



*

Nr. 58

300/q



*

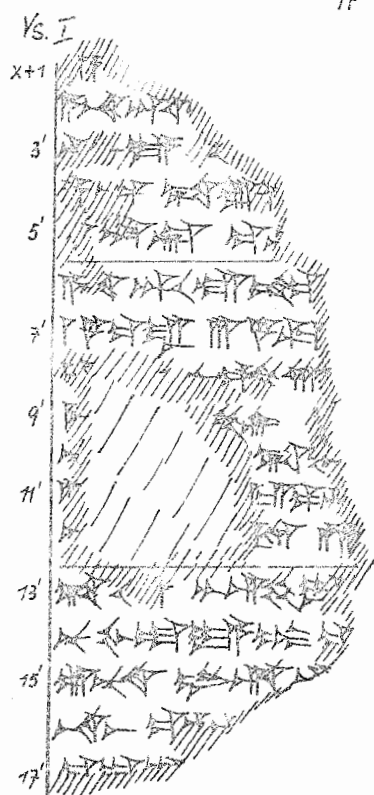
Nr. 59

298/p

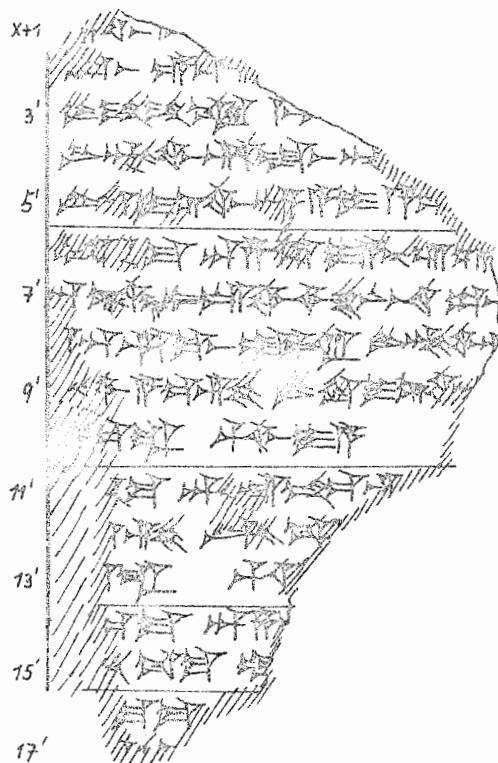


*

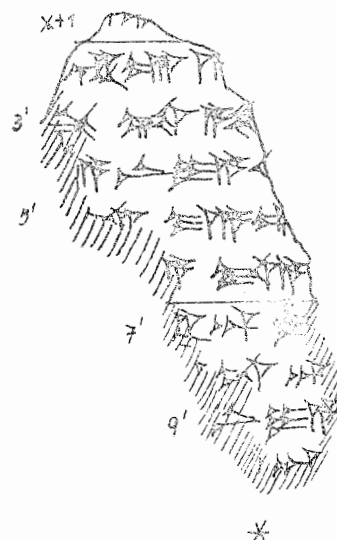
Nr. 60
283/p



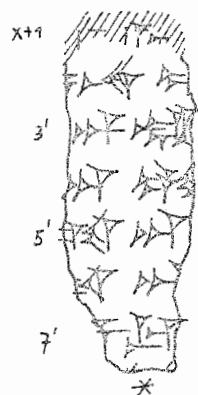
Rs.



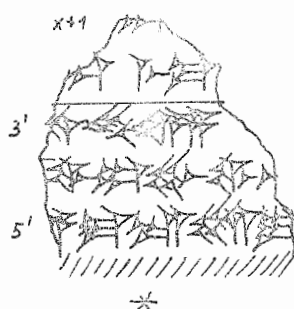
Nr. 61
565/p



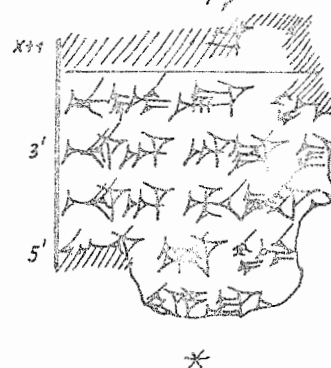
Nr. 62
391/q



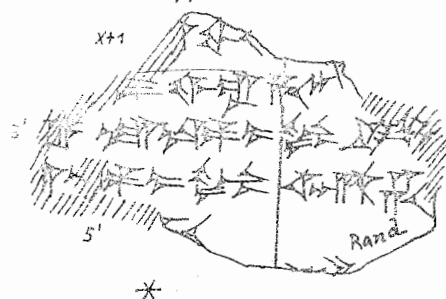
Nr. 63
390/q



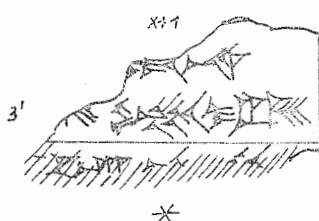
Nr. 64
387/q



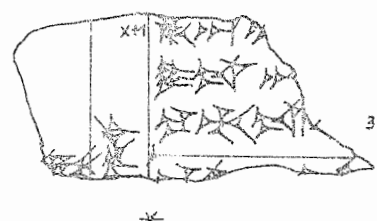
Nr. 65
582/p



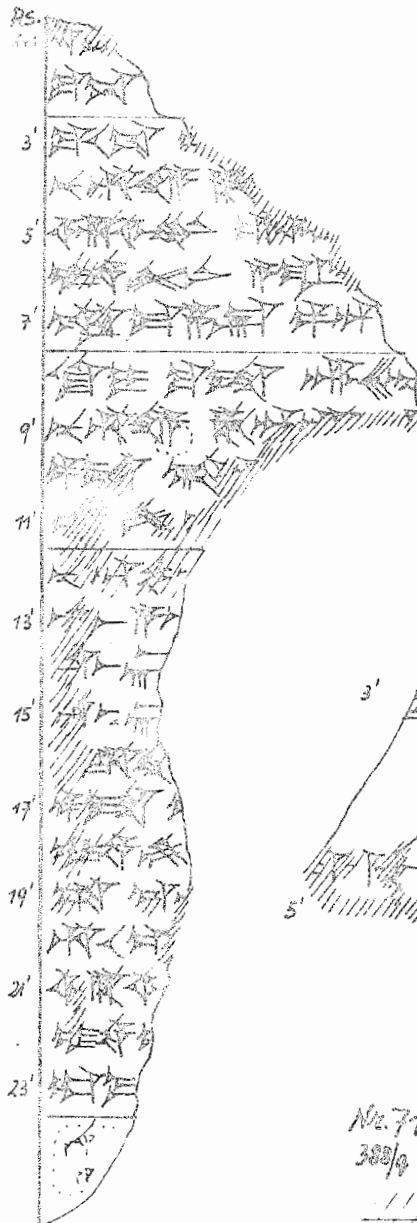
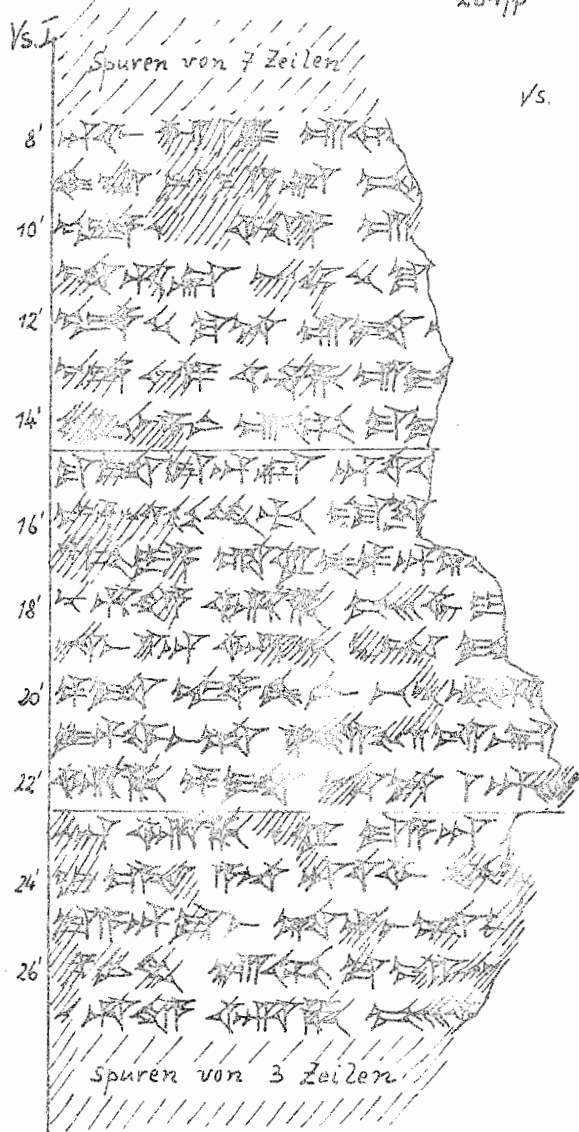
Nr. 66
674/p



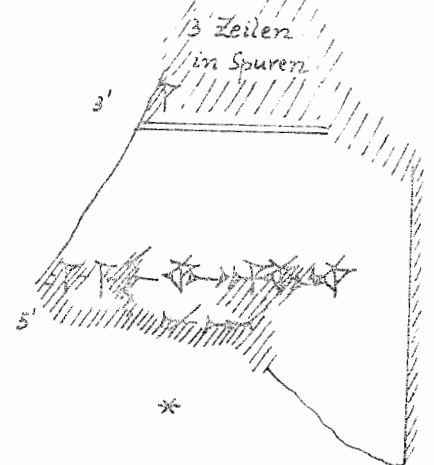
Nr. 67
607/p



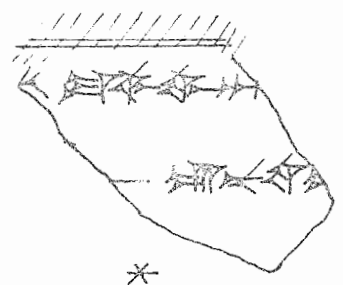
Nr. 68
284/p



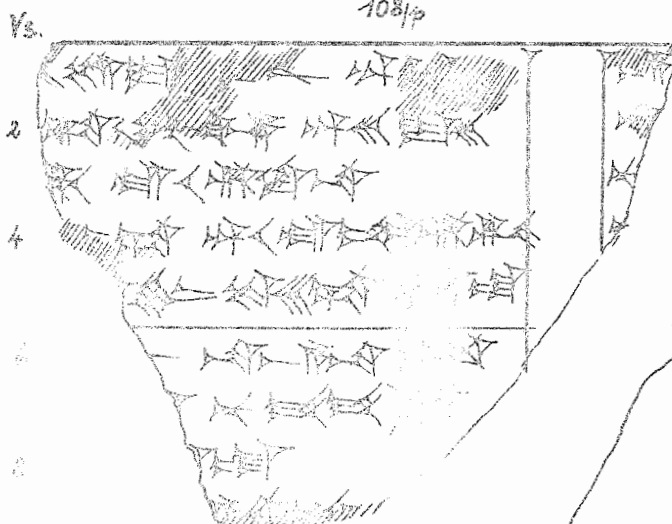
Nr. 70
393/q



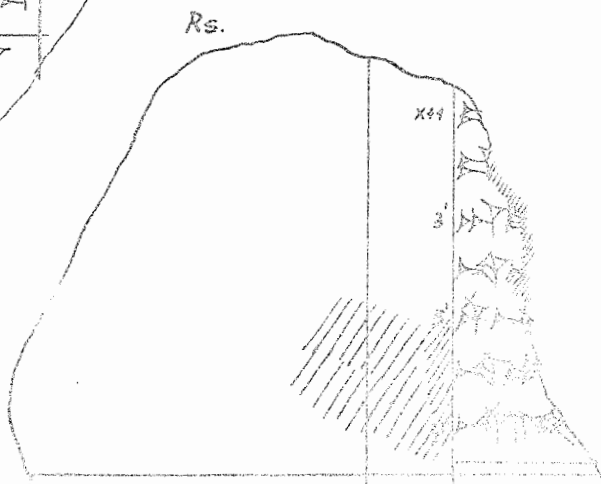
Nr. 71
388/q



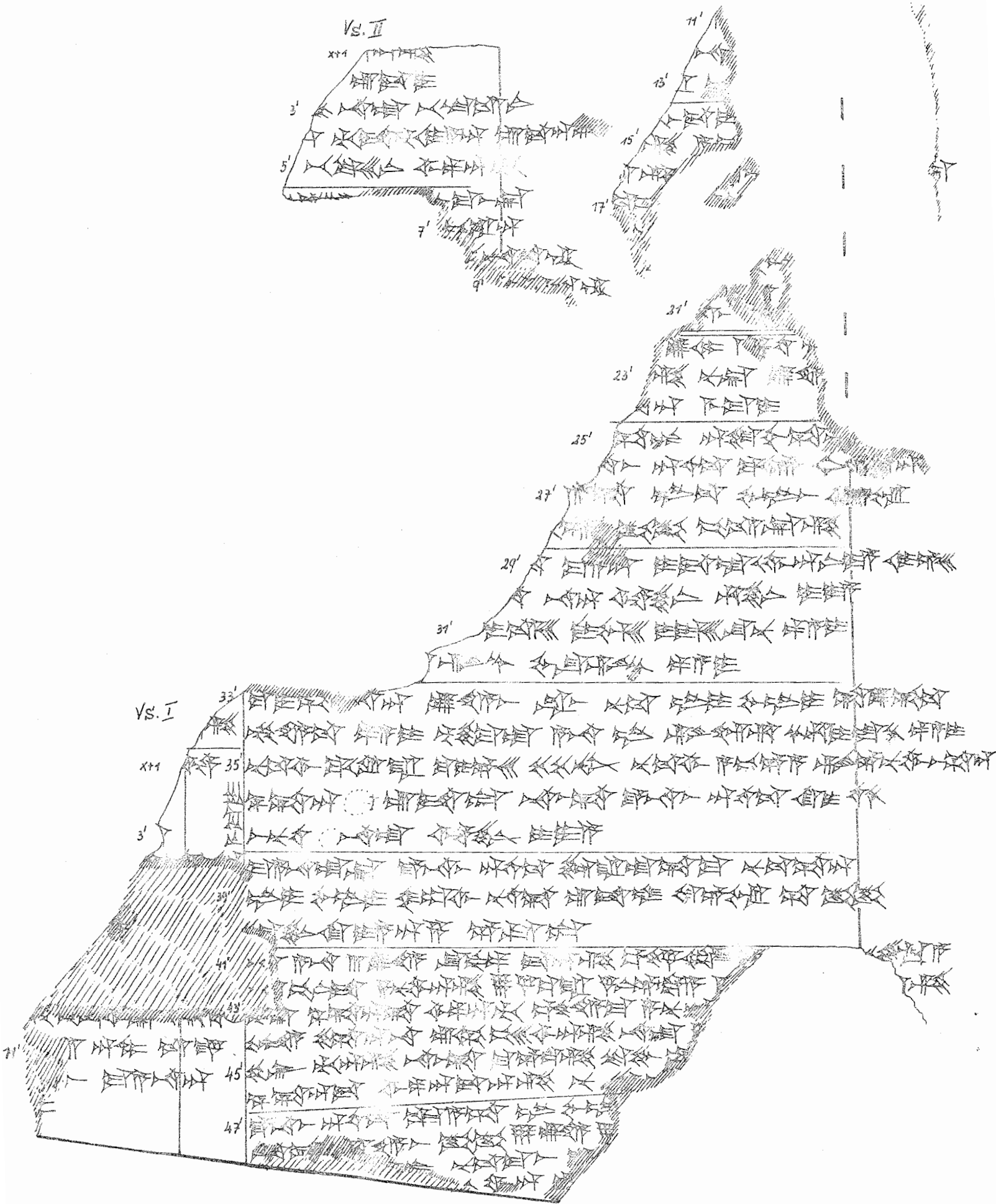
Nr. 69
108/p



Rs.



Nr. 72
2413/c



RS. IV

RS. III

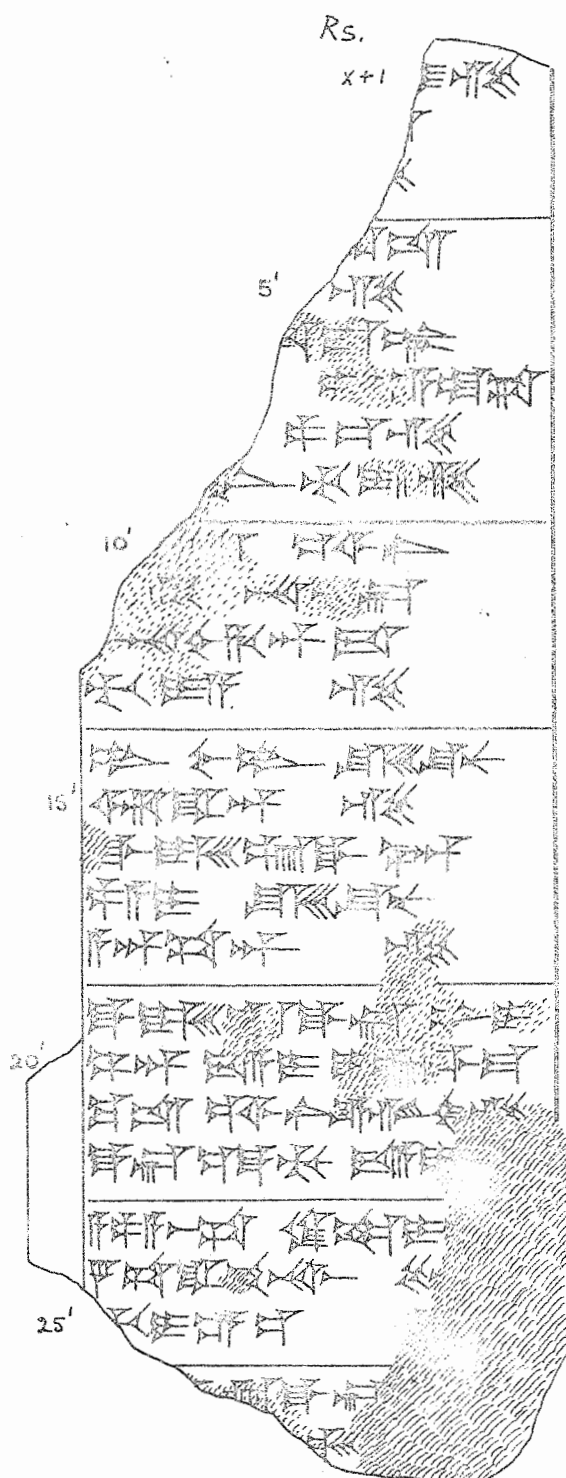
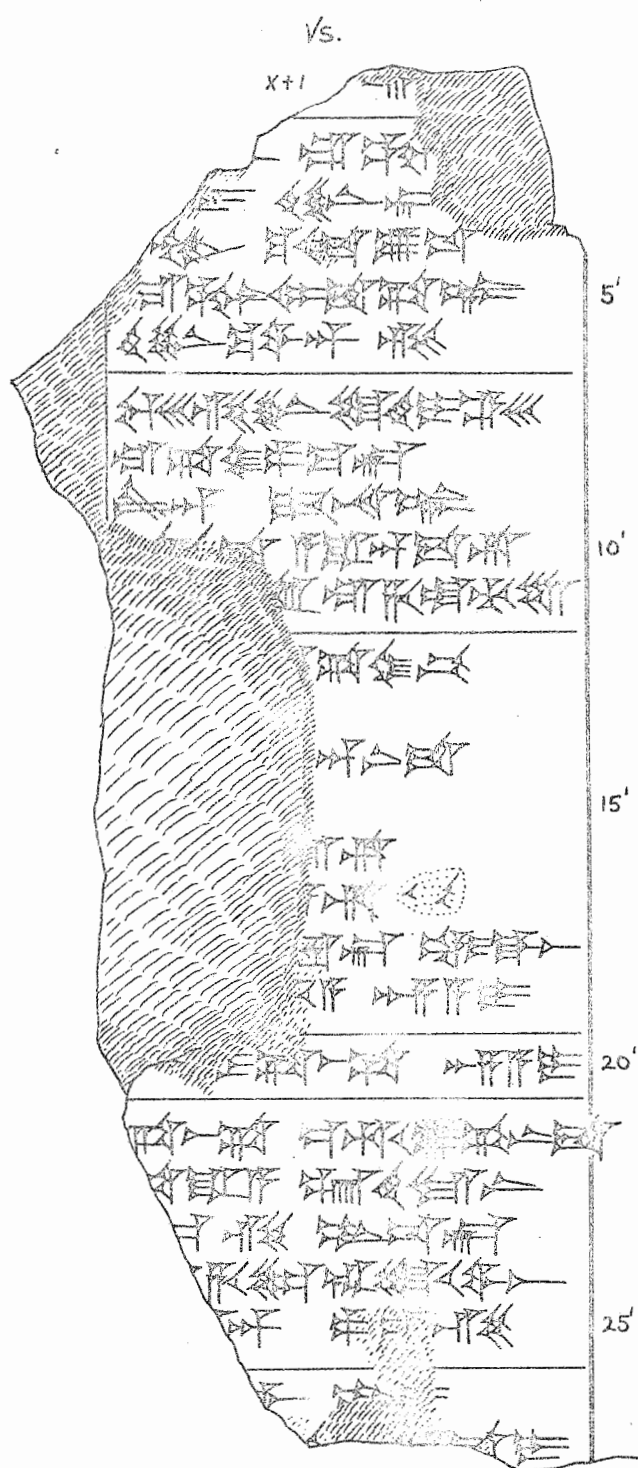
Nr. 72

2
4
6
8
10

2
4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
36
38
40

42
44
46
48
50

Nr. 73
Privatbesitz



Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.
1	174/p	16	261/p	28	281/p		+ 398/p
	+ 201/p	17	204/p	29	297/p		+ 400/p
2	202/p	18	296/q	30	132/r		+ 596/p
3	203/p	19	325/p	31	225/p	46	208/p
4	245/p	20	126/p		+ 279/p	47a	205/p
5	246/p		+ 271/p	32	440/p	47b	206/p
6	124/p		+ 433/p	33	311/p	47c	193/p
7	92/p		+ 444/p	34	133/r		+ 295/q
	+ 195/p	21	177/p	35	165/r	47d	198/p
	+ 580/p	22	425/p	36	123/p	47e	207/p
8	185/p	23	241/p	37	273/p	47f	197/p
9	287/p		+ 327/p		+ 321/p		+ 209/p
10	2242/c		(+)285/p		+ 448/p	47g	Privatbesitz
	+ 196/p	24	294/p	38	178/p		+ 418/p
11	243/p		(+) 305/p	39	288/p	47h	262/p
12	276/i		+ 398/q	40	188/p	48	32/p
	+ 190/p	25	278/p	41	315/p	49	2022/g
	+ 310/p		+ 319/p	42	318/p	50	191/c
13	406/p		+ 601/p	43	269/p	51	Bo 248
14	305/q	26	260/p	44	180/p	52	425/b
15	175/p	27	169/p	45	244/p		